

MEMORIAL ZUR

GEMEINDEVERSAMMLUNG GLARUS 1/2018

am **Freitag, 25. Mai 2018, um 19.30 Uhr** in der Mehrzweckhalle in Netstal









1.	Begrüssung und Mitteilungen	3
2.	Jungbürgeraufnahme	7
3.	Wahlen für die Amtsperiode 2019 - 2022	8
	Genehmigung der Rechnung der Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus) für das Jahr 2017	.10
	Genehmigung der Rechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus (APG) für das Jahr 2017	31
6.	Genehmigung der Rechnung der Gemeinde Glarus für das Jahr 2017	41
7.	Genehmigung des Verkaufs von 7'287 m2 Boden von der Parzelle Nr. 392 (Grundbuch Ennenda) an die Firma Läderach (Schweiz) AG zu einem Preis von CHF 1'092'000	

Begrüssung und Mitteilungen

Liebe Stimmberechtigte

Im Namen des Gemeinderates laden wir Sie herzlich zur Frühlings-Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018 ein. Eine Gemeindeversammlung, an welcher wir erneut gemeinsam über Rechnungen und weitere wichtige Geschäfte befinden werden.



Eines vorneweg: Das Jahresergebnis 2017 der Gemeinde Glarus fällt erneut positiv aus. Dies dank einer umsichtigen Ausgabenplanung und konstanter Steuererträge. Die Investitionstätigkeit hat mit netto CHF 11.8 Mio. erneut zugenommen. Und mit zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2.92 Mio. konnte die Ausgangslage für die gesunde Realisierung der anstehenden Grossprojekte weiter gestärkt werden. Ja, unsere Gemeinde steht auch finanziell auf einem soliden Fundament.

Doch damit der positiven Nachrichten nicht genug: die grösste private Arbeitgeberin unserer Gemeinde, die Läderach (Schweiz) AG, will ihren Produktionsstandort im Industrie-

areal Bleiche im Ortsteil Ennenda weiter stärken. Damit bekennt sie sich erneut zu unserer Gemeinde als Wirtschaftsstandort. Sie, liebe Stimmberechtigte, haben es nun in der Hand, die Weichen für die weitere Entwicklung dieser weltweit agierenden Familienunternehmung mit starken Glarner Wurzeln zu stellen.

Es ist viel Dynamik und vorwärts gerichtete Energie in unserer Gemeinde spürbar. Dies braucht es auch, gerade wenn wir uns bewusstmachen, dass in unserer Gemeinde auch in den kommenden Jahren viel zu tun bleibt. Es gilt, anstehende und sich bereits in Bearbeitung befindende Grossprojekte in den Bereichen Schulund Sportanlagen, Strassenbauten, Arealerschliessungen, Abwasserinfrastruktur, Hochwasserschutz und Substanzerhalt der öffentlichen Infrastruktur zu realisieren.

Das Motto muss auch weiterhin lauten, gemeinsam Verantwortung für unsere Gemeinschaft, die Gemeindeentwicklung, unsere Werte und unsere Zukunft zu übernehmen. Wir freuen uns darauf, dies gemeinsam mit Ihnen in Angriff zu nehmen, und hoffen, Sie an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai begrüssen zu dürfen. Bis dahin wünschen wir Ihnen angenehme Frühlingstage.

Im Namen des Gemeinderates Glarus

Christian Marti Max Widmer

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Terminauswahl 2018

Mittwoch, 16.05.18: Informationsveranstaltung zur Frühlings-Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, im Saal

des Gemeindehauses Ennenda

Freitag, 30.11.18: Herbst-Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr

Juni – August 18: Sommer in der Stadt (Detailprogramm in Kürze in den Medien)

Samstag, 09.06.18: Dorffest Riedern 03.08. – 08.08.18: Sommerbühne 17.08. – 19.08.18: Chilbi Glarus 23.08. – 25.08.18: Sound of Glarus 31.08. – 02.09.18: Chilbi Ennenda 21.09. – 22.09.18: Chilbi Netstal

Sprachform

Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in diesem Memorial beziehen sich gleichermassen auf beide Geschlechter.

Einladung

Informationsveranstaltung zur FrühlingsGemeindeversammlung vom 25. Mai 2018

am 16. Mai 2018, 19.30 Uhr Saal des Gemeindehauses Ennenda

Interessierte werden herzlich eingeladen, sich von Politikern und Projektleitern informieren zu lassen und Fragen zu stellen.

Die Gemeinde Glarus freut sich auf zahlreiche Teilnehmende.

Bericht der Geschäftsprüfungskommission (GPK) zum Finanzhaushalt der Gemeinde, zur Jahresrechnung, zur Abrechnung der von den Stimmberechtigten beschlossenen Kredite sowie zur Amtsführung des Gemeinderates, der Schulkommission, der Verwaltung, der beiden öffentlich-rechtlichen Anstalten Technische Betriebe Glarus (tb.glarus) und Alters- und Pflegeheime Glarus (APG) sowie der Stiftungen im Jahr 2017

1. Im vergangenen Jahr hat sich die GPK mit der Gesamtsituation der Gemeinde befasst und konnte wiederum mit einzelnen Ressorts Gespräche führen. Daneben hat sich die GPK auch damit auseinandergesetzt, wie sie ihre eigene Arbeit optimieren kann und was hierzu zu verändern ist. Um diese Ziel zu erreichen, haben einzelne Mitglieder der GPK Weiterbildungen besucht. Dieses neu gewonnene Wissen soll nun im Sommer 2018 in einem Workshop allen GPK-Mitgliedern zugänglich gemacht werden, um mit neuen Inputs und noch effektiver in die nächste Legislatur starten zu können.

Ein Thema, welches die GPK seit der Gemeindefusion beschäftigt, ist glarushoch3. Hier konnte nun dank dem Wechsel in der Geschäftsleitung der glarushoch3 eine Aussprache realisiert werden und die GPK's der drei Gemeinden des Kantons wurden vollumfänglich über die aktuelle Situation und die Zukunft informiert.

2. Die Gemeinde Glarus präsentiert eine erfreuliche Jahresrechnung 2017. Bereits zum vierten Mal kann die Gemeinde einen Ertragsüberschuss ausweisen. Dank diesem positiven Ergebnis konnten wiederum zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden. Der Ertragsüberschuss ist insbesondere ein Resultat dessen, dass auch letztes Jahr höhere Steuereinnahmen als budgetiert angefallen sind.

Bei der Besprechung mit der Revisionsgesellschaft der Gemeinde Glarus zeigte sich, dass vor allem beim Projektcontrolling Verbesserungspotenzial vorhanden ist; dies insbesondere bezüglich einer effektiven Budgetkontrolle. Dieses Defizit hatte auch der Leiter Hauptabteilung Finanzen erkannt und er konnte aufzeigen, dass die Gemeinde bereits an einer entsprechenden Verbesserung arbeitet.

Die Verantwortung für die Prüfung der Jahresrechnungen der Anstalten tb.glarus und APG obliegt dem Gemeinderat. An der Präsentation der Jahresrechnung und der Revisionsbesprechung der tb.glarus nahmen Vertreter der GPK teil. Zudem haben sich die GPK-Mitglieder anhand der ihnen vorliegenden Unterlagen ausführlich informiert und beraten. Es konnten keine Unregelmässigkeiten festgestellt werden, welche die GPK veranlasst hätten, eine weitergehende Prüfung durchzuführen.

- 3. Die GPK hat sich in der Vergangenheit bereits mehrmals mit der Thematik der Restaurationsbetriebe der Gemeinde Glarus auseinandergesetzt. Im letzten Jahr war diese Angelegenheit wieder sehr präsent, da der Gemeindeversammlung gleich zwei diesbezügliche Geschäfte vorgelegt wurden. An der Frühjahresversammlung hatte sie darüber zu befinden, ob der Kredit für die Sanierung des Gesellschaftshauses Ennenda gesprochen werden soll oder nicht. Im Herbst folgte der Antrag betreffend Schützenhaus Glarus, bei welchem der Stimmbürger entschied, keine Veränderung im vorgeschlagenen Rahmen zu realisieren.
- 4. Die GPK verfolgt die Geschehnisse im Gemeinderat und der Verwaltung. Die GPK lässt sich über die anstehenden Geschäfte zu den Gemeindeversammlungen informieren und berät sich danach losgelöst vom Gemeinderat. Hierbei wird nicht nur die Rechtmässigkeit geprüft und besprochen, die GPK sieht sich auch verpflichtet, anstehende Geschäfte kritisch zu hinterfragen. Dies vor allem dann, wenn sie wichtige Entscheidungen betreffen, welche die Zukunft der Gemeinde nachhaltig beeinflussen werden. Dass dies nicht immer von allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern gleichermassen goutiert wird, ist unumgänglich. Es ist jedoch die Pflicht der GPK, dem Stimmbürger die entsprechenden Informationsgrundlagen zu geben, damit er ein gesamtheitliches Bild der einzelnen Geschäfte erhält.

5. Die GPK erhielt verschiedentlich Gelegenheit, hinter die Kulissen zu schauen und einzelne Abläufe innerhalb der Gemeinde aus der Nähe zu verfolgen. Insgesamt bekam sie einen guten Eindruck von der geleisteten Arbeit. Sie möchte deshalb allen in und für die Gemeinde sowie den Anstalten tb.glarus und APG tätigen Personen den verdienten Dank aussprechen, insbesondere auch dem Gemeinderat, der Geschäftsleitung und der Verwaltung, welche die entsprechenden Einsätze planen und verantworten.

Hans Schubiger Präsident der Geschäftsprüfungskommission

Traktandum 2

Jungbürgeraufnahme

Die Jungbürgerfeier der Gemeinde Glarus fand am Donnerstag, 17. Mai 2018, statt. Eingeladen wurden sämtliche Jugendliche sowohl schweizerischer als auch ausländischer Herkunft, die zwischen der Frühlings-Gemeindeversammlung 2018, also zwischen dem 9. Juni 2017 und dem 25. Mai 2018, das 16. Altersjahr erreicht haben. Anlässlich der Feier besichtigten die Jungbürgerinnen und -bürger die Stadtkirche Glarus inklusive Modell von Alt Glarus und stiegen in den Glockenturm. Beim anschliessenden "Gügelihit" im Restaurant Höhe genoss man den ungezwungenen, lockeren Austausch mit verschiedenen Gemeindevertretern.

Mit der Einladung an die Jungbürgerfeier erhielten die Jugendlichen zugleich auch die Einladung für die Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018. Anlässlich dieser Versammlung werden die Schweizer Bürgerinnen und Bürger offiziell von der Gemeindeversammlung als Jungbürgerinnen und Jungbürger aufgenommen und können bereits an der Versammlung teilnehmen.

Gemeinderat und Versammlungsteilnehmende heissen die an der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018 anwesenden Jungbürgerinnen und Jungbürger herzlich willkommen und nehmen alle Jungbürgerinnen und Jungbürger in den Kreis der Stimmberechtigten auf.

Traktandum 3

Wahlen für die Amtsperiode 2019 - 2022

Im Verlauf des Jahres 2018 finden die Gesamt-Erneuerungswahlen aller Gemeindebehörden statt. Gestützt auf Art. 14 Abs. 2 der Gemeindeordnung Glarus obliegt es der Gemeindeversammlung, für die Amtsperiode 2019 - 2022 folgende Behördenmitglieder zu wählen:

- 3.1 Präsidium und sechs Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- 3.2 Sechs Mitglieder der Schulkommission
- 3.3 Vier Mitglieder des Einbürgerungsrates
- 3.4 16 Mitglieder des Wahlbüros
- 3.5 Zehn Stimmenzähler für die Gemeindeversammlung

3.1. Präsidium und sechs Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission

Auf Ende der Amtsperiode 2014 - 2018 haben Alexandra Stocker, Ennenda, und Fritz Weber, Netstal, ihren Rücktritt eingereicht. Der Präsident und die weiteren vier Mitglieder der GPK stellen sich zur Wiederwahl.

Präsidium: Hans Schubiger, Riedern

Mitglieder: Andreas Schiesser, Ennenda

Dr. Hannes Güttinger, Ennenda

Florian Fischli, Netstal

Hans-Peter Müller, Netstal

vakant vakant

3.2. Sechs Mitglieder der Schulkommission

Für die Amtsperiode 2018 - 2022 treten die bisherigen Mitglieder der Schulkommission, Manuela Reinhard, Netstal, und Martin Beglinger, Glarus, nicht mehr an. Folgende Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Mitglieder: Dino Micheroli, Ennenda

Sahra Küng, Glarus

Bettina Becker, Ennenda Eliane Becker, Ennenda

vakant vakant

3.3 Vier Mitglieder des Einbürgerungsrates

Der Einbürgerungsrat besteht aus sieben Mitgliedern, wovon vier durch die Gemeindeversammlung gewählt und drei durch den Gemeinderat bestimmt werden. Das von der Gemeindeversammlung gewählte Mitglied und gleichzeitig bisherige Präsidentin, Andrea R. Trümpy, hat auf Ende der laufenden Amtsperiode ihren Rücktritt als Ratsmitglied bekannt gegeben. Folgende durch die Gemeindeversammlung zu wählenden Mitglieder des Einbürgerungsrates stellen sich zur Wiederwahl:

Mitglieder: Willy Eigenmann, Glarus

Christian Hefti, Netstal Daniel Schindler, Glarus

vakant

3.4 16 Mitglieder des Wahlbüros

Das Wahlbüro der Gemeinde Glarus besteht aus 16 Mitgliedern. Für die Amtsperiode 2018 - 2022 treten Guido Kreuzer, Netstal, und Margrit Scott, Riedern, nicht wieder an. Folgende Wahlbüromitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Mitglieder: Böhni Hans, Glarus

Bottega Ursula, Glarus
Brenner Erich, Ennenda
De Mol Christa, Ennenda
Konzelmann Alice, Glarus
Leutenegger Birgitta, Glarus
Lüscher Corinne, Glarus

Mächler Karl, Ennenda Stadelmann Elisabeth, Glarus

Stricker Jean-Claude, Glarus

Thomann Kristina, Ennenda

Trümpi Kurt, Ennenda Weber Kaspar, Netstal Zwicky Martin, Netstal

vakant vakant

3.5 Zehn Stimmenzähler für die Gemeindeversammlung

Für die Amtsperiode 2018 - 2022 haben Kaspar Becker, Ennenda, Colin Braun, Glarus, Hans Feldmann, Glarus, und Albert Mächler, Netstal, den Rücktritt als Stimmenzähler bekannt gegeben. Folgende Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl:

Mitglieder: Einsle-Vetterli Manuela, Ennenda

Leuzinger Ronald, Ennenda Luchsinger Ruedi, Ennenda Mächler Karl, Ennenda

Süess Kurt, Netstal

Köpfli Monego Ursula, Glarus

vakant

vakant

vakant

vakant

Traktandum 4

Genehmigung der Rechnung der Technischen Betriebe Glarus |tb.glarus| für das Jahr 2017

4.1. Ausgangslage

Gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung in Verbindung mit Art. 18 Abs. 3 der Werkordnung der Technischen Betriebe Glarus genehmigen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung die Rechnung der Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus).

Die Unterlagen zur Rechnung 2017 der tb.glarus sind auf den folgenden Seiten aufgeführt, ergänzt durch den Geschäftsbericht. Direkt daran anschliessend folgt die Stellungnahme des Gemeinderates, der Antrag an die Gemeindeversammlung sowie die Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission.

4.2. Bericht des Verwaltungsrates der Technischen Betriebe Glarus zur Jahresrechnung 2017

Der Verwaltungsrat der tb.glarus hat an seiner Sitzung vom 14. März 2018 die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der tb.glarus beraten, genehmigt und zuhanden der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Rechnung gliedert sich in die Bereiche Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang gemäss Art. 957 bis 962 OR. Die tb.glarus konnte erneut ein gutes Geschäftsjahr abschliessen. Es ist geprägt von der Erneuerung der Konzession für das Wasserkraftwerk Luchsingen, dem Ausbau der Gasversorgung in Schwanden und die entsprechende Versorgung von ersten Kunden in diesem Gebiet sowie die definitive Inbetriebnahme der Kraftwerke Hollenstein II, I und dem Kraftwerk Bleiche. Alle drei Kraftwerke geniessen in diesem Geschäftsjahr erstmals die KEV-Vergütung des Bundes. Der Auf- und Ausbau der Dienstleistungen und Produkte der tb.glarus wurde weiterentwickelt. Erste Zähler für die Bewältigung der Digitalisierung sowie die Effizienzsteigerung wurden in Betrieb genommen. Im Kommunikationsbereich wurden neue Produkte mit TV, Internet und Telefonie zum Tiefstpreis angeboten. Die tb.glarus wird weiter daran arbeiten, ihre strategischen Ziele zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit und zum Nutzen der Kunden umzusetzen. So ist die tb.glarus auch daran, die Erneuerung und den Ausbau des Kraftwerkes Luchsingen sowie des Trinkwasserkraftwerkes Auli vorzubereiten.



Inhalt



Vorwort des Verwaltungsratspräsidenten: Den Erfolg in die Zukunft tragen	က
Führungsstruktur	ις
Personelles	9
Erdgasversorgung Schwanden	ω
Start mit Ausrollen von smarten Zählern in Glarus	10
Dienstleistungen der tb.glarus	12
Statistische Daten	14
Elektrizität	18
Eigene Stromproduktion	20
Erdgas	21
Wasser	22
Kommunikation	24
Investitionsauszug 2017	26
Bilanz per 31. Dezember 2017	28
Erfolgsrechnung 2017	30
Anhang zur Jahresrechnung 2017	32
Bericht der Revisionsstelle	33
Impressum	35

Den Erfolg in die Zukunft tragen

Die tb.glarus konnten im vergangenen Geschäftsjahr die anvisierten Ziele in allen Geschäftsbereichen erreichen. Damit wurde ein erneuter Beitrag zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit geleistet. Der Energiemarkt steht aufgrund der Energiestrategie des Bundes vor bedeutenden Veränderungen. Mit grossem Engagement, viel Fachwissen, Flexibilität und Innovationskraft bereitet sich das Team der tb.glarus darauf vor.

3play+ lanciert

angebot 3play+ und können damit den Kunden zum ersten Mal ein eigenes Kommunikationsprodukt anbieten. 3play+
vereint Internet, TV, Radio und Festnetztelefonie für sehr attraktive CHF 19:50/
Monat und erlaubt Downloads mit bis zu
10 Mbit/s. Weiter sind im 3play+ ein kostenloser Festnetzanschluss, mehr als 80
TV-Sender – wovon 60 in HD-Qualität –
und über 200 Radio-Sender enthalten.
Das ist ein exklusives Paket zu einem unschlagbar günstigen Preis.

Die bet

Die tb.glarus garantieren betriebssichere Anlagen und rund um die Uhr verfügbare Energie – die Qualität der Produkte und Dienstleistungen wird weiter gesteigert.

Schwanden hat Erdgas bekommen

Im September 2017 konnte ein erster grosser Kunde an die neue Erdgasversorgung in Schwanden angeschlossen werden. Somit hat ein Projekt nach vier Jahren Vorbereitung einen wichtigen Meilenstein erreicht. Im Jahr 2017 wurde eine neue Leitung von Mitlödi bis zur Tschachenbrücke und weiter bis zum Mühleareal in Schwanden geführt. Seither haben sich bereits zehn Haushatte, Ge-

werbe- und Industriebetriebe in Schwanden angeschlossen, um wieder mit dem umwelffreundlichen Energieträger Gas Gebäude zu beheizen oder Prozesse zu unterstützen.

Holenstein I und II produzieren Strom

Nach Überwindung von technischen Herausforderungen im Stahlwasserbau im Jahr 2016 sind nun die Kraftwerkstufen KW Holenstein I und II seit Juni 2017 definitiv am Netz und produzieren seither 2,7 Mio. KWh nachhaltigen Strom im Jahr fürrund 600 Haushalte.

Konzessionserneuerung KW Luchsingen

Der Landrat hat im November 2017 die Konzessionserneuerung für das Kraftwerk Luchsingen genehmigt und somit die Konzession für weitere 80 Jahre ver-



Dr. Allen Fuchs, Präsident des Verwaltungsrates.

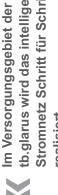
Energie über das digitalisierte Strom-Die Herausforderung der Zukunft: netz effizient und sicher verteilen.

Die tb.glarus sind auf dem Weg vom für Eigenverbrauchsgemeinschaften von ligenter zu steuern und die Investitionen Energieversorger zum Energiedienstleister. Wir nutzen dabei die Chancen, welche das neue Energiegesetz eröffnet. Dazu gehören auch die Dienstleistungen PV-Anlagen. Der Rollout mit Smart Metern wird in absehbarer Zeit die Möglichkeit schaffen, das Stromverteilnetz intelzielgerichteter einzusetzen. Kunden kön-



nen ihren Verbrauch besser analysieren und zielgerichtet Massnahmen zur Reduktion des Energieverbrauchs oder der Kosten treffen. Die tb.glarus unterstützen sie dabei.

nügen. Schon heute steuern die tb.glarus Damit die erneuerbaren Energien auch ner Leittechnik. Parallel zum Stromnetz damit jederzeit zuverlässige Datenverbinmit dezentralen PV-Anlagen weiter ausgebaut werden können, muss das Verteilnetz der tb.glarus hohen Ansprüchen geeinen Teil der Verteilstationen mit moderwird derzeit das Glasfasernetz erweitert dungen bereitstehen. Schon bald können die tb.glarus ihren Kunden Lösungen anbieten, mit denen sie den eigenen Verbrauch über-



tb.glarus wird das intelligente Stromnetz Schritt für Schritt vachen und selbst oder automatisiert realisiert.

echnet auch ökonomisch attraktiv, mit eiziert wird. Für gemeinschaftlich genutzte PV-Anlagen entwickeln die tb.glarus ein Paket von Dienstleistungen, die es ernöglichen, den Solarstrom den Nutzern zurechnen. Zudem können über diese steuern können. Dadurch ist es nicht nur ner eigenen PV-Anlage Strom zu produzieren. Wo es möglich ist - etwa beim Warmwasserboiler, bei der Wärmepumpe oder bei der Aufladung von Elektrofahrwenn genügend eigener Strom produverbrauchsgerecht zuzuordnen und ab-Plattform auch Wärme- und Wasserverökologisch, sondern über die Jahre gezeugbatterien – werden Geräte automaorauch ausgelesen, zugeordnet und ablisch dann eingeschaltet und geladen, gerechnet werden.

richtigen Weg zu sein. Er dankt den Mitarpeitenden und der Geschäftsführung für das grosse Engagement und den Kun-Der Verwaltungsrat ist überzeugt, für die Herausforderungen der Zukunft auf dem den und Partnern für ihr geschätztes Verrauen in das Team der tb.glarus.

Alle Fresh Für den Verwaltungsrat

Dr. Allen Fuchs

Präsident des Verwaltungsrates

Führungsstruktur



Verwaltungsrat (von links)

Hans Becker	seit 20.4.2010	Verwaltungsrat
Dr. Allen Fuchs	seit 1.7.2015	Verwaltungsratspräsident
Rudolf Zobrist	seit 6.11.2014	Verwaltungsratsvizepräsident
Peter Schadegg	seit 1.7.2015	Verwaltungsrat
Bruno Odermatt	seit 17.9.2015	Verwaltungsrat



Geschäftsführung (von links)

	Jeschaffstuhrer
Fridolin Schuler* Hauptabteilungsleite	Hauptabteilungsleiter Netz und Betrieb
Jessica Vordermann Hauptabteilungsleite	Hauptabteilungsleiterin Finanzen und Administration
Mario Zimmermann* Hauptabteilungsleite	Hauptabteilungsleiter Vertrieb und Dienstleistungen
Jürg Blumer* Hauptabteilungsleite	Hauptabteilungsleiter Produktion und Planung

Mitglied der Geschäftsleitung

Revisionsstelle

Spielhof 20, 8750 Glarus
3DO AG

Personelles

Wie das Geschäftsumfeld verändert sich auch eine Firma im personellen Bereich aus verschiedenen Gründen ständig: Es kommen neue Mitarbeitende hinzu, Mitarbeitende verlassen die Unternehmung, Mitarbeitende bleiben der Firma lange treu, Mitarbeitende absolvieren Weiterbildungen. Die tb.glarus bedanken sich herzlich bei allen ihren Mitar-Eine Unternehmung funktioniert nur dank ihren Mitarbeitenden und deren Know-how. beitenden für ihren Einsatz im Sinne der Unternehmung.

Eintritte



Hauptabteilungsleiterin Finanzen und Jessica Vordermann

Administration - per 1.3.2017



Fachstelle Telekommunikationsinfrastruktur – **Mathias Nobs** per 1.4.2017



Norina Gisler

Netzelektriker – per 1.6.2017

Robin Geisser



Lernende Kauffrau – per 7.8.2017



Lernender Netzelektriker – per 14. 8.2017 Rafael Da Silva Alves

Weiterbildungen



Technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis Marc Zahner

Ohne Weiterbildung kein Know-how.

Dipl. Betriebswirtschafter NDS HF

Jürg Zentner

Austritte



per 23.7.2017 - Lehrabschluss Anja Probst

Pensionierungen



per 31.5.2017 – 39 Dienstjahre Karl Peraud



per 31.5.2017 - 43 Dienstjahre Mathias Vögeli

Wir danken den beiden Herren für ihr langjähriges Engagement bei den tb.glarus und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft.

Erdgasversorgung Schwanden

Vor vier Jahren wurden die ersten Vorgespräche mit möglichen Kunden geführt. 2017 konnte der erste Kunde – die Schätti AG Metallwarenfabrik – in Schwanden mit Erdgas versorgt werden. Ein Erfolg, der dank der guten Zusammenarbeit aller am Werk beteiligten Partner zustande kam.

Schwanden hat wieder eine Erdgasversorgung. Bereits ist ein erstes Industrieunternehmen ans Erdgasnetz angeschlossen, die Schätti AG Metallwarenfabrik. Verwaltungsrat Stefan Schätti dazu: «Für uns als Industriebetrieb steht mit dem Erdgas ein umweltverträglicher Heizenergieträger zur Verfügung, was unseren Bestrebungen im Bereich der ISO-14001-Umweltzertifizierung entgegenkommt.

das Heizen der Gebäude, sondern auch dort, wo wir thermische Prozessenergie benötigen.»

Gemeindeübergreifend

Gemeinsames Bauen bedarf einer gut koordinierten Planung. So haben die Gemeinde Glarus Süd mit Wasser- und Abwasserleitungen, die Technischen Betriebe Glarus Süd (tbgs) mit Strom- und Datenleitungen sowie die tb.glarus mit



Bau der Erdgas-Versorgungsleitung kurz vor Schwanden.

einer Erdgas-Versorgungsleitung das L. Projekt Werkleitungsverbund Schwan-Solden-Mitlödi erfolgreich umgesetzt. Der si Baubereich erstreckte sich über eine en Länge von 850 m von der Tschachenbrücke in Schwanden bis zur Industrie West bun Mitlödi.

Der Bau dieser ersten Etappe startete im Dezember 2016, ab Mai 2017 haben die tb.glarus parallel dazu den Leitungsbau via Tschachen über eine Länge von 1100m bis ins Mühleareal vorangetrieben. Das Erdgas-Versorgungsnetz ist nun so weit fortgeschritten, dass die ersten Kunden in Schwanden die willkommene Erweiterung des Energieangebots nutzen können. Der Netzausbau wird auch zukünftig noch erweitert. Insgesamt investieren die tb.glarus CHF1,375 Mio. in dieses Projekt, wobei auf eine hohe regionale Wertschöpfung geachtet wird.

Im Bereich der Wärmeerzeugung im Wohnbereich sowie für Prozessenergie in der Industrie existieren auf dem Markt sehr kostengünstige und bewährte Wärmezentralen. Erdgas ist bei der Verbrennung sehr sauber. So emittiert Erdgas im Vergleich mit Heizöl 25% weniger CO₂ und über 70% weniger Stickoxide.

Laut Stefan Schätti vom Erstkunden Schätti AG Metallwarenfabrik gestaltete sich die Zusammenarbeit bei der Erdgaserschliessung seines Betriebes unkompliziert, flexibel und kundenorientiert. Und er begründet auch gleich, warum bei seiner Unternehmung die Wahl auf Erdgas als neuen Energieträger fiel: «Schätti hatte schon seit Langem die Absicht, die Gebäudeheizung von Erdöl auf Erdgas umzustellen. Erdgas ist umweltschonender und es besteht die Möglichkeit, COz-neutrales Biogas einzusetzen. Die Erdgas-Erschliessung von Schwanden macht dies nun möglich.»

Erdgasversorgung Schwanden

Bauzeit 1. Etappe	Dezember 2016 bis Oktober 2017	
Kosten tb.glarus 1. Etappe (2015–2017)	CHF 0,7 Mio.	
Ersetzte Werkleitungen	Anschlussleitungen 18	1870m
	Versorgungsleitungen	280 m
Neue Hausanschlüsse 2017	10	

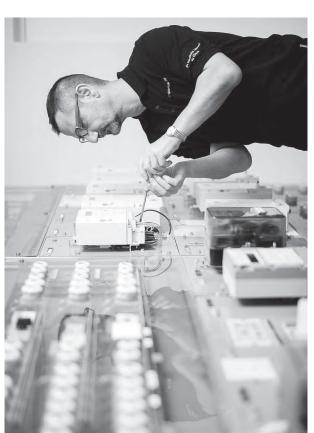
Start mit Ausrollen von smarten Zählern in Glarus

Die Zukunft der Gemeinde Glarus wird digital und smart – die smarte Technologie ist die Grundlage für die technische Umsetzung der Energiewende. Im Juli 2017 haben die tb.glarus mit dem Ausrollen des Smart-Grid-fähigen Smart-Metering-Systems begonnen.

Ein Smart Grid ist ein intelligentes Stromnetz, welches mit den zunehmenden Schwankungen der Stromproduktion zurechtkommt und das Ausbalancieren von Produktion und Verbrauch aktiv beeinflussen kann. Dazu ist eine stärkere Automatisierung der Stromnetze notwendig. Mit einer intelligenten Zählerinfrastruktur lassen sich Strom-, Gas-, Wasser- oder Wärmezähler jederzeit automatisch auslesen. Durch die Datenübertragung in beide Richtungen – von der Zentrale zum

Zähler und umgekehrt – übernimmt das Smart-Metering-System in Zukunft auch die Steuerung von dezentralen Verbrauchern, Energiespeichern und Erzeugungsanlagen und ist somit ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg zum Smart

Die Umsetzung des Smart-Metering-Systems hat eine mehrjährige Vorgeschichte. Bereits 2012 wurde ein Smart-Metering-Pilotsystem zu Testzwecken im Buchholz-Quartier in Glarus installiert und es



Montage eines neuen «smarten» Zählers.

konnten erste positive Erfahrungen gesammelt werden. Nach einem zweistufigen Submissionsverfahren und der entsprechenden Vergabe 2015 wurde 2016 mit der Umsetzung des Projekts begonnen. Im Juli 2017 wurde mit dem Ausrolen der smarten Stromzähler gestartet. Die ersten Zähler wurden im nördlichen Teil von Ennenda im Bereich der Rosenund Fenzgasse installiert. Um die Kommunikation der anderen Medien via smarten Stromzähler sicherstellen zu können, werden im Zuge des Stromzähleraustauschs jeweils auch die Wasser- und die Gaszähler ausgewechselt.

Das Ausrollen des Smart-Metering-Systems beinhaltet aber weit mehr als nur die reine Installation von Zählern. Die Auslesung der Zählerdaten erfolgt vom Smart Meter über das bestehende Stromnetz in die Trafostationen der tb.glarus, in welchen sogenannte Datenkonzentratoren installiert werden, um die Zählerdaten entgegennehmen zu können. Die Daten werden dann von den Datenkonzentratoren via Glasfasernetz der tb.glarus ins Smart-Metering-System übertragen. Umgekehrt können vom übergeordneten System aus neue Zählerkonfigurationen usw. auf die Smart Meter übertragen werden.

Die Datensicherheit ist auch bei dieser Anwendung hochpriorisiert. Die tb.glarus nehmen den Schutz der personenbezogenen Daten besonders ernst und verfahren dabei streng nach den gesetzlichen Vorschriften und der modernsten Praxis. Technisch setzen die tb.glarus die neuesten Sicherheitsstandards um. Im Smart-Metering-Projekt erfolgt die Datenübertragung verschlüsselt – die vom Smart Meter übermittelten Daten sind bis zur Verarbeitung in der Zentrale vor unbefugten Zugriff gesichert.

Für den Zählerwechsel vor Ort wurden die Kunden, wie bereits vom bisherigen Zählerwechselprozess bekannt, direkt von den tb.glarus vorinformiert, wann der Zählerwechsel für ihre Objekte stattfinden wird. Die Terminkoordination mit Personal und Kunden gestaltet sich teilweise komplex und bedingt eine gute Übersicht und sowohl fachliches als auch menschliches Geschick. Die tb.glarus rechnen mit einem Zeithorizont von sechs bis acht Jahren für das vollumfängliche Ausrollen der Smart Meter in der gesamten Gemeinde

Ausgetauschte Zähler 2017*

Strom (Smart Meter)	930 Zähler
Wasser	320 Zähler
Erdgas	120 Zähler

gewechselte Zähler im Smart-Metering-Projekt

12

Dienstleistungen der tb.glarus

Kantonalbank

Start der Datenautobahn Glarnerland Am 10. Mai 2017 hat die vom Fintech-Portal Finews bereits vorgängig mehrmals zur «digitalsten Bank der Schweiz» gekürte Glarner Kantonalbank (GLKB) ein neues Telekommunikationsnetzwerk TBNet in Betrieb genommen, das Filialen und Rechenzentren verbindet und ihre Internetanbindung sicherstellt.

In einem schweizweit neuartigen Modell wurde mit den drei Technischen Betrieben des Kantons Glarus in nur kurzer Zeit eine regionale Datenautobahn konzipiert, welche in Zukunft auch von anderen Glarner Unternehmen genutzt werden kann.

_	
Ker	2

2 Rechenzentren
6 Kundenstandorte
18 Bancomatenstandorte

131km Glasfaserkabel Georedundant 3 Monate Bauzeit

Schnellste Datenautobahn der Alpen

<u>ر</u>

Aufbau Kommunikationsnetz
Auf der neu aufgebauten Datenautobahn
der drei Technischen Betriebe TBNet
wurde im Sommer/Herbst 2017 die
neue Kommunikations-IT-Infrastruktur der
Glarus hoch³ AG aufgebaut. Innert Rekordzeit wurden durch die Technischen
Betriebe die Layer 1 bis 3 in Betrieb genommen und alle bestehenden Clients
der «alten» GL³-Umgebung erfolgreich in
die neue IT-Infrastruktur migriert. Durch
die Integration der Arbeitsplätze in die

Glasfaserinfrastruktur der drei Techni-

schen Betriebe können nun alle Gemeinden, Spitex und Schulen des Kantons Glarus sowie auch die Technischen Betriebe selber von der schnellsten Datenautobahn der Alpen profitieren.

Pikett- und Störungsdienst

Um die Betriebssicherheit über den gesamten Querverbund jederzeit sicherzustellen, führen die Technischen Betriebe Glarus einen Pikett- und Störungsdienst. Dieser ist 24 Stunden unter der identischen Nummer erreichbar.

Anzahl Einsätze	2017
Stromnetz	17
Wassernetz	43
Erdgasnetz	16
Kommunikation	6
Produktion	26

Kundenportal

der Website der tb.glarus kostenlos rund Die tb.glarus haben 2017 das besteand Vorteile und ist weiterhin eine sichere um die Uhr verfügbar. Nach dem einfachen Erstellen des persönlichen Benut-Vertragsänderungen, Abfrage oder Herbis hin zu Störungsmeldungen von öffentnende online-basierte Kundenportal ei-Auffrischung unterzogen. Es bietet den Kunden noch mehr Möglichkeiten Lösung für Online-Informations- und -Serviceangebote. Das Kundenportal ist auf zerkontos profitieren Sie sogleich von den Vorteilen. So sind u.a. Zählerstanderfassungen, eigene Verbrauchsstatistiken, unterladen von Rechnungen als pdf-Datei ichen Beleuchtungen möglich. Jer

Dienstleistungsverträge

Die tb.glarus führen mit den Technischen Betrieben Glarus Nord (TBGN) sowie der Energieversorgung Schänis AG (EVS) Dienstleistungsverträge im Bereich Erdgas. Diese beinhalten den Bau, den Unterhalt und die Konzeption des Erdgasnetzes.

Grosse Baustellen 2017

Baustellen TBGN

- Mollis, Oberdorfstrasse (2. Etappe)
- Näfels, Bahnhofstrasse (2. Etappe)

Baustellen EVS

- Rufi, Landstrasse-Oberdörfli Rufi, Käserei Rüttiberg
- Schänis, Sanierung Oberbirgstrasse

Wärme-Contracting

Seit 2017 bieten die tb.glarus für Gewerbe- und Industriekunden sogenannte Wärme-Contractings an. Als Contractor entwickeln wir in Zusammenarbeit mit unserem Kunden die optimale Lösung für die Wärmeversorgung der jeweiligen Liegenschaft(en). Die Laufzeit des Vertrages sowie der «Wärmepreis» werden jeweils projektspezifisch definiert. Somit können das Investitions- und Betriebsnisiko während der Vertragsdauer für alle Parteien auf ein Minimum reduziert werden.

Unterhalt private Transformatorenstationen

Die tb.glarus führen den Betrieb und Unterhalt sowie den entsprechenden Pikettdienst an sechs privaten Transformatorenstationen im Auftrag unserer Kunden.

Netzqualitätsmessungen

Im Auftrag von Gewerbe- und Industriekunden führen die tb.glarus Netzqualitätsmessungen durch. Dies, um bessere Lastoptimierung im Stromnetz zu erzielen, weniger Stromspitzen zu erzeugen und somit geringere Stromkosten zu erreichen.

Öffentliche Beleuchtung (ÖB)

Im Auftrag der Gemeinde Glarus führen die tb.glarus den Betrieb und Unterhalt und die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung im gesamten Gemeindegebiet. Im Jahr 2017 wurden alle Anlagen bewertet und eine Erneuerungsplanung für die nächsten Jahre daraus erstellt.

Veranstaltungsanschlüsse

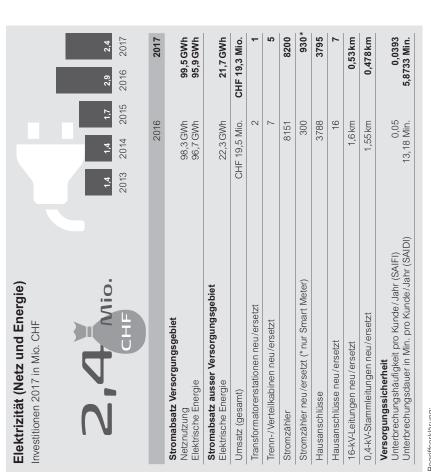
In der Gemeinde Glarus finden jährlich rund 100 Veranstaltungen statt, welche für die Durchführung einen temporären Strom- und/oder Wasseranschluss benötigen. Die tb.glarus bieten den gesamten Prozess über das Kundenportal an. Somit können Veranstaltungen wie Sound of Glarus, Zirkus Knie oder div. Kilbis vollumfänglich mit Energie und/oder Wasser beliefert werden.

Sponsoring

Ein vielfältiges Angebot an kulturellen, sportlichen und geselligen Aktivitäten in der Region Glarus liegt den tb.glarus am Herzen. Aus diesem Grund können nach eingehender Prüfung der Anfragen entsprechende Veranstaltungen und Organisationen mit einem Sponsoring-Beitrag unterstützt werden.

Statistische Daten

4



Erdgas

Begriffserklärung: SAIFI: Durchschnittliche Häufigkeit der Versorgungsunterbrechungen pro Endverbraucher/Zeitperiode (Anzahl/Zeitperiode). SAIDI: Durchschnittliche Dauer der Versorgungsunterbrechungen pro Endverbraucher und Zeiteinheit (Minuten/Zeitperiode).

		2017	1946	531	26
chtung	nde Glarus	2016	1881	453	55
Öffentliche Beleuchtung	im Auftrag der Gemeinde Glarus		Total Leuchten	Neue Leuchten (LED)	Neu durch LED ersetzt

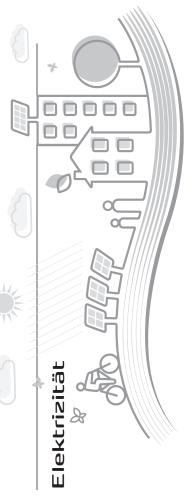
	2017	16,097	15'720	4.747	4'893
Seilbahn Luchsingen	2016	Anzahl Passagiere 18'439	Ø Passagiere 2013-2017	Anzahl Fahrten 5'039	Ø Fahrten 2016–2017

nproduktion	0,01	2013 2014 2015 2016 2017	2016 2017	5	16,4 GWh 20,4 GWh	0,14 GWh 3,2 GWh	16,3 GWh 17,2 GWh
Nachhaltigkeit/Eigene Stromproduktion Investitionen 2017 in Mio. CHF		HIU		Anzahl Turbinen	Produzierte Energie	Energie KEV	Energie Eigenbilanz

Investitionen 2017 in Mio. CHF		
O Mico	0,1	1,5
CHF	2013 2014 2015	2016 2017
	2016	2017
Umsatz (gesamt)	CHF 1,6 Mio.	CHF 1,7 Mio.
Erweiterung Wasser-Versorgungsnetz	200 m	630 m
Erneuerung Wasser-Versorgungsnetz	620 m	500 m
Neue Wasser-Anschlussleitungen	326 m	920 m
Neue/ersetzte Wasserleitungen (gesamt)	1146 m	2050 m
Hydranten	622	624
Öffentliche Brunnen	111	111
Wasserzähler	3690	3697
Grundwasserpumpwerke	8	3
Quellfassungen	9	9
Reservoirs	7	7
Löschreserve	2000 m³	2000m³
Inhalt Reservoirs total	5100 m³	5100m³
Versorgungsleitungen	86,7 km	85,8 km
Haus-Anschlussleitungen	75,4 km	76,3 km*
Trinkwasserproben total	54	56

		Wärme	Mio C Mio C Mio C				
,	2000m³	5100m³	85,8 km	76,3 km*	26	on 2011	
	2000 m³	5100 m³	86,7 km	75,4 km	54	ter Wert aufgrund einer umfangreichen Datenbereinigung infolge der Gemeindefusion 2011	
		s total	nngen	sleitungen	oen total	ter Wert aufgrund einer umfa	

0,3	2016 2017	2017	CHF 1,4 Mio.	59,3km	40,9km*	30	144,2km	0,2km	4736	2045	220	n 2011
0,08 0,1 0,4	2013 2014 2015	2016	CHF 1,1 Mio. C	18,4 km	6,5 km	26	144 km	3,5 km	4860	1909	46	igung infolge der Gemeindefusior
Kommunikation Investitionen 2017 in Mio. CHF	CHE		Umsatz (gesamt)	Glasfaser-Kabel	Glasfaser-Kabel neu	Kunden Glasfaser	Kommunikations-Kabel (Koaxial)	Kommunikations-Kabel (Koaxial) neu	Kunden Kommunikation	UPC-Kunden	Kunden 3play+	* Hinweis: Veränderter Wert aufgrund einer umfangreichen Datenbereinigung infolge der Gemeindefusion 2011



Die Stromversorgung in Zahlen

Trafostationen (inkl. Privatstationen)	98
Verteilkabinen	221
Kabelnetz	330 km
Freileitungen	32,4 km

Naturstrom

glarner energie linth!

7 ±	5 + 18	2 +0,13
3 2017	7 195	1,2
2016	177	,,
	Kunden	GWh

glarner energie tödi!

_	26	0,2 + (
71.07	2	o,
2016	49	0,1
	Kunden	GWh

<u>/</u>+

Total Naturstrom

+0,18	1,4	1,2	GWh
+25	251	226	(unden
+1	2017	2016	

Leitungsnetz und Anlagen

Zusammen mit dem Netzvorlieferanten Axpo wurde für das 16-kV-Stromnetz ein Entwicklungsplan für das Zielnetz 2035 erstellt. Im Fokus standen die zukünftigen Herausforderungen sowie Auslastungen in einem leis-

tungsfähigen Stromnetz. Darin enthalten ist eine Verbrauchs- und Produktionsentwicklung für die künftige Auslegung des Stromnetzes der tb.glarus.

Ausserdem dient es als Grundlage für die Investitionsplanung der nächsten Jahre. Geplant ist unter anderem eine Reduktion der heute 12 Messstellen auf neu 5 zwischen den tb.glarus und Axpo.

Beleuchtung Sportplatz Wiggis Netstal/ Gründli Glarus

Der Auftrag zur Erneuerung der Beleuchtung der Sportplatzanlagen Wiggis in Netstal und Gründli in Glarus wurde durch die Gemeinde Glarus ausgeschrieben.

Donnance Craus ausgeschinder.

Die tb.glarus konnten diesen Auftrag erlangen und die ersten Arbeiten im Jahr 2017 durchführen. Beide Anlagen sind mit der modernsten LED-Technik ausgerüstet. Die Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2018.



Sportplatzbeleuchtung Wiggis Netstal während des Umbaus.

20

Eigene Stromproduktion

Bauprojekte

KW Bleiche

Abgeschlossen, seit 1. Januar 2017 im ordentlichen Betrieb

KW Holenstein I

Abgeschlossen, seit 1. Mai 2017 im ordentlichen Betrieb

KW Holenstein II

Abgeschlossen, seit 1. Juni 2017 im ordentlichen Betrieb

Planungsprojekte

KW Luchsingen (Erneuerung und möglicher Erneuerung der Konzession sowie der Nachkonzession durch den Landrat am 8. Novem-Ausbau des bestehenden Kraftwerks) ber 2017 für 80 Jahre genehmigt.

Gemeinde Glarus Süd ist unterzeichnet. Der Wasserrechtsvertrag mit der

- Vorbereitung des Bauprojekts
- Vorbereitung des Förderungsantrags beim BFE (Bundesamt für Energie)
 - nungen (SNP) durch die Bundesbehör-Prüfung der Schutz- und Nutzungspla-

KW Bächital (Bau eines Kraftwerks)

Konzessionsgesuch eingereicht.

Aktuell:

- Prüfung durch die Behörden
- Prüfung von verschiedenen Varianten
- Vorbereitung der Schutz- und Nutzungsplanungen (SNP)

KW Auli (Bau eines Trinkwasserkraftwerks)

- · Baubewilligung liegt vor
- Aufnahme in KEV ist auf 2019 in Aussicht gestellt (Kostenorientiertes Einspeisevergütungssystem)

gewährleisten.

Vorbereitung der Ausschreibung



KW Holenstein I und II in Betrieb.

Erdgas

Leitungsnetz und Anlagen

streckt sich vom Grossen Zaun in Netstal neu bis nach Schwanden. Das Erdgasnetz Das Erdgas-Leitungsnetz der tb.glarus erkonnte um mehr als 2,2 km erweitert werden. Aktuell werden 1371 Kunden mit Erdgas ver-

und Industriebauten mit Erdgas erschlossen die Verfügbarkeit von Erdgas jederzeit zu werden. Bei sämtlichen Druckreduzier- und Messstationen (DRM) wurde eine Funktionskontrolle durchgeführt. Ebenso wurden regelmässige Netzkontrollen sowie Wartungsund Unterhaltsarbeiten durchgeführt, um m Geschäftsjahr 2017 konnten erfreulicherweise 32 neue Kunden gewonnen werden. Darunter konnten nebst Ein- und Mehrfamilienhäusern neu auch mehrere Gewerbe-

Erdgas-/Biogas-Absatz

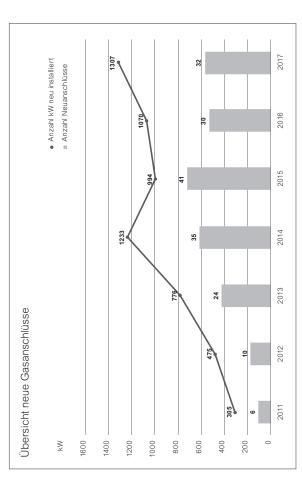
- Der Erdgasabsatz konnte im Jahr 2017 um mehr als 7,5% gesteigert werden.
- Erdgasabsatz 2017: 50,0 GWh, davon 0,2 GWh Biogas

Bauprojekte

- Erschliessung Schwanden
- Riedernstrasse 2. Etappe Anpassungen im Rahmen der Strassenbauarbeiten

Leitsystem

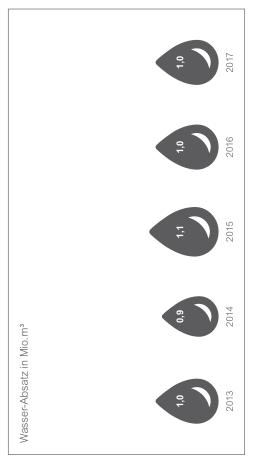
sen werden. Die Anlagen können neu über den. Es sind rund 210 Datenpunkte im Leit-Der Umbau der Erdgasanlagen auf das das Leitsystem kontrolliert und bedient werneue Leitsystem Erdgas konnte abgeschlossystem Erdgas eingebunden und aktiv.



22

Wasser

Die Wasserversorgung in Zahlen



Leitungsnetz und Anlagen

Die Wasserversorgung Glarus besteht auch im Jahr 2017 noch aus vier getrennten Netzgebieten Glarus, Ennenda, Netstal und Rie-

Das Trinkwasser stammt aus sieben Quellen sowie drei Grundwasser-Pumpwerken. Es wird in acht Reservoirs zwischengelagert und über ein Versorgungsnetz von total über 160km bis in die Gebäude geführt.

Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP)

Ein Generelles Wasserversorgungsprojekt (GWP) soll den Werterhaltungsbedarf sowie die Möglichkeiten und Wirtschaftlichkeit von Netzverbindungen aufzeigen. Das Projekt GWP 2.0 wurde 2017 gestartet, die Erkenntnisse sollen eine Grundlage für die Erneuerung und Anpassung von Netz und Anlagen aufzeigen.

Wasserqualität

Trinkwasser, das am besten kontrollierte Lebensmittel Trinkwasser wird in der Schweiz streng überwacht und kontrolliert. Um die hohe Güte unseres Trinkwassers garantieren zu können, führen wir im gesamten Netz jährlich über 50 Trinkwasseranalysen durch. Sämtliche Trinkwasseranalysen 2017 entsprachen den hohen Anforderungen der Lebensmittel- und Gebrauchsgegenständeverordnung (LGV) und bestätigen die einwandfreie Qualität unseres Trinkwassers.

Unser Trinkwasser stammt zu 82% aus Quellen und zu 18% aus den Grundwasser-pumpwerken.

Löschwasserversorgung

Eine funktionstüchtige, leistungsfähige und jederzeit verfügbare Löschwasserversorgung ist auch für die Feuerwehr unverzicht-

bar. Über das gesamte Wasserversorgungsnetz befinden sich in Glarus aktuell 624 Hydranten, diese werden durch die tb.glarus periodisch kontrolliert und bei Bedarf erneuert.

Netzleitsystem

Der Umbau der Wasseranlagen auf das neue Leitsystem Wasser konnte abgeschlossen werden. Die Anlagen können neu über das Leitsystem kontrolliert und bedient werden. Es sind rund 210 Datenpunkte im Leitsystem Wasser eingebunden und aktiv.

Ausbauten und Erneuerungen

• 2. Etappe Riedernstrasse: Anpassungen im Rahmen der Strassenbauarbeiten

- Leitungserneuerung und Ersatz Stufen-Pumpwerk Allmeind, Glarus
- Leitungsbauarbeiten im Rahmen des Multifunktionsplatzes und Eisfeldüberdachung, Buchholz Glarus

Reservoirs und Pumpwerke

Die Anlagen und Installationen von Reservoirs und Pumpwerken wurden laufend kontrolliert und instandgehalten.

Leitungsbrüche

- Detaillierte Leckortung in Riedern und der Hochzone in Glarus
 - 13 Leitungsbrüche 2017



Qualitätsüberwachung unseres Trinkwassers im Reservoir Brunnenstübli.

Kommunikation

Glasfaser-Leitungsnetz

wünschten Dienstleistungen. Es konnten im Jahr 2017 vier weitere wichtige «Fiber»-Kunden dazugewonnen werden, welche je-Das Glasfasernetz der tb.glarus wurde im Somit ist es stets auf dem neuesten Stand Jahr 2017 intensiv ausgebaut und optimiert. Durch die Vernetzung der Trafostationen und den Ausbau des technischen Netzwerkes wächst das Glasfasernetz kontinuierlich. und es ermöglicht den Kunden der tb.glarus die bestmögliche Übertragung der geweils die Glasfasern mieten.

Mit dem kostenlosen Telefonanschluss und Das attraktive 3play+-Angebot der tb.glarus ein reges Interesse und die tb. glarus konnten erfreute sich auch 2017 grosser Beliebtheit. dem 10-Mbit-Internet (inkl. WLAN) im Grundanschluss haben die tb.glarus das zurzeit at-Durch die Umschaltung des analogen Telefonanschlusses auf IP-Phone gab es 2017 traktivste Grundangebot der Region.

ein Wachstum im Bereich der 3play+-Abon-

nenten verzeichnen.

mySports

deren Sportarten wie Formula-E, Red Bull wie Nascar ist das Kommunikationsnetz die Das Kommunikationsnetz stand im Jahr 2017 Mit dem neu lancierten Sportpaket «my gital eines der attraktivsten Sportpakete im Schweizer Markt. Die Kommunikationsnetzbetreiber haben im Jahr 2017 unter anderem liga erworben. Zusammen mit den vielen an-Sports, Eishockey aus NHL, KHL, SHL soganz unter dem Motto «Home of Sports». Sports» haben die Mitglieder von SuisseDidie Übertragungsrechte für die Schweizer Eishockey-Liga und die Deutsche Bundesneue TV-Heimat für alle Sport-Fans.



MYSPORTS

3play+ inkl. Telefon für CHF 19.50

- TV: mehr als 80 TV-Sender (60 in HD) Internet: bis 10 Mbit/s Download
- , Radio: mehr als 200 Radio-Sender
- · Telefon: Festnetzanschluss inklusive





Verbindung von Lichtwellenleitern, sogenanntes «Spleissen» von Glasfasern.



Bilanz per 31. Dezember 2017

28

Aktiven	Schlussbilanz per 31.12. 2017	Schlussbilanz per 31.12.2016
	CHF	CHF
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	6,544,580	10'477'556
Forderungen	7,841,764	6,062,969
Delkredere	-391'979	-325,000
Vorräte	10,001	10,001
Aktive Rechnungsabgrenzung	238'546	115'215
Total Umlaufvermögen	14'242'912	16'340'741

Finanzanlagen Mohile Sachanlagen	652,002	
Mobile Sachaplagen		923,000
NOTICE CACHE AGE.	331,000	201,000
Anlagen im Bau	2'088'024	4'286'707
Immobile Sachanlagen Allgemeine Verwaltung	73,000	_
Immobile Sachanlagen Elektrizität	17'529'000	12'516'000
Immobile Sachanlagen Kommunikation	1,227,000	648,000
Immobile Sachanlagen Erdgas	979,000	000,909
Immobile Sachanlagen Wärme	2,079,000	2,150,000
Immobile Sachanlagen Wasser	4,213,000	3,867,000
Total Anlagevermögen	29'171'026	25'197'708

41'538'449

43'413'938

Total Aktiven

Tarifwirksame Auflösung von Rückstellungen				
Rückstellungen in Mio. CHF				
Strom				
2013–2015	2013	2014	2015	
Aufgelöst beim Strom, Anrechnung beim Netzentgelt 0,35	0,35	0,35	0,35	
2014	2014			
Aufgelöst beim Strom für Systemdienstleistungen auf Konzessions-Energie (in Ermittlung der Netzkosten eingeflossen)	0,55		<u></u>	O. I.
2016–2017	2016	2017		5
Aufgelöst beim Strom, Anrechnung beim Netzentgelt 1,50 (20% Rabatt für alle Kunden NE7)	1,50	0,51		

Passiven	Schlussbilanz per 31.12.2017	Schlussbilanz per 31.12.2016
	CH	CHF
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten	6,747,400	6,702,626
Passive Rechnungsabgrenzung	315'455	631'888
Rückstellungen	17'514'075	17'745'081
Total Fremdkapital	24'576'930	25'079'595
Eigenkapital		
Kapital/Reserven/Gewinnvortrag Elektrizität	5'673'826	5'414'266
Kapital/Reserven/Gewinnvortrag Kommunikation	1'290'724	1,274,821
Kapital/Reserven/Gewinnvortrag Erdgas	1,761,772	1,601,491
Kapital/Reserven/Gewinnvortrag Wärme	16'308	4,959
Kapital/Reserven/Gewinnvortrag Wasser	1'944'378	2'113'317
Kapital/Reserven allgemein	8,150,000	6,050,000
Total Eigenkapital	18'837'008	16'458'854
Total Passiven	43,413,938	41,538,449
200140	>>>	-

•	0,14 mio.	HH		رام الح الـ				CHE
	2016	0,05		2017	0,13		2017	00,00
	2015	0,09 0,05		2016	0,00 0,13		2016	0,11 0,00
Gas	2015–2016	Biogas (5% Anteil)	Wasser	2016–2017		Kommunikation	2016–2017	

30

Erfolgsrechnung 2017

Konsolidierte Erfolgsrechnung	Rechnung 2017	Rechnung 2016
	CHF	CHF
Ertrag		
beirrebsertrag "Measurement of the second of	700017	20.20
Energie-, Kommunikations- und Wasserertrag	15.295.380	14.194.014
Netznutzung Elektrizität (inkl. SDL im Jahr 2017)	7,391,546	6,205,636
Auflösung von Rückstellungen	635,000	1,550,000
öffentliche Abgaben an Gemeinde Glarus	1,131,013	1,118,920
Bundesabgaben (KEV/SGF und im Jahr 2016 inkl. SDL)	1,499,676	1,742,363
Dienstleistungen/Gebühren	1,300,003	1,075,395
Aktivierung Eigenleistungen	886,414	968,306
Debitorenverluste/Skonto	-90'181	-23'904
Total Betriebsertrag	28'048'857	27'128'330
Alifwand		
Material und Dienstleistungen		
Energie- und Kommunikationseinkauf	8'031'839	8'373'636
Netzkosten Vorlieferanten Elektrizität und Erdgas (inkl. SDL im Jahr 2017)		2'423'192
Konzessionen/Abgaben	288,409	280,776
Öffentliche Abgaben an Gemeinde Glarus	1,131,013	1'118'920
Bundesabgaben (KEV/SGF und im Jahr 2016 inkl. SDL)	1,481,014	1'671'883
Material und Fremdleistungen	2'991'304	1,939,108
Auflösung von Rückstellungen	0	-110,000
Total Material und Dienstleistungen	16'902'624	15'697'515
Personalaufwand (inkl. Sozialleistungen)	4'024'213	3'809'953
Sonstiger Betriebsautwand	0.14	0471077
Kadinauwanu, Unternait, Keparaturen und Ersalz	000 400	310012
Auliosulig Voli Ruckstellurigeri Eshranigo (Transport	105,161	100,502
Sachyarsicheringen Energie und Entsorgung	204,989	222,230
Verwaltung/Informatik	727'817	593,379
Werbung und übriger Betriebsaufwand	191'641	136,586
Ausserordentlicher Aufwand	45,500	0
Finanzerfold	-4'682	-5,328
Abschreibungen	2,318,202	1'898'462
Total sonstiger Betriebsaufwand	4'122'084	3'166'303
Total betriebliche Nebenerträge	-8'216	0
Total Betriebsaufwand	25'040'705	22'673'771
Total Ertrag	28'048'857	27,128,330
Total Aufwand	25'040'705	22'673'771
Betriebsergebnis	3,008,152	4'454'559
Zusätzliche Abschreibungen	230,000	530,000
Rückstellung Bau und Erneuerung Erdgas	0	370,000
Rückstellung Stromproduktionsanlagen	350,000	1,200,000
Rückstellung Werterhaltung EW-Netze lÜberschuss Netzentgelt	0	0
Rückstellung Bau und Erneuerung Wärme	20,000	0
Rückstellung Wasser	0	126'999
Einlage in freie Reserven	2'100'000	1,620,000
Enternantification Technicope Detriche Cleane	01017	0111100

Zusammenzug Kennzahlen	Rechnung 2017	Rechnung 2016
	CH	CHF
Cashflow (inkl. Anteil Allgemeine Verwaltung)		
Elektrizität	1,250,012	2'708'631
Kommunikation	64,258	45'832
Erdgas	1'329'779	1,099,944
Wärme	201,984	156'499
Wasser	-164'698	582'515
Total Cashflow	2'681'335	4'593'421
Investitionen	6'614'310	11,403,309
Free Cashflow (inkl. Anteil Allgemeine Verwaltung)		
Free Cashflow	-3'932'975	-6'809'888
Total Free Cashflow	-3'932'975	-6'809'888
Finanzkennzahlen		
Fremdfinanzierungsgrad	%9'99	60,4%
Eigenfinanzierungsgrad	43,4%	%9'68
Liquiditätsgrad 1	92,7 %	142,9%
Anlagendeckungsgrad 1	64,6%	% 62,3 %
Gesamtkapitalrendite	2,6%	%9'9
Abgaben und Leistungen an Gemeinde Glarus		
Vorzugsenergie (Differenz Vorzugs-/Klemmenpreis Axpo)	293,700	295'369
Öffentliche Abgaben	1,131,014	1,118,920
Total Abgaben und Leistungen an Gemeinde Glarus	1,424,714	1,414,289
Abgaben an Kanton Glarus und Gemeinde Glarus Süd		
Wasserwerksteuer	151'964	148'619
Total Abgaben an Kanton Glarus und Gemeinde Glarus Süd	151'964	148'619
Abgaben an Bund		
SDL/KEV/SGF	1,801,512	1'671'883
Total Abgaben an Bund	1'801'512	1,671,883
Gesamtabgaben in % des Umsatzes		
Abgaben an Gemeinde, Kanton und Bund	12,0%	11,9%
Gesamtabgaben in % des Umsatzes (ohne MWSt)	12,0%	11,9%

Die Berechnungsmethode des Cashflows wurde für das Jahr 2017 angepasst. Der Cashflow per 31.12.2017 wurde neu mit der indirekten Methode (Reingewinn+liquiditätsunwirksame Aufwände – liquiditätsunwirksame Erträge) berechnet.

Anhang zur Jahresrechnung 2017

(in Analogie zu Artikel 959c OR)

1. Angaben zum Unternehmen	31.12.2017	31.12.2016
Technische Betriebe Glarus, 8750 Glarus, CHE-116.363.153		
Anzahl Vollzeitstellen	32,3	30,5

2. Angaben über die angewendeten Grundsätze

Bezugnehmend auf Art. 2 Abs. 4 des kantonalen Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden sind die Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke im Unterschied zur Gemeinde nicht verpflichtet, ihre Rechnungen nach dem harmonisierten Rechnungsmodell (HRM2) zu führen.

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Anlehnung an die Vorschriften des schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

3. Massgebliche Beteiligungen	31.12.2017 Buchwert	31.12.2016 Buchwert
Erdgas Linth AG, Glarus		
Nominalkapital Gesellschaft CHF 5'673'000	CHF 522'000	CHF 783'120
Beteiligungsquote	29,90 %	29,90%
Energie Zürichsee Linth AG, Rapperswil-Jona		
Nominalkapital Gesellschaft CHF 4'000'000	CHF 26'000	CHF 39'877
Beteiligungsquote	% 20'0	%20'0
LinthSignal AG, Näfels		
Nominalkapital Gesellschaft CHF 250'000	CHF 1	CH 1
Beteiligungsquote	42,40%	42,40%
Glarus hoch ³ AG, Niederurnen		
Nominalkapital Gesellschaft CHF 1'100'000	CHF 38'000	CHF 1
Beteiligungsquote	%00'9	%00'9
Sportbahnen Braunwald AG		
Nominalkapital Gesellschaft CHF 5'695'000	CHF 1	CHF 1
Beteiligungsquote	% 60'0	%60'0
Baugenossenschaft Glarus		
Genossenschaftskapital Gesellschaft CHF 4'907'050	CHF 66'000	CHF 100'000
Beteiligungsquote	2,04%	2,04%

4. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2017	31.12.2016
BVG	CHF 25'716	CHF 29'679
5. Entschädigungen von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung (gemass Artikel 8a Absatz 2 der ab 1. 7.2016 gültigen Werkordnung)	31.12.2017	31.12.2016
Verwaltungsrat	CHF 48'225	CHF 35'123**
Mitglieder der Geschäftsleitung	CHF 754'241* CHF 757'879	CHF 757'879
6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	keine	keine

7. Änderung der Abschreibungspraxis

Im Zuge der Implementierung der betriebsbuchhalterischen Anlagenbuchhaltung werden die Abschreibungssätze und die Abschreibungspraxis der Finanzbuchhaltung in Anlehnung an die wirtschaftliche Lebensdauer der Anlagen angepasst.

8. Weitere Informationen

Die detaillierte Spartenrechnung und die Investitionsrechnung sind vom 9. April bis 29. Juni 2018 bei den tb. glarus einsehbar oder können per E-Mail auf info.tbg@glarus.ch bestellt werden.

Bericht der Revisionsstelle

umfassend die Zeitperiode 1.1.–31.12.2017

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Technischen Betriebe Glarus, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr, geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung angemessener Schätzungen verantwortder Jahresrechnung in Übereinstimmung Werkordnung verantwortlich. Diese Ver-Implementierung und Aufrechterhaltung zug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Ansachgemässer Rechnungsegungsmethoden sowie die Vornahme mit den gesetzlichen Vorschriften und der antwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Be eines internen Kontrollsystems mit wendung

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in

Prü-Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen festzulegen, nicht aber, um ein Prüfungs-Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechder vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung fassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auspflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer Prüfungshandlungen urteil über die Wirksamkeit des internen nungslegungsmethoden, der Plausibilität der Jahresrechnung. Wir sind der Aufangemessene Grundlage für unser der Prüfungshandlungen fungsurteil bilden. entsprechenden wahl

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr der Werkordnung und den entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

^{*} inkl. HAL Finanzen und Administration/** neues Entschädigungsreglement, gültig ab 1.7.2016

Berichterstattung aufgrund weiterer

gesetzlicher Vorschriften

Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

standard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwal-In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 tungsrates ausgestaltetes internes Kont-Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Ferner empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

BDO AG

Gianmarco Zanolari

Zugelassener Revisionsexperte

Angela Fischli

Zugelassene Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Glarus, 22. März 2018

Impressum

Herausgeber:

Feldstrasse 1

8750 Glarus

Samuel Trümpy Photography, Glarus

Archiv tb.glarus

Grafik Investitionsauszug:

Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA180071)

Layout:

Der Geschäftsbericht 2017 kann auch auf der Website der tb.glarus unter tb.glarus.ch heruntergeladen werden.

4.3. Stellungnahme des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2017 der Technischen Betriebe Glarus (tb.glarus)

Im Auftrag des Gemeinderates setzte sich das Ressort Finanzen vertieft mit dem Jahresabschluss 2017 der tb.glarus auseinander. Als Grundlage für diese Aufsichtshandlungen lagen dem Ressort Finanzen im März 2018 folgende Unterlagen vor:

- Provisorischer Geschäftsbericht 2017 der tb.glarus
- Jahresrechnung 2017 der tb.glarus, umfassend Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang, Investitionsrechnung
- Management-Letter Zwischenrevision Jahresrechnung 2017 der tb.glarus

Basierend auf diesen Unterlagen hat das Ressort Finanzen mögliche Risiken evaluiert, und daraus abgeleitet folgende Prüfungsschwerpunkte durchgeführt:

- Analyse der Jahresrechnung 2017 und der zusätzlichen Berichterstattungen
- Anlagevermögen
- Rückstellungen
- Rückfluss Teile des Betriebsergebnisses an Kunden
- Zusätzliche Abschreibungen, Rückstellungen, Einlage in freie Reserven
- Anhang zur Jahresrechnung 2017
- Analyse Aufwandüberschuss 2017 der Wasserversorgung

Anlässlich eigener Prüfungshandlungen und in Zusammenarbeit mit der durch den Gemeinderat gewählten Revisionsstelle BDO AG, Glarus, wurden die Prüfungsschwerpunkte bearbeitet. Am 20. März 2018 fand die Revisionsschlussbesprechung mit Vertretern und Beauftragten des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung, des Gemeinderates und der Geschäftsprüfungskommission statt.

Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Sitzung vom 29. März 2018 die Jahresrechnung 2017 durch die Vertreter der tb.glarus, Dr. Allen Fuchs, Verwaltungsratspräsident, und Martin Zopfi, Geschäftsführer, erläutern lassen. In der Diskussion konnten offene Fragen geklärt werden.

Anhand seiner Aufsichtstätigkeit und in der Diskussion vom 29. März 2018 hat der Gemeinderat im Wesentlichen festgestellt, dass

- die tb.glarus ein gutes Jahresergebnis ausweisen können;
- das positive Betriebsergebnis fast vollständig zur Bildung von zusätzlichen Abschreibungen, Rückstellungen und Einlage in freie Reserven verwendet wurde;
- die tb.glarus die Anlagebuchhaltung aller Bereiche überarbeitet und nachgeführt haben;
- der Verwaltungsrat aufgrund seiner Strategieziele wesentliche Investitionssummen plant;
- die ElCom (Eidgenössische Elektrizitätskommission) als unabhängige staatliche Regulierungsbehörde im Elektrizitätsbereich die Preise und Tarife im Interesse des Kunden überwacht; das Verfahren betreffend Prüfung der Netzkosten und -tarife der Jahre 2014 und 2015 ist erfolgreich abgeschlossen und die Tarife wurden für korrekt befunden;
- die Verantwortlichen der tb.glarus den Stimmberechtigten im Strombereich erneut 510'000 Franken durch Auflösung von Rückstellungen haben zukommen lassen. Sie werden gebeten, weiterhin aufzuzeigen, welche Teile des Betriebsergebnisses an die Kunden zurückfliessen können;
- der Revisionsbericht positiv lautet und keine Vorbehalte ausweist;
- wesentliche Investitionssummen geplant sind
- die ElCom (Eidgenössische Elektrizitätskommission) als unabhängige staatliche Regulierungsbehörde im Elektrizitätsbereich die Preise und Tarife im Interesse des Kunden überwacht; das Verfahren betreffend Prüfung der Netzkosten und -tarife der Jahre 2014 und 2015 erfolgreich abgeschlossen wurde:
- die Verantwortlichen der tb.glarus den Stimmberechtigten weiterhin aufzeigen, welche Teile des Betriebsergebnisses an die Kunden zurückfliessen:
- der Revisionsbericht positiv lautet und keine Vorbehalte ausweist.

Aus Sicht des Gemeinderates zeichnen sich die tb.glarus insbesondere durch folgende Stärken und Herausforderungen aus:

- Stärken: Klare strategische Positionierung; schlanke Organisation mit grosser Leistung; Liquidität; Eigenkapitalsituation (inklusive Rückstellungen mit Eigenkapitalcharakter); Investitionstätigkeit; attraktive Tarifierung; Kundenbindung.

Herausforderungen: Konkurrenzdruck im Kommunikationsbereich und technische Neuerungen; immer stärkere Regulation der Monopolbereiche (Strom und Gas); im nationalen Vergleich kleine Volumen.

Dem Gemeinderat ist als Eigentümervertreter auf der Basis des Konzessionsvertrages zwischen Gemeinde und tb.glarus wichtig, dass

- die Versorgungssicherheit von Glarus sichergestellt ist;
- attraktive Energiepreise weiterhin ein wichtiger Standortvorteil für Glarus sind;
- die tb.glarus auch in den nächsten Jahren die notwendigen Investitionen zur Sicherstellung einer funktionierenden und modernen Energie-, Wasser- und Kommunikationsversorgung tätigen können;
- erzielte Gewinne nach nötigen Investitionen und Rückstellungen an die Kunden zurückfliessen.

Anlässlich seiner Sitzung vom 29. März 2018 hat der Gemeinderat den Verwaltungsrat der tb.glarus beauftragt, den Management-Letter der Revision zur Jahresrechnung 2017, inklusive seiner eigenen Stellungnahme, zur Einsichtnahme durch den Gemeinderat einzureichen.

Der Gemeinderat dankt dem Verwaltungsrat der tb.glarus, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für das grosse und erfolgreiche Engagement zugunsten der Kundinnen und Kunden sowie der Öffentlichkeit im abgelaufenen Rechnungsjahr.

4.4. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der Technischen Betriebe Glarus beantragen der Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2017 der Technischen Betriebe Glarus, die einen Ertragsüberschuss von CHF 278'152 ausweist, wird gestützt auf Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der Gemeindeordnung genehmigt.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Nach wie vor als eher knapp gehalten beurteilt die GPK die Finanzberichterstattung der tb.glarus. Insbesondere hinsichtlich der Finanzdaten zu den einzelnen Sparten gibt es aus der Sicht der GPK Verbesserungspotenzial. Zwar enthält der Geschäftsbericht eine Vielzahl interessanter statistischer Daten, die Gemeindeversammlung muss sich aber ein umfassendes Bild der finanziellen Situation machen können, um ihre vom Gesetz vorgesehene Funktion bezüglich Jahresrechnung wahrnehmen zu können. Auch fehlt nach Meinung der GPK eine verbindliche Beurteilung des Geschäftsganges bzw. der finanziellen Situation durch den Verwaltungsrat.

An einer Besprechung mit dem Gemeinderat hat sich die GPK durch den Gemeinderat über die Wahrnehmung seiner Aufsicht über die tb.glarus informieren lassen. Die GPK beurteilt die Aufsichtshandlungen als adäquat und wirkungsvoll. Anlässlich der Revisionsschlussbesprechung vom 20. März 2018 erhielt die GPK zudem Informationen zur Jahresrechnung 2017 aus erster Hand.

Aufgrund der vorgenannten Tatsachen empfiehlt die GPK der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der tb.glarus in Übereinstimmung mit der BDO AG und gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Traktandum 5

Genehmigung der Rechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus |APG| für das Jahr 2017

5.1. Ausgangslage

Gemäss Art. 11 Abs. 1 lit. a der Gemeindeordnung, in Verbindung mit Art. 18 Abs. 3 der Heimordnung der Alters- und Pflegeheime Glarus, genehmigen die Stimmberechtigten an der Gemeindeversammlung u.a. die Rechnung der Alters- und Pflegeheime Glarus (APG).

5.2. Bericht des Verwaltungsrates der Alters- und Pflegeheime Glarus zur Jahresrechnung 2017

Die Erfolgsrechnung 2017 schliesst mit einem Gewinn von CHF 27'539 ab. Das positive Ergebnis erfolgte in erster Linie durch den a.o. Ertrag (Entnahme Rückstellungen für Anschaffungen) von CHF 181'516 und dem Ertrag aus den Liegenschaften Organisationsfremd von CHF 58'753. Der EBIT schliesst mit einem Minus von CHF 147'552 ab.

Gründe dafür sind:

- Trotz einer Zunahme der Personen über 65 Jahre ist die Nachfrage nach einem Platz in den Alterszentren der APG leicht gesunken. Die Auslastung betrug im Durchschnitt 96% von 178 bewirtschafteten Betten:
- 2. Der Anteil an Bewohnerinnen und Bewohnern in den Alterszentren der APG ohne oder mit leichtem Pflegebedarf (bis zu 60 Min. pro Tag) ist weiter auf über 45% angestiegen.

Diese Gründe haben zur Konsequenz, dass

- 1. bei sinkender Auslastung die Fixkosten ungedeckt bleiben;
- 2. bei geringerem Pflegeaufwand auch weniger Pflegeeinnahmen in Rechnung gestellt werden können.

Beide Faktoren zusammen erschweren die wirtschaftliche Führung der APG. In der Folge sind wesentliche Erläuterungen zur Jahresrechnung 2017 aufgeführt.

Erträge

Die Auslastung der Pensionstage liegt unwesentlich tiefer als im Vorjahr und erreicht mit 96% das angestrebte Budgetziel. Dies unter Berücksichtigung, dass die aktuell 178 bewirtschafteten Betten, vor allem im Bühli und Bruggli, sehr gut ausgelastet waren. Das Bergli konnte die Belegungsziele leider nicht erreichen.

Die Erträge aus den Pensionstaxen konnten gegenüber dem Vorjahr, auch durch die Zunahme an Kurzzeitaufenthalten, gehalten werden. Trotzdem hat eine externe Analyse aufgezeigt, dass die Pensionstaxen eine Unterdeckung von rund 8% aufweisen. Die Pflegetaxen konnten aufgrund der sinkenden BESA-Einstufungen weder gegenüber dem Vorjahr noch dem Budget erreicht werden.

Die übrigen Erträge wurden durch Zusatzleistungen und auch durch die hohe Zahl an Eintritten erwirtschaftet.

Betriebsaufwand

Der Personalaufwand konnte auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Die Personalfluktuation konnte teilweise durch interne und temporäre Pensenanpassungen aufgefangen werden.

Im Bereich Unterhalt und Reparaturen der immobilen Sachanlagen mussten einige Arbeiten ausgeführt werden, die bei der Budgetphase noch nicht bekannt waren und so zu deutlich höheren Kosten geführt haben.

Die Abschreibungen und Zuweisungen an Rückstellungen von CHF 1'666'032 konnten im Rahmen des Vorjahres und nach den kantonalen Richtlinien ausgeführt werden.

Betriebsfremder und zeitfremder Aufwand und Ertrag

Der Liegenschaftsaufwand der Liegenschaft MFH Oberdorfstrasse war 2017 höher, da kleinere Renovationsarbeiten ausgeführt werden mussten. Der Nettoertrag von CHF 46'599 wurde dem Eigenkapital Liegenschaft Organisationsfremd zugewiesen.

Der Verwaltungsrat ist sich bewusst, dass die täglichen Herausforderungen vor allem dank dem grossen Engagement der Mitarbeitenden bewältigt werden konnte. Die zukünftigen Veränderungen in der Langzeitpflege des Kantons Glarus werden die Alters- und Pflegeheime Glarus aktiv angehen, damit auch in Zukunft die Bewohnerinnen und Bewohner ein sicheres Zuhause haben und sich wohl fühlen können.

alters- und pflegeheime **glarus**



wohnen · betreuen · pflegen

Sehr geehrte Damen und Herren Werte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Gemäss Heimordnung, Art. 18 unterbreiten wir der Gemeindeversammlung hiermit die Jahresrechnung 2017 der Alters- und Pflegeheime Glarus (APG).

Ebenfalls können Sie auf den folgenden Seiten die Jahresrechnung 2017 sowie die wesentlichen Fakten und Kennzahlen zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und den Mitarbeitenden lesen.

Den ausführlichen Geschäftsbericht können Sie bei Interesse gerne bei uns in einem der Alterszentren oder elektronisch auf unserer Homepage <u>www.aph-glarus.ch</u> beziehen.

MMTMM

René Chastonay Verwaltungsratspräsident Markus Rusterholz

Vorsitzender der Geschäftsleitung

Bilanz 2017

TOTAL PASSIVEN	10'860'999	9'774'437
Eigenkapital	46'996	19'457
Jahresergebnis	27'539	- 131'195
Eigenkapital Vorjahr	19'457	150'652
Eigenkapital		
Fremdkapital	10'814'002	9'754'979
Total Langfristiges Fremdkapital	9'555'306	8'608'821
– Fonds für Fürsorgefälle Bruggli	36'210	36'210
– Spenden für Bewohner	623'175	601'992
Zweckgebundene Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	4'395'921	4'470'620
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	4'500'000	3'500'000
Langfristiges Fremdkapital		
Total Kurzfristiges Fremdkapital	1'258'697	1'146'158
Passive Rechnungsabgrenzungen	169'604	79'424
– gegenüber Dritten	653'600	644'395
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0	0
gegenüber Gemeinde und gemeindeeigenen Betrieben	52'154	74'197
– gegenüber Dritten	383'339	348'142
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Kurzfristiges Fremdkapital		
PASSIVEN	31.12.2017	31.12.2016
TOTAL AKTIVEN	10'860'999	9'774'437
Total Anlagevermögen	6'561'230	6'988'056
Immaterielle Werte	0	0
– Anlagen im Bau/Projekte	968'867	371'868
 Land und Gebäude 	5'489'344	6'501'160
Mobilien und technische Anlagen	103'019	115'029
Sachanlagen		
Anlagevermögen		
Total Umlaufvermögen	4'299'769	2'786'380
Aktive Rechnungsabgrenzungen	27'395	22'000
Warenvorräte	84'430	82'475
Übrige kurzfristige Forderungen – gegenüber Dritten	1'986	3'245
– gegenüber Gemeinde und gemeindeeigenen Betrieben	78'013	78'339
– gegenüber Dritten	1'134'977	1'094'197
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Flüssige Mittel	2'972'967	1'506'125
Umlaufvermögen		
AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2010
AKTIVEN	31.12.2017	31.12.2016

Erfolgsrechnung 2017

	31.12.2017	31.12.2016
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		
- Pensionstaxen	5'609'575	5'616'843
- Betreuungstaxen	1'993'813	1'878'870
- Pflegetaxen KVG	2'335'833	2'485'467
– Pflegetaxen Bewohner– Pflegetaxen öffentliche Hand	1'113'302 1'205'554	1'108'505 1'153'137
- Weitere Erträge	128'333	162'700
Übriger betrieblicher Ertrag		
- Medizinischer Ertrag	138'678	147'915
– Ertrag Leistungen Bewohner	295'777	254'319
– Übrige Erträge	311'913	307'804
Total Betriebsertrag	13'132'776	13'115'560
Betriebsaufwand		
Personalaufwand	- 9'467'680	- 9'476'227
Material- und Warenaufwand	- 128'447	- 146'592
Lebensmittel/Haushalt	- 989'031	- 956'616
Unterhalt und Reparaturen	- 333'841	- 220'272
Energieaufwand und Wasser	- 279'662	- 275'580
Übriger Sachaufwand	- 415'635	- 422 ' 960
Total Betriebsaufwand	- 11'614'297	- 11'498'246
EBITDA	1'518'479	1'617'314
Abschreibungen		
Effektive Abschreibungen	1'548'661	1'645'226
Zuweisungen Rückstellungen für Reinvestition	117'371	28'984
Total Abschreibungen	1'666'032	1'674'210
EBIT	– 147'552	- 56'896
EBIT Finanzaufwand	- 147'552 - 65'508	- 56'896 - 75'836
Finanzaufwand	- 65'508	- 75'836
Finanzaufwand Finanzertrag	- 65'508 330	- 75'836 1'277
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus	- 65'508 330 - 65'178	- 75'836 1'277 - 74'559
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis	- 65'508 330 - 65'178 58'753	- 75'836 1'277 - 74'559 56'440
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus Liegenschaftenaufwand MFH Oberdorf, Glarus	- 65'508 330 - 65'178 58'753 - 12'154	- 75'836 1'277 - 74'559 56'440 - 5'954
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus Liegenschaftenaufwand MFH Oberdorf, Glarus Rückstellungen MFH Oberdorf, Glarus Total Betriebsfremdes Ergebnis	- 65'508 330 - 65'178 58'753 - 12'154 12'154 58'753	- 75'836 1'277 - 74'559 56'440 - 5'954 - 50'486
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus Liegenschaftenaufwand MFH Oberdorf, Glarus Rückstellungen MFH Oberdorf, Glarus Total Betriebsfremdes Ergebnis Ausserordentlicher Aufwand	- 65'508 330 - 65'178 58'753 - 12'154 12'154	- 75'836 1'277 - 74'559 56'440 - 5'954 - 50'486
Finanzaufwand Finanzertrag Total Finanzergebnis Liegenschaftenertrag MFH Oberdorf, Glarus Liegenschaftenaufwand MFH Oberdorf, Glarus Rückstellungen MFH Oberdorf, Glarus Total Betriebsfremdes Ergebnis	- 65'508 330 - 65'178 58'753 - 12'154 12'154 58'753	- 75'836 1'277 - 74'559 56'440 - 5'954 - 50'486 0

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.	ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN UND ZU DEN ORGANEN	2017	2016
1.1	Angaben zum Unternehmen		
	Alters- und Pflegeheime Glarus, 8750 Glarus		
	UID: CHE-375.990.903		
	Rechtsform: Selbstständig öffentlich-rechtliche Gemeindeanstalt		
	Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	127,5	125,3

1.2 Angaben zu Organen

Verwaltungsratspräsident: René Chastonay, Vilters
Vorsitzender der Geschäftsleitung: Markus Rusterholz, Mitlödi
Revisionsstelle: Umberg Treuhand AG, Glarus

2. GRUNDSÄTZE

2.1 Allgemein

Die Jahresrechnung 2017 wurde nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des OR) erstellt. Die Rechnung wurde in einer eingeschränkten Revision geprüft.

2.2 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die vorgenommenen Abschreibungen auf den Sachanlagen basieren auf folgenden Nutzungsdauern: Immobile Sachanlagen 40 Jahre/2,5%, Installationen 20 Jahre/5%, Mobiliar-Einrichtungen 10 Jahre/10%, Maschinen und Fahrzeuge 8 Jahre/12,5%, medizintechnische Anlagen 3–8 Jahre/12,5–33,3%, Informatik-Hardware 4 Jahre/25%.

In der Rechnung für das Jahr 2017 ergeben sich unbeachtet der bereits erfolgten Abschreibungen gem. Vorgaben des Kantons Abschreibungen bei den APG in der Gesamthöhe von Fr. 1'666'032, aufgeteilt in Fr. 1'362'007 Immobilien und Fr. 304'025 Mobilien, wobei Fr. 117'371 als Zuweisung an Rückstellungen für künftige Reinvestitionen.

3.	ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPOSITIONEN	2017	2016
3.1	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
	- Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'216'490	1'177'629
	– Delkredere	- 3'500	- 5'093
		1'212'990	1'172'536
3.2	Ausserordentlicher oder periodenfremder Aufwand und Ertrag		
	 Ertrag: Nicht zurückverlangte Versicherungsleistungen 		260
	– Auflösung Rückstellungen CHF 179'916/Kinderzulagen 2013 CHF 1'600	181'516	
		181'516	260
4.	WEITERE ANGABEN	2017	2016
4.1	Honorare des Verwaltungsrates	32'413	32'975
		32'413	32'975
4.2	Lohnsumme der Geschäftsleitung	399'974	414'000
		399'974	414'000



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Verwaltungsrat der **Alters- und Pflegeheime Glarus** 8750 Glarus

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der **Alters- und Pflegeheime Glarus** für das am **31.12.2017** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir *nicht* auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Heimordnung entsprechen.

UMBERG TREUHAND AG

Hans Umberg Betriebsökonom FH zugelassener Revisionsexperte leitender Revisor Ruedi Umberg Dipl. Experte in

Rechnungslegung und Controlling zugelassener Revisor

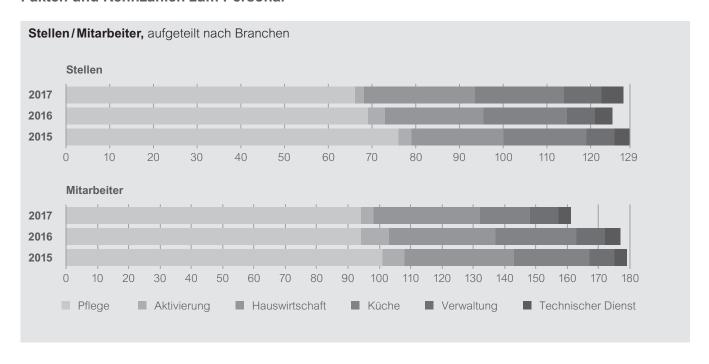
Glarus, 29. März 2018

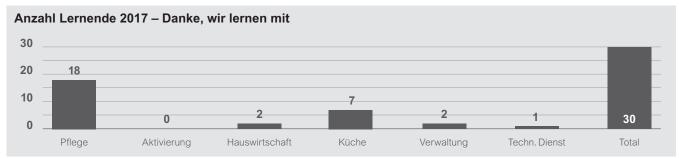
Beilagen:

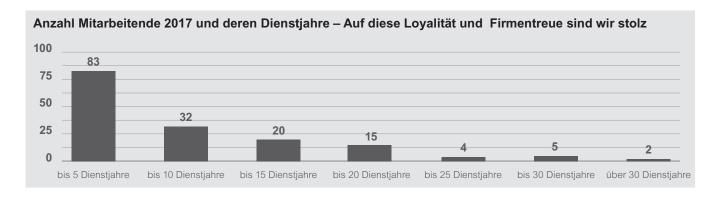
Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

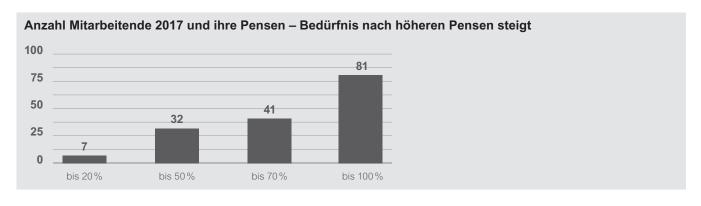
Statistische Daten

Fakten und Kennzahlen zum Personal

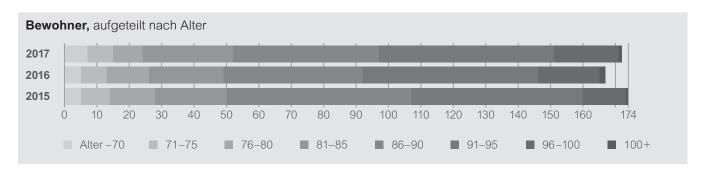


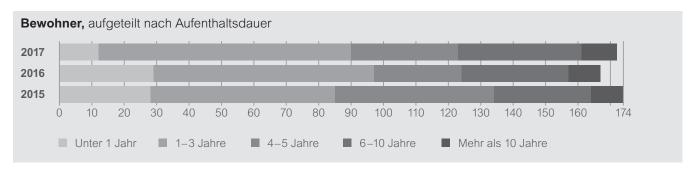






Fakten und Kennzahlen zu den Bewohnern





Bewohner, aufgeteilt nach BESA-Stufen

Stufe	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
0	3	5	6
1	28	28	22
2	28	22	37
3	22	26	17
4	20	18	17
5	18	13	10
6	13	12	11
7	15	11	14
8	9	11	7
9	8	15	16
10	5	9	7
11	2	1	2
12	1	3	2
durchschnittliche BESA-Stufe	4.26	4.57	4.43

Weitere Kennzahlen

	Pflege- heimliste	Aus- lastung	Bewirt- schaftete Betten	Aus- lastung	
Pensionstage	188		178		
2017	62'373	90,90%	62'373	96,00%	
2016	62'624	91,26%	62'624	96,39%	
Veränderung	-0,4%				
Verpflegungstage *					
2017	61'589	89,75%	61'589	94,80%	

^{*} Anzahl Tage an denen Bewohner anwesend waren und Pflege und Betreuung verrechnet wurde.

Pflegeminuten pro BESA-Stufe

Stufe	2017	2016	Veränderung
0	_	- 7'300	
1	155'231	184'119	-15,7%
2	305'812	232'239	31,7%
3	411'282	493'052	-16,6%
4	525'776	369'896	42,1%
5	515'010	504'757	2,0%
6	543'161	599'619	-9,4%
7	646'989	701'810	-7,8%
8	424'861	647'510	-34,4%
9	442'327	517'925	-14,6%
10	273'372	468'211	-41,6%
11	197'889	107'903	83,4%
12	112'171	81'590	37,5%
Total	4'553'881	4'915'932	-7,4%

Kennzahlen Bewohner

	31.12.2017	31.12.2016	31.12.2015
Anzahl	172	174	168
Jüngster	62	61	59
Ältester	100	101	100
Durchschnittsalter	88	89	87
Frauen	121	126	129
Männer	51	48	45
Eintritte	90	k.A.	k.A.
Austritte	89	k.A.	k.A.
Zurück nach Hause	25	k.A.	k.A.

5.3. Stellungnahme des Gemeinderates zur Jahresrechnung 2017 der Alters- und Pflegeheime Glarus (APG)

Im Auftrag des Gemeinderates setzte sich das Ressort Finanzen vertieft mit dem Jahresabschluss 2017 der APG auseinander. Als Grundlage für diese Aufsichtshandlungen lagen dem Ressort Finanzen im März 2018 folgende Unterlagen vor:

- die vom Verwaltungsrat genehmigte Jahresrechnung 2017, umfassend Bilanz, Erfolgsrechnung inkl. Budgetvergleich, Investitionsrechnung, Erläuterungen.

Basierend auf diesen Unterlagen hat das Ressort Finanzen wesentliche Risiken evaluiert und daraus abgeleitet folgende Prüfungsschwerpunkte geplant:

- Analyse der Jahresrechnung 2017 und der zusätzlichen Berichterstattungen
- Anlagevermögen inklusive Abschreibungen
- Abgrenzungen
- Rückstellungen
- Jahresergebnis
- Eigenkapital
- Personalaufwand
- Anhang zur Jahresrechnung 2017

Anlässlich eigener Prüfungshandlungen und in Zusammenarbeit mit der durch den Gemeinderat gewählten Revisionsstelle Umberg Treuhand AG, Glarus, wurden die Prüfungsschwerpunkte bearbeitet. Am 21. März 2018 fand die Revisionsschlussbesprechung mit Vertretern und Beauftragten des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung und des Gemeinderates statt.

Der Gemeinderat hat sich anlässlich seiner Sitzung vom 29. März 2018 die Jahresrechnung 2017 der APG durch die Vertreter der APG, René Chastonay, Verwaltungsratspräsident, und Markus Rusterholz, Vorsitzender der Geschäftsleitung, erläutern lassen. In der Diskussion konnten offene Fragen geklärt werden.

Anhand seiner Aufsichtstätigkeit und in der Diskussion vom 29. März 2018 hat der Gemeinderat im Wesentlichen festgestellt, dass

- die APG konsolidiert betrachtet werden;
- die APG aufgrund betriebsfremder und ausserordentlicher Erträge ein positives Jahresergebnis 2017 ausweisen können;
- die Reduktion der durchschnittlichen Pflegestufe der Bewohner sich direkt vermindernd auf die Pflegetaxeneinnahmen auswirkt;
- die Eigenkapitalsituation der APG weiterhin sehr knapp ist;
- der Revisionsbericht positiv lautet und keine Vorbehalte ausweist.

Aus Sicht des Gemeinderates zeichnen sich die Alters- und Pflegeheime Glarus insbesondere durch folgende Stärken und Herausforderungen aus:

- Stärken: starke strategische Führung; Dienstleistungsqualität; gut ausgebildetes und motiviertes Personal; Führungsstruktur; Organisationsentwicklung.
- Herausforderungen: demografische Entwicklung; Aufbau einer Demenzabteilung; Finanzplanung; Marktbewirtschaftung; laufende Modernisierung der Infrastruktur.

Dem Gemeinderat ist als Eigentümervertreter auf der Basis der Leistungsvereinbarung zwischen Gemeinde und APG wichtig, dass

- Verwaltungsrat und Geschäftsleitung die finanzielle und organisatorische Konsolidierung der Gesamtorganisation APG weiter umsetzen;
- der Verwaltungsrat die bereits getroffenen Massnahmen überwacht, um den Auslastungsgrad der APG hoch zu halten, und bei Bedarf Korrekturen ergreift;
- der Verwaltungsrat geeignete Massnahmen mit Mitbewerbern und Partnerinstitutionen (beispielsweise Kantonsspital Glarus, Spitex Glarus) umsetzt, um eine höhere durchschnittliche Pflegestufe der Bewohner zu erreichen;
- genügend nachhaltige Betriebsergebnisse für den Geschäftsbetrieb und die notwendigen Investitionen erwirtschaftet werden;
- der Verwaltungsrat die Tarife der APG ab 01.01.2019 im Tarifgenehmigungsverfahren mit der kantonal zuständigen Behörde so abwickelt, dass einerseits kostendeckende Tarife resultieren und andererseits die Eigenkapitalsituation verbessert werden kann.

Anlässlich seiner Sitzung vom 29. März 2018 hat der Gemeinderat den Verwaltungsrat der APG beauftragt, den Management-Letter der Revision zur Jahresrechnung 2017, inklusive seiner eigenen Stellungnahme, zur Einsichtnahme durch den Gemeinderat einzureichen.

Der Gemeinderat dankt dem Verwaltungsrat der APG, der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für das grosse und erfolgreiche Engagement zugunsten der Bewohnerinnen und Bewohner sowie der Öffentlichkeit im abgelaufenen Rechnungsjahr.

5.4. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat und der Verwaltungsrat der Alters- und Pflegeheime Glarus beantragen der Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2017 der Alters- und Pflegeheime Glarus, die einen Ertragsüberschuss von CHF 27'539 ausweist, wird gestützt auf Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der Gemeindeordnung genehmigt.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die Geschäftsprüfungskommission hat Kenntnis genommen von der Rechnung der Alters- und Pflegheime Glarus (APG) für das Jahr 2017. Die Geschäftsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2017 der APG in Übereinstimmung mit der Umberg Treuhand AG und gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen.

Traktandum 6

Genehmigung der Rechnung der Gemeinde Glarus für das Jahr 2017

6.1. Zusammenfassung

Investitionstätigkeit und gesunde Finanzen stärken Gemeindeentwicklung

Das Jahresergebnis 2017 der Gemeinde Glarus fällt positiv aus. Dies dank einer umsichtigen Ausgabenplanung und konstanter Steuererträge. Die Investitionstätigkeit hat mit netto CHF 11.8 Mio. erneut zugenommen. Mit zusätzlichen Abschreibungen von CHF 2.92 Mio. konnte die Ausgangslage, die anstehenden Grossprojekte gesund realisieren zu können, weiter gestärkt werden.

Wichtigste Ausgabenarten im Budgetrahmen

Bei einem Gesamtertrag von CHF 53 Mio. (Vorjahr CHF 53.41 Mio.) und einem Gesamtaufwand von CHF 52.61 Mio. (Vorjahr CHF 52.35 Mio.) beträgt der Ertragsüberschuss in der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus CHF 383'212 (Vorjahr CHF 1.06 Mio.). Im Budget 2017 war ein Ertragsüberschuss von CHF 81'992 vorgesehen.

Der Personalaufwand der Gemeinde (CHF 25.91 Mio.) konnte gegenüber dem Budget 2017 (CHF 26.46 Mio.) insgesamt eingehalten werden. Dabei blieb der Aufwand beim Verwaltungs- und Betriebspersonal um CHF 0.42 Mio. unterhalb des Budgets, der Personalaufwand der Lehrpersonen liegt mit CHF 40'000 leicht über dem Budget. Der Sach- und übrige Betriebsaufwand liegt mit CHF 9.95 Mio. bei einer Differenz von CHF 30'000 ziemlich exakt auf Budgethöhe. Während bei den tatsächlichen Forderungsverlusten Steuern rund CHF 0.22 Mio. zum Budget eingespart werden konnte, entstand bei den Kosten Grünabfuhr (CHF +0.24 Mio.), baulicher Unterhalt Strassen/Wege (CHF +0.22 Mio.) und Schneeräumung (CHF +0.39 Mio.) Mehraufwand gegenüber dem Budget. Der Steuerertrag liegt zum dritten Mal in Folge bei rund CHF 35 Mio.

Die ordentlichen Abschreibungen Verwaltungsvermögen gemäss HRM2-Richtlinien in der Höhe von CHF 2.75 Mio. liegen rund CHF 0.55 Mio. unterhalb des budgetierten Betrages. Dies ist auf die zusätzlichen Abschreibungen und die tieferen Nettoinvestitionen der vergangenen Jahre zurückzuführen, welche aus verschiedenen Gründen zeitlich erst verzögert realisiert werden können. Dank des guten Jahresabschlusses 2017 konnten wiederum zusätzliche Abschreibungen von CHF 2.92 Mio. (Vorjahr CHF 2.28 Mio.) vorgenommen werden.

Erneut zunehmende Investitionstätigkeit

Die 2017 realisierten Netto-Investitionen beliefen sich auf CHF 11.8 Mio. (Budget CHF 16.2 Mio., Vorjahr CHF 8.7 Mio.). Die zwei grössten Positionen sind netto CHF 3.84 Mio. für die Sport- und Freizeitanlagen Buchholz (Sanierung Leichtathletikanlage und Entwicklung Kunsteisbahn) und CHF 1.01 Mio. für die Erneuerung der Abwasserinfrastruktur. Die Gemeinde hat im Rechnungsjahr 2017 73% aller budgetierten Investitionen getätigt, was einen guten Wert darstellt. Der Investitionsanteil beträgt 24.2% (Vorjahr 13.1%). Gut die Hälfte der Investitionen konnte mittels Cash-Flow finanziert werden (Budget 19.0%, Vorjahr 105.6%). Die Fremdfinanzierung mittels langfristiger Finanzverbindlichkeiten stieg dementsprechend um CHF 6.0 Mio. an.

Pro-Kopf-Vermögen von CHF 1'610

Das Nettovermögen der Gemeinde beträgt per 31.12.2017 CHF 20 Mio., was einem sehr guten Wert von CHF 1'610 (Vorjahr CHF 2'070) pro Einwohner entspricht. Die Gemeinde verfügt über ein Eigenkapital von CHF 57.9 Mio. Zusammengefasst verdeutlichen die wichtigsten Finanzkennzahlen das positive Bild:

In TCHF	2017	2016	2015	2014
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	383	1'060	2'163	2'137
Operativer Cash Flow	6'213	5'613	7'932	8'554
Investitionen	11'803	5'396	3'958	2'774

Investitionsanteil	24.2%	13.1%	10.4%	8.7%
Selbstfinanzierungsgrad	50.4%	105.6%	194.9%	310.2%
Fiskalertrag	35'055	35'090	35'024	34'509
Nettovermögen / Einwohner	CHF 1'610	CHF 2'070	CHF 2'057	CHF 1'766
Mitarbeiterbestand (Vollzeitstellen exkl. Lehrlinge + Praktikanten)	206	206	204	205

Massvoll, aber richtig investieren

Erneut macht das Jahresergebnis 2017 deutlich, dass die Gemeinde ihre Erfolgsrechnung ausgeglichen gestalten kann. Die jetzt in die Wege geleitete, deutlich stärkere Investitionstätigkeit ist zentral für die künftige Entwicklung der Gemeinde - mit zu tiefen Investitionen ist mittel- bis langfristig nichts gespart. Dennoch gilt es, die Erfolgsrechnung entlastende Massnahmen nicht aus den Augen zu verlieren: ein Balanceakt, der mit der nötigen Weitsicht und Sensibilität weiterhin gelingen kann.

Fundament für gesunde Gemeindeentwicklung vorhanden

Die Gemeinde Glarus ist finanziell wie inhaltlich solide aufgestellt, um die weiteren, grossen Investitionsaufgaben auch finanziell gesund tragen zu können. Letztere beinhalten die bereits in Angriff genommenen und weiterzuführenden Grossprojekte in den Bereichen Schul- und Sportanlagen, Strassenbauten, Arealerschliessungen, Abwasserinfrastruktur, Hochwasserschutz und Substanzerhalt der öffentlichen Infrastruktur. Glarus kann sich diesen fortschrittlichen Weg leisten, ohne dabei die eigene finanzielle Leistungsfähigkeit zu überschreiten.

6.2. Übersicht Ergebnisse Jahresrechnung 2017

	Übersicht Gesamte				
		lst	Budget	Abweichung	Vorjahr
	Gesamtergebnis	383'212	81'992	301'220	1'060'383
	ausserordentlich:				
+	Abschreibungen zusätzlich	2'915'963	0	2'915'963	2'277'456
+	Ausserordentlicher Aufwand	304'017	0	304'017	0
-	Ausserordentliche Erträge	-43'936	0	-43'936	-82'893
=	Operatives Ergebnis	3'559'256	81'992	3'477'264	3'254'946
+	Abschreibungen ordentlich	2'761'368	3'419'205	-657'837	2'395'842
+	Einlagen in Fonds und SPK im EK	429'088	206'851	222'237	556'220
-	Entnahmen aus Fonds und SPK im EK	-536'520	-636'958	100'438	-594'062
=	Operativer Cash-Flow	6'213'192	3'071'090	3'142'102	5'612'947
-	Investitionen	-11'803'355	-16'198'500	4'395'145	-5'396'213
=	Operativer Finanzierungsüberschuss	-5'590'163	-13'127'410	7'537'247	216'734
	Gesamt Finanzierungsüberschuss	-5'850'244	-13'127'410	7'537'247	299'626
	Selbstfinanzierungsgrad Operativ	52.6%	19.0%	33.7%	104.0%
	Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	50.4%	19.0%	31.5%	105.6%

	R 2017	B 2017	R 2016	R 2015	R 2014	R 2013	R 2012
GE	+ 383'212	+ 81'992	+ 1'060'383	+ 2'163'154	+ 2'137'067	- 805'406	- 3'213'372
OE	+ 3'559'256	+ 81'992	+ 3'254'946	+ 4'862'267	+ 5'755'497	- 718'650	- 3'224'672
PA	25'910'569	26'463'650	25'331'422	24'967'526	24'480'859	24'201'899	24'249'751
SBA	9'951'483	9'984'950	11'828'069	10'637'006	9'746'138	9'517'820	9'130'799
ASB	2'761'368	3'419'205	2'395'842	2'760'685	3'152'668	3'534'959	3'325'390
GBA	48'270'208	49'803'055	48'664'078	47'635'741	46'401'541	45'854'479	47'350'559
OCF	6'213'192	3'501'197	5'612'947	7'931'782	8'553'850	2'433.550	857'879
ASZ	2'915'963	0	2'277'456	2'479'232	3'668'509	0	0
IN	11'803'355	16'198'500	5'396'213	3'957'771	2'773'528	1'783'515	3'849'744
INA	24.2%	27,6%	13,1%	10,4%	8,7%	5,2%	12,2%
SFG	50,4%	19,0%	105,6%	194,9%	310,2 %	131,6 %	22,6 %

Legende:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Operatives Ergebnis GE

OE PΑ Personalaufwand

Sach- und Betriebsaufwand SBA

Abschreibungen betrieblich ASB

Gesamter Betrieblicher Aufwand **GBA** OCF

Operativer Cash-Flow Abschreibungen zusätzlich ASZ

IN Investitionen INA Investitionsanteil

SFG Selbstfinanzierungsgrad

Mitarbeiterbestand Ist 2011 – Ist 2017 (exkl. Lehrlinge + Praktikanten)				
Jahr	Angestellte	Vollzeitstellen		
31.12.2011	300	200		
31.12.2012	305	201		
31.12.2013	306	205		
31.12.2014	290	205		
31.12.2015	285	204		
31.12.2016	288	206		
31.12.2017	279	206		

Praktikanten + Lehrlinge
Anzahl = Vollzeitstellen
8
11
12
11
11
10
13

Personalaufwand		TCHF
Jahr 2011	IST	23'410
Jahr 2012	IST	24'250
Jahr 2013	IST	24'202
Jahr 2014	IST	24'481
Jahr 2015	IST	24'968
Jahr 2016	IST	25'331
Jahr 2017	IST	25'911

6.3. Revision der Jahresrechnung

Die durch die GPK (Geschäftsprüfungskommission) beauftragte externe Revisionsstelle Provida Wirtschaftsprüfung AG, Frauenfeld, hat die Jahresrechnung 2017 geprüft. Der Revisionsbericht liegt zuhanden der GPK und der Gemeindeversammlung vor. Der Revisionsbericht ist in diesem Memorial abgedruckt.

Das Prüfurteil lautet positiv, die externe Revisionsgesellschaft empfiehlt, die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus zu genehmigen.

Anlässlich der Schlussbesprechung zur Revision, an der Vertreter von GPK, Gemeinderat und Geschäftsleitung teilgenommen haben, konnten wiederum verschiedene, wertvolle Hinweise diskutiert werden.

6.4. Weitere Unterlagen und Beantwortung von Fragen

Stimmberechtigte, welche sich über die im Memorial abgebildeten Informationen hinaus mit der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde auseinandersetzen wollen, können dies wie folgt tun:

- Auf der Homepage der Gemeinde stehen bei den Informationen zur Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018 unter dem Menüpunkt "Politik" die detaillierten Zahlen des Jahresabschlusses 2017 zum Herunterladen zur Verfügung.
- Die Verantwortlichen der Hauptabteilung Finanzen und Controlling geben bei Fragen und Anliegen gerne persönlich Auskunft. Bitte wenden Sie sich dafür an:

Hans-Jürg Küng, Mitglied der Geschäftsleitung, Hauptabteilungsleiter Finanzen und Controlling Gemeindehaus Glarus Gemeindehausplatz 5 8750 Glarus Telefon direkt: 058 611 88 15 E-Mail: hans-juerg.kueng@glarus.ch

6.5. Erwägungen des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus an seinen beiden Sitzungen vom 22. Februar und 8. März 2018 beraten und dabei festgestellt, dass

- das Jahresergebnis dank tieferer betrieblicher Aufwände und höherer Erträge deutlich besser ausfällt als budgetiert;
- die Verbesserung gegenüber Budget hauptsächlich auf das deutlich bessere Betriebsergebnis zurückzuführen ist;
- die Tendenz der betrieblichen Aufwandsteigerung festzustellen ist;
- sich die Investitionstätigkeit der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr weiter verbessert hat und 73% des Investitionsbudgets effektiv umgesetzt wurden;
- die Rahmen von Budget- und Verpflichtungskrediten zumeist eingehalten werden können und damit, gemessen am gesamten Aufwandvolumen, nur wenige Kreditüberschreitungen, Nachtragskredite und Zusatzkredite notwendig sind.

Insgesamt ist die Gemeinde Glarus in der Lage, die Erfolgsrechnung, wie vom Finanzhaushaltgesetz gefordert, mittelfristig ausgeglichen zu gestalten. Es wird in den kommenden Jahren insbesondere aufmerksam zu beobachten sein, wie sich der nicht direkt beeinflussbare Steuerertrag entwickeln wird.

Das Jahresergebnis 2017 zeigt, dass der eingeschlagene Weg stimmt und das Ziel einer nachhaltig ausgeglichenen Erfolgsrechnung 2017 erreicht worden ist.

Mit Blick auf die kommenden Finanz- und Budgetdiskussionen ist es dem Gemeinderat sehr wichtig, dass zwischen Entlastungsanstrengungen in der Erfolgsrechnung und der notwendigen, weiter zunehmenden Investitionstätigkeit in die Zukunft und Entwicklung der Gemeinde unterschieden wird. Es gilt das Motto: "Mass halten in der Erfolgsrechnung, tätigen der richtigen Investitionen." Mit zu tiefen Investitionen ist langfristig nichts gespart. Der Gemeinderat stellt fest, dass in den kommenden Jahren grosse Investitionsaufgaben, z.B. im Hochwasserschutz, bei den Schul- und Sportliegenschaften oder bei der Strassen- und Abwasserinfrastruktur, auf die Gemeinde Glarus zukommen. Dank der bisherigen Arbeiten ist die Gemeinde finanziell und inhaltlich darauf vorbereitet.

Der Gemeinderat dankt allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahlern sowie der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für die hohe Finanzdisziplin und die gleichzeitig wirkungsvolle Arbeit im Dienste der Öffentlichkeit.

6.6. Antrag an die Gemeindeversammlung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:

- 1. Die Gemeindeversammlung nimmt von den Kreditüberschreitungen Kenntnis und erteilt dem Gemeinderat gestützt auf Artikel 52 Absatz 3 des Finanzhaushaltgesetzes Entlastung.
- 2. Die Gemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus, die einen Ertragsüberschuss von CHF 383'212 ausweist, gestützt auf Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe a der Gemeindeordnung.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Die GPK hat anlässlich der Revisionsbesprechung und der Besprechung mit dem Gemeinderat keine Anzeichen auf Unregelmässigkeiten in der Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus festgestellt. Sie empfiehlt der Gemeindeversammlung, diese in Übereinstimmung mit der Provida Wirtschaftsprüfung AG und gemäss Antrag des Gemeinderates zu genehmigen. Die GPK empfiehlt, die Kreditüberschreitungen zur Kenntnis zu nehmen.

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Gestufter Erfolgsausweis nach HRM2

Art	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
30	Personalaufwand	25'910'569	26'463'650	25'331'422
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9'951'483	9'984'950	11'828'069
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	2'747'689	3'297'855	2'304'342
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	429'088	206'851	556'220
36	Transferaufwand	5'252'442	5'776'950	5'154'325
39	Interne Verrechnungen	3'978'936	4'072'799	3'489'700
	Betrieblicher Aufwand	48'270'208	49'803'055	48'664'078
40	Fiskalertrag	35'055'026	33'500'000	35'090'043
41	Regalien und Konzession	485'644	498'000	506'955
42	Entgelte	6'747'977	6'313'600	7'309'026
43	Verschiedene Erträge	186	0010000	0
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	536'520	636'958	594'062
46	Transferertrag	3'298'935	2'851'750	3'353'437
49	Interne Verrechnungen	3'978'936	4'072'799	3'489'700
43	Interne verrecimungen	3970930	4072799	3 409 700
	Betrieblicher Ertrag	50'103'224	47'873'107	50'343'223
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	1'833'016	-1'929'948	1'679'145
34	Finanzaufwand	1'124'112	859'150	1'411'380
44	Finanzertrag	2'850'352	2'871'090	2'987'182
	T manzortrag	2 000 002	2011000	2 307 102
	Ergebnis aus Finanzierung	1'726'240	2'011'940	1'575'801
	Operatives Ergebnis	3'559'256	81'992	3'254'946
38	Zusätzliche Abschreibungen	2'915'963	0	2'277'456
38	Ausserordentlicher Aufwand	304'017	0	0
48	Ausserordentlicher Ertrag	43'936	0	82'893
	7.tuagaranananananananananananananananananan	10 000		02 000
	Ausserordentliches Ergebnis	-3'176'044	0	-2'194'564
	0 1 1 5 1 1	222/242	041000	410001000
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	383'212	81'992	1'060'383
	Gesamtaufwand / Gesamtertrag			
	Betrieblicher Aufwand + Finanzaufwand + a.o. Aufwand	52'614'300	50'662'205	52'352'915
	2) Betrieblicher Ertrag + Finanzertrag + a.o. Ertrag	52'997'512	50'744'197	53'413'298

383'212

81'992

1'060'383

Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss

Gemeinde Glarus Jahresrechnung 2017: Gesamtübersicht

in CHF 1000	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
ERFOLGSRECHNUNG			
Total Aufwand	52'614	50'662	52'353
Total Ertrag	52'998	50'744	53'413
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+)	-383	-82	-1'060
ERFOLGSRECHNUNG vor Abschreibung und Wertberichtigung	•		
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) Erfolgsrechnung	-383	-82	-1'060
- Zusätzliche Abschreibungen (383 / 387) Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor zusätzlichen	-2'916	-	-2'277
Abschreibungen	-3'299	-82	-3'338
- Wertberichtigungen Finanzvermögen (344)	-5 295	-02	-3 330
- Abschreib. / Wertberichtigung Verwaltungsverm. (33, 364, 365, 366)	-2'761	-3'419	-2'396
+ Wertberichtigungen Finanzvermögen (444)	-	-	-
+ Aufwertungen Verwaltungsvermögen (4490)	_	_	-
Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+) vor Abschreibungen			
und Wertberichtigungen	-6'061	-3'501	-5'734
NETTOINVESTITIONEN			
Investitionsausgaben	13'569	18'694	6'569
Investitionseinnahmen	-1'766	-2'494	-1'173
Nettoinvestitionen	11'803	16'200	5'396
SELBSTFINANZIERUNG			
+ Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	383	82	1'060
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen (33)	2'748	3'298	2'304
+ Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen (35)	429	207	556
- Entnahmen aus Fonds u. Spezialfinanzierung (45)	-537	-637	-594
+ WB Darlehen Verwaltungsvermögen (365)	-	-	-
1 VVB Beteingangen verwaltungsvermögen	-	-	-
+ Abschreibungen Investitionsbeiträge (366)	14	121	92
 + Zusätzliche Abschreibungen (383) + Zusätzl. Abschreib. IR-Beiträge, Darl. u. Bet. (387) 	2'793	-	1'454
+ Einlagen in das Eigenkapital (389)	123	-	824
- Entrahmen aus dem Eigenkapital (489)	-	-	-
- Aufwertungen Verwaltungsvermögen (4490)	_	_	_
= Selbstfinanzierung	5'953	3'071	5'696
FINANZIERUNG			
+ Nettoinvestitionen	11'803	16'200	5'396
- Selbstfinanzierung	-5'953	-3'071	-5'696
= Finanzierungsfehlbetrag (+) / -Überschuss (-)	5'850	13'128	-300
Selbstfinanzierungsgrad	50.4%	19.0%	105.6%
Nettovermögen pro Einwohner (CHF)	1'610	792	2'070
Ausstattung Eigenkapital (Mio CHF)	58.0	57.7	57.7

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Ergebnis: Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	383'211.61	81'992.00	1'060'382.60
3	Aufwand	-52'614'299.96	-50'662'205.00	-52'352'914.96
30	Personalaufwand	-25'910'569.45	-26'463'650.00	-25'331'421.60
300	Behörden und Kommissionen	-492'124.65	-543'290.00	-487'299.60
301	Löhne Verwaltungs- und Betriebspersonal	-8'577'925.75	-9'002'880.00	-8'208'158.45
302	Löhne der Lehrkräfte	-12'403'817.10	-12'362'350.00	-12'272'994.00
303	Temporäre Arbeitskräfte	-1'820.00	0.00	0.00
304	Zulagen	-15'655.00	-15'000.00	-15'685.00
305	Arbeitgeberbeiträge	-3'977'421.25	-4'044'330.00	-3'857'877.90
306	Arbeitgeberleistungen	-110'079.65	-101'900.00	-170'353.55
309	Übriger Personalaufwand	-331'726.05	-393'900.00	-319'053.10
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	-9'951'483.18	-9'984'950.00	-11'828'069.46
310	Material- und Warenaufwand	-1'525'580.09	-1'643'480.00	-1'483'369.45
311	Nicht aktivierbare Anlagen	-476'867.60	-672'250.00	-921'162.15
312	Ver- und Entsorgung	-999'118.99	-1'171'300.00	-1'042'275.31
313	Dienstleistungen und Honorare	-3'721'461.80	-3'630'860.00	-4'378'118.97
314	Baulicher Unterhalt	-2'158'593.66	-1'601'800.00	-2'995'623.65
315	Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	-460'055.01	-414'560.00	-352'309.29
316	Miete, Leasing, Pacht, Benützungsgebühren	-134'610.50	-129'200.00	-132'973.60
317	Spesenentschädigung	-249'946.04	-277'700.00	-224'388.55
318	Wertberichtigungen auf Forderungen	-211'710.84	-429'000.00	-287'418.91
319	Verschiedener Betriebsaufwand	-13'538.65	-14'800.00	-10'429.58
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'747'689.05	-3'297'855.00	-2'304'342.15
330	Sachanlagen VV	-2'444'021.30	-3'181'655.00	-2'182'275.60
332	Abschreibungen immaterielle Anlagen	-303'667.75	-116'200.00	-122'066.55
34	Finanzaufwand	-1'124'112.15	-859'150.00	-1'411'380.35
340	Zinsaufwand	-41'041.20	-123'000.00	-64'322.60
342	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungskosten	-16'000.00	0.00	-3'244.45
343	Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	-1'060'892.00	-736'150.00	-1'343'813.30
349	Verschiedener Finanzaufwand	-6'178.95	0.00	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-429'088.03	-206'851.00	-556'220.37
351	Einlagen in Fonds und Spezialfinanz. im EK	-429'088.03	-206'851.00	-556'220.37
36	Transferaufwand	-5'252'442.04	-5'776'950.00	-5'154'325.01
360	Ertragsanteile an Dritte	-168'289.50	-180'000.00	-167'402.00
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	-2'069'099.13	-2'521'200.00	-2'090'404.67
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	-3'001'375.16	-2'954'400.00	-2'805'018.24
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	-13'678.25	-121'350.00	-91'500.10
38	Ausserordentlicher Aufwand	-3'219'980.10	0.00	-2'277'456.35
381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	-4'017.35	0.00	0.00
383	Zusätzliche Abschreibungen	-2'792'861.00	0.00	-1'453'956.45
386	Ausserordentlicher Transferaufwand	-300'000.00	0.00	0.00
387	AO Transferaufwand; zus. Abschreibungen	-123'101.75	0.00	-823'499.90
39	Interne Verrechnung	-3'978'935.96	-4'072'799.00	-3'489'699.67
391	Dienstleistungen und Personalkosten	-2'618'725.47	-2'612'100.00	-2'270'978.20
392	Pacht, Mieten, Benützungskosten	-422'794.00	-434'300.00	-326'206.00
393	Betriebs- und Verwaltungskosten	-345'702.95	-269'400.00	-229'200.00
394	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	-381'648.39	-399'030.00	-391'875.20
398	Übertragungen	-196'463.55	-337'969.00	-240'464.27

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Erfolgsrechnung nach Kostenarten

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
4	Ertrag	52'997'511.57	50'744'197.00	53'413'297.56
40	Fiskalertrag	35'055'026.20	33'500'000.00	35'090'042.86
400	Direkte Steuern natürliche Personen	29'917'147.65	29'400'000.00	30'210'376.26
401	Direkte Steuern juristische Personen	5'022'873.55	4'000'000.00	4'766'366.60
403	Besitz- und Aufwandsteuern	115'005.00	100'000.00	113'300.00
41	Regalien und Konzession	485'643.75	498'000.00	506'955.45
412	Konzessionen	485'643.75	498'000.00	506'955.45
42	Entgelte	6'747'976.54	6'313'600.00	7'309'026.49
420	Ersatzabgaben	515'976.90	515'000.00	580'576.85
421	Gebühren für Amtshandlungen	382'251.90	362'000.00	371'793.68
423	Schul- und Kursgelder	17'670.00	17'000.00	16'701.00
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	4'584'485.47	4'369'100.00	4'807'433.44
425	Erlös aus Verkäufen	874'170.02	741'000.00	988'204.65
426	Rückererstattungen	358'477.10	303'000.00	529'167.75
427	Bussen	14'945.15	6'500.00	15'149.12
43	Verschiedene Erträge	186.10	0.00	0.00
439	Übriger Ertrag	186.10	0.00	0.00
44	Finanzertrag	2'850'351.71	2'871'090.00	2'987'181.65
440	Zinsertrag	2.70	550.00	1'350.35
441	Realisierte Gewinne FV	129'700.00	129'000.00	92'862.80
443	Liegenschaftenertrag FV	1'057'771.50	1'149'140.00	1'178'974.05
445	Finanzertrag aus Darlehen und Beteilig. VV	480.00	0.00	570.00
446	Finanzertrag von öffentl. Unternehmungen	1'131'013.21	1'110'000.00	1'118'919.85
447	Liegenschaftenertrag VV	513'689.85	482'400.00	577'754.60
449	Übriger Finanzertrag	17'694.45	0.00	16'750.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	536'520.11	636'958.00	594'061.86
450	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanz. FK	650.00	0.00	2'885.25
451	Entnahme aus Fonds und Spezialfinanz. EK	535'870.11	636'958.00	591'176.61
46	Transferertrag	3'298'935.15	2'851'750.00	3'353'436.93
460	Ertragsanteile	959'628.80	690'000.00	925'508.80
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	88'533.55	49'000.00	52'845.45
462	Finanz- und Lastenausgleich	143'408.40	140'000.00	142'998.30
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'090'744.50	1'962'750.00	2'217'689.93
469	Verschiedener Transferertrag	16'619.90	10'000.00	14'394.45
48	Ausserordentlicher Ertrag	43'936.05	0.00	82'892.65
480	Ausserordentliche Steuererträge	3'000.00	0.00	0.00
483	Ausserordentliche verschiedene Erträge	40'936.05	0.00	82'892.65
49	Interne Verrechnungen	3'978'935.96	4'072'799.00	3'489'699.67
491	Dienstleistungen und Personalkosten	2'618'725.47	2'612'100.00	2'270'978.20
492	Pacht, Mieten, Benützungskosten	422'794.00	434'300.00	326'206.00
493	Betriebs- und Verwaltungskosten	345'702.95	269'400.00	229'200.00
494	Kalkulatorische Zinsen und Finanzaufwand	381'648.39	399'030.00	391'875.20
498	Übertragungen	196'463.55	337'969.00	240'464.27
499	Übrige interne Verrechnungen	13'601.60	20'000.00	30'976.00

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
	Ergebnis: Ertrags- (-) / Aufwandüberschuss (+)	-383'211.61	-81'992.00	-1'060'382.60
10 100	Legislative Legislative	64'403.13 64'403.13	90'800.00 90'800.00	167'129.70 167'129.70
11 110	Exekutive Exekutive	602'694.45 602'694.45	673'930.00 673'930.00	625'774.90 625'774.90
12 120	Gemeindekanzlei Gemeindekanzlei	2'085'114.85 2'085'114.85	2'175'610.00 2'175'610.00	1'808'898.87 1'808'898.87
20 200	Wirtschaft und Standortentwicklung Wirtschaft und Standortentwicklung	452'168.20 452'168.20	536'750.00 536'750.00	450'176.45 450'176.45
30 300 301 302 303 305 307	Bildung Rektorat Schuleinheiten Ausserschulische Tagesbetreuung Bibliothek Sonderschulen Ferienheime	17'331'660.37 1'018'999.07 16'020'067.40 183'228.50 65'186.90 36'000.00 8'178.50	17'994'680.00 1'188'920.00 16'286'500.00 335'000.00 84'260.00 100'000.00	17'121'595.20 976'404.70 15'782'648.20 216'313.65 62'228.65 84'000.00 0.00
40 400 401	Gesellschaft und Gesundheit Jugendarbeit Gesundheit und soziale Sicherheit	2'983'815.76 220'113.85 2'763'701.91	2'579'870.00 345'070.00 2'234'800.00	2'335'626.81 188'310.70 2'147'316.11
50 500 503 505 506 507 508	Werkhof Werkhöfe Freizeitanlagen Bäche und Flüsse Abfallwirtschaft Friedhöfe Umweltschutz	1'946'021.53 2'186'908.81 33'968.35 14'721.55 -501'910.02 78'558.04 133'774.80	2'218'102.00 2'074'140.00 81'500.00 16'700.00 -268'698.00 148'380.00 166'080.00	1'522'359.63 2'276'814.55 21'739.03 3'979.20 -999'755.09 219'581.94
51 510 511 512	Forstwirtschaft Forstwirtschaft Strassen und Wege Lawinenverbauungen	444'523.55 -196'397.85 635'124.30 5'797.10	169'934.00 -316'506.00 486'440.00 0.00	494'063.74 106'782.34 357'996.45 29'284.95
52 520 521	Landwirtschaft Landwirtschaft Tal Landwirtschaft Berg	422'199.65 329'668.35 92'531.30	360'630.00 258'930.00 101'700.00	290'671.20 181'351.10 109'320.10
53 530	Alpwirtschaft Alpen	334'270.92 334'270.92	196'600.00 196'600.00	92'589.75 92'589.75
54 540 541	Bäche und Runsen Bäche und Runsen Trinkwasserversorgung	-76'275.85 -98'041.10 21'765.25	62'900.00 49'900.00 13'000.00	187'074.15 176'744.50 10'329.65
55 550	Schiessplätze Schiessplätze	-10'000.00 -10'000.00	-9'800.00 -9'800.00	-9'794.00 -9'794.00
56 560	Jagd und Fischerei Jagd und Fischerei	4'288.65 4'288.65	12'700.00 12'700.00	10'545.95 10'545.95
57 570	Umweltschutz Umweltschutz	0.00 0.00	0.00 0.00	109'663.45 109'663.45
59 590	Interne Leistungen HA Werkhof / Forst Interne Leistungen HA Werkhof / Forst	90'759.55 90'759.55	77'700.00 77'700.00	65'918.40 65'918.40

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Erfolgsrechnung nach Kostenstellen

60 Hochbau und Bauwesen 6'978'441.68 5'484'553.00 6'710'061.60 6001 Hochbau und Bauwesen 605'902.50 590'080.00 571'72.60 601 Fachstellen Liegenschaften 74'1650.25 610'71'0.00 54'7613.50 602 Immobilien Finanzvermögen -7'304.10 -303'750.00 323'600.00 603 Immobilien Verwaltungsvermögen 31'74'993.55 2284'32'7.00 25'75'350.95 604 Schulanlagen Verwaltungsvermögen 1'1666'627.14 19'39'90.00 25'75'350.95 606 Sportanlagen 1'19'12.21 108'700.00 99'513.85 607 Freizeitanlagen 1'19'912.21 108'700.00 99'513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 109'222.15 14'16'758.00 2'704'650.95 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'21'0.00 24'13'78.25 611 Strassen 1'10'746'7.00 56'778.00 1'299'656.20 612 Offentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 92'38'48.00 613 Bäche un	Nummer	Bezeichnung	Rechnung 2017	Budget 2017	Rechnung 2016
600 Hochbau und Bauwesen 605 902.50 590'080.00 571'572.60 601 Fachstellen Liegenschaften 741'65.025 590'080.00 547'613.50 602 Immobilien Finanzvermögen 476'30.665 382'283.00 604'667.20 604 Schulanlagen Verwaltungsvermögen 3174'099.35 2284'327.00 257'350.00 605 Schwimnbäder 532'025.53 469'286.00 92'72'76'.62 606 Sportanlagen 11'16'66'27.14 11'193'909.00 888'637.58 607 Freizeitanlagen 10'92'22.15 149'008.00 99'513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 10'92'22.15 149'008.00 126'338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 1702'446.50 11'416'758.00 221'378.25 610 Tiefbau und Sicherheit 228'22'7.65 256'210.00 241'378.25 611 Strassen 110'74'67.0 586'778.00 239'786.50 612 Offentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 239'381.00 62 Raum- und Ortsplanung <	60	Hochbau und Bauwesen	6'978'441.68	5'484'553.00	6'710'061.60
602 Immobilien Finanzvernögen -7:304.10 -303750.00 323600.00 603 Immobilien Verwaltungsvermögen 476'3069.3 2283:00 604'67.20 604 Schulanlagen Verwaltungsvermögen 3'174'099.35 2284'327.00 2575'350.95 605 Schwimmbäder 532'025.53 469'286.00 972'767'.62 606 Sportanlagen 1'16'627.14 1'193'09.00 886'83'.58 607 Freizeitanlagen 179'912.21 108'700.00 99'513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 109'222.15 14'9008.00 126'38.39 61 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 22'13'78.25 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 22'13'78.25 611 Strassen 1'10'7'467.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Offentlicher Verkehr 6'115.50 29'150.00 293'788.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Helmatschutz 36'152.45					
603 Immobilien Verwaltungsvermögen 476:306.65 382:283.00 604667.20 604 Schulanlagen Verwaltungsvermögen 3174:093.25 2284:327.00 2575:350.95 605 Schulenmbäder 532:025.53 469:286.00 972:767.62 606 Sportanlagen 1166627.14 1193:99.00 888 637.58 607 Freizeitalangen 1199:222.15 110870.00 99513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 109'222.15 149'008.00 126'338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 228:227.65 226'210.00 241'378.25 610 Tiefbau und Sicherheit 228:227.65 256'210.00 241'378.25 611 Strassen 1107'467.00 586'778.00 1299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 6	601	Fachstellen Liegenschaften	741'650.25	610'710.00	547'613.50
603 Immobilien Verwaltungsvermögen 476:306.65 382:283.00 604667.20 604 Schulanlagen Verwaltungsvermögen 3174:093.25.53 2284:327.00 2575:350.95 605 Schulambäder 532:025.53 469:286.00 972:767.62 606 Sportanlagen 11666027.14 1193:99.00 888 637.58 607 Freizeitanlagen 179912.15 1108700.00 99513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 109'222.15 149'008.00 126'338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 241'378.25 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 241'378.25 611 Strassen 1107'465.00 586'778.00 1299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 <t< td=""><td>602</td><td>Immobilien Finanzvermögen</td><td>-7'304.10</td><td>-303'750.00</td><td>323'600.00</td></t<>	602	Immobilien Finanzvermögen	-7'304.10	-303'750.00	323'600.00
605 Schwimmbäder 532/025.53 469/286.00 972/767.62 606 Sportanlagen 1'166627.14 1'193/990.00 888637.58 607 Freizeitanlagen 179912.21 1087/00.00 99513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 109/222.15 149/008.00 126/338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 1702'446.50 1'416'758.00 2'704'650.95 610 Tiefbau und Sicherheit 228 227.65 256/210.00 241'378.25 611 Strassen 1'107'447.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 <td< td=""><td>603</td><td></td><td>476'306.65</td><td>382'283.00</td><td>604'667.20</td></td<>	603		476'306.65	382'283.00	604'667.20
606 Sportanlagen 1'166627.14 1'193'909.00 888637.58 607 Freizeitanlagen 179912.21 108700.00 99513.85 609 Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 19922.15 149000.00 2933.83 61 Tiefbau und Sicherheit 228227.65 256210.00 241'378.25 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256210.00 241'378.25 611 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 300'638.35 481'620.00 229'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45	604	Schulanlagen Verwaltungsvermögen	3'174'099.35	2'284'327.00	2'575'350.95
607 Freizeitanlagen Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen 179912.21 1 108700.00 99513.85 109222.15 149008.00 126338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 1702'446.50 1'416'758.00 2'704'650.95 100 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 24'1378.25 11 Strassen 1'107'467.00 5586'778.00 1'299'656.20 24'1378.25 11 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 24'1378.25 11 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 23'150.00 923'848.00 23'150.00 923'848.00 23'150.00 23'9'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 15 1	605	Schwimmbäder	532'025.53	469'286.00	972'767.62
609 Diverse Gebaude Verwaltungsvermögen 109'222.15 149'008.00 126'338.30 61 Tiefbau und Sicherheit 1'702'446.50 1'416'758.00 2'704'650.95 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 24'1'378.25 611 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Offentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 92'3848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'020.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10	606	Sportanlagen	1'166'627.14	1'193'909.00	888'637.58
61 Tiefbau und Sicherheit 1'702'446.50 1'416'758.00 2'704'650.95 610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 241'378.25 611 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 2397'68.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 620 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 49'21'72.65	607	Freizeitanlagen	179'912.21	108'700.00	99'513.85
610 Tiefbau und Sicherheit 228'227.65 256'210.00 241'378.25 611 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Millitär 19'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 40'306.10 <	609	Diverse Gebäude Verwaltungsvermögen	109'222.15	149'008.00	126'338.30
611 Strassen 1'107'467.00 586'778.00 1'299'656.20 612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.5 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanz	61	Tiefbau und Sicherheit	1'702'446.50	1'416'758.00	2'704'650.95
612 Öffentlicher Verkehr 6'115.50 92'150.00 923'848.00 613 Bäche und Runsen 360'636.35 481'620.00 239'768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 620 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 76'831.60 598'000.00 469'783.60 90 Finanzen 76'3529.70 534'000.00 402'624.05 901	610	Tiefbau und Sicherheit	228'227.65	256'210.00	241'378.25
613 Bäche und Runsen 360′636.35 481′620.00 239′768.50 62 Raum- und Ortsplanung 467′322.25 83′700.00 453′729.15 620 Raum- und Ortsplanung 467′322.25 83′700.00 453′729.15 63 Heimatschutz 36′152.45 60′000.00 91′736.70 630 Heimatschutz 390′162.80 409′921.00 660′979.50 70 Versorgung und Sicherheit 390′162.80 409′921.00 660′979.50 700 Abwasserbeseitigung 35′002.00 1.00 22′665.45 701 Feuerwehr 27′761.30 60′920.00 30′364.45 702 Militär 139′671.55 126′730.00 430′306.10 703 Zivilschutz 159′647.85 186′270.00 152′670.30 704 Polizei 765′831.60 598′000.00 469′783.60 90 Finanzen 765′831.60 598′000.00 469′783.60 901 Pensionierte 62′301.90 54′000.00 40′2624.05 901 <t< td=""><td>611</td><td>Strassen</td><td>1'107'467.00</td><td>586'778.00</td><td>1'299'656.20</td></t<>	611	Strassen	1'107'467.00	586'778.00	1'299'656.20
62 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 620 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Ziviischutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge	612	Öffentlicher Verkehr	6'115.50	92'150.00	923'848.00
620 Raum- und Ortsplanung 467'322.25 83'700.00 453'729.15 63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 -67'159.55 91 Erträge 37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern	613	Bäche und Runsen	360'636.35	481'620.00	239'768.50
63 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'73.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -14'3'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände	62	Raum- und Ortsplanung	467'322.25	83'700.00	453'729.15
630 Heimatschutz 36'152.45 60'000.00 91'736.70 70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'62'448.75	620	Raum- und Ortsplanung	467'322.25	83'700.00	453'729.15
70 Versorgung und Sicherheit 390'162.80 409'921.00 660'979.50 700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'622'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05	63	Heimatschutz	36'152.45	60'000.00	91'736.70
700 Abwasserbeseitigung 35'002.00 1.00 22'665.45 701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'988.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	630	Heimatschutz	36'152.45	60'000.00	91'736.70
701 Feuerwehr 27'761.30 60'920.00 30'364.45 702 Militär 139'671.55 126'730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 901 Pensionierte 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	70	Versorgung und Sicherheit	390'162.80	409'921.00	660'979.50
702 Militär 139'671.55 126730.00 430'306.10 703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	700	Abwasserbeseitigung	35'002.00	1.00	22'665.45
703 Zivilschutz 159'647.85 186'270.00 152'670.30 704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	701	Feuerwehr	27'761.30	60'920.00	30'364.45
704 Polizei 28'080.10 36'000.00 24'973.20 90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	702	Militär	139'671.55	126'730.00	430'306.10
90 Finanzen 765'831.60 598'000.00 469'783.60 900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	703	Zivilschutz	159'647.85	186'270.00	152'670.30
900 Finanzen 703'529.70 534'000.00 402'624.05 901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	704	Polizei	28'080.10	36'000.00	24'973.20
901 Pensionierte 62'301.90 64'000.00 67'159.55 91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	90	Finanzen	765'831.60	598'000.00	469'783.60
91 Erträge -37'345'086.30 -35'236'330.00 -37'299'445.65 910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	900	Finanzen	703'529.70	534'000.00	402'624.05
910 Steuern -35'286'275.76 -33'271'000.00 -35'219'229.55 911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	901	Pensionierte	62'301.90	64'000.00	67'159.55
911 Finanzausgleich -143'408.40 -140'000.00 -142'998.30 912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	91	Erträge	-37'345'086.30	-35'236'330.00	-37'299'445.65
912 Übrige Aufwände und Erträge -1'622'757.01 -1'606'000.00 -1'662'448.75 913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	910	Steuern	-35'286'275.76	-33'271'000.00	-35'219'229.55
913 Vermögens- und Schuldenverwaltung -292'645.13 -219'330.00 -274'769.05 92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	911		-143'408.40	-140'000.00	-142'998.30
92 Neutralrechnung -54'127.35 -39'000.00 -124'172.65	912	Übrige Aufwände und Erträge	-1'622'757.01	-1'606'000.00	-1'662'448.75
	913		-292'645.13	-219'330.00	-274'769.05
	92	Neutralrechnung	-54'127.35	-39'000.00	-124'172.65
	920	Neutralrechnung	-54'127.35	-39'000.00	-124'172.65

Gemeinde Glarus Jahresrechnung 2017: Investitionsrechnung

кѕт	Bezeichnung	lst 2017	Budget 2017	Abweichung
Kostenart		CHF	CHF	CHF
12000	Dienste	6'980	7'000	
5060.15	Archivierungsschränke	6'980	7'000	20
20007	Tourismus	109'032	190'000	
5010.20	Landsgemeindeplatz, Begegnungszone	40'000	40'000	0
5060.18	Touristische Aufwertung Bahnhof Glarus / Innenstadt	69'032	150'000	80'968
20002	ICT-Informatik	2,602	3'000	
30003 5060.16	Informatik Informatik- und Kommunikationssysteme	2'602 2'602	3'000 3'000	398
	,			
30101	Kindergarten Netstal	1'206	1'500	00.4
5060.16	Informatik- und Kommunikationssysteme	1'206	1'500	294
30102	Primarschule Netstal	19'630	20'000	
5060.16	Informatik- und Kommunikationssysteme	19'630	20'000	370
30112	Primarschule Glarus-Riedern	51'639	53'000	
5060.16	Informatik- und Kommunikationssysteme	40'479	41'000	521
5060.17	Brennofen für Werken	11'160	12'000	840
30121	Kindergarten Ennenda	89	100	
5060.16	Informatik- und Kommunikationssysteme	89	100	11
30131	Sekundarstufe I Buchholz	70'852	72'500	
5060.16	Informatik- und Kommunikationssysteme	70'852	72 300	148
	,			
50000	Werkhof allgemein	25'385	25'385	
5060.04	Investitionen Fahrzeuge	25'385	25'385	0
50009	Dorfbrunnen	53'195	50'000	
5030.16	Sanierungen Brunnen	53'195	50'000	-3'195
50600	Abfall	19'751	25'000	
5060.20	Planung und Realisierung Unterflur- und Halbunterflurcontainer	19'751	25'000	5'249
50610	Deponie Netstal Mettlen	7'928	24'700	
5030.20	Deponie Netstal, Sanierung Altlasten	7'928	24'700	16'772
E0044	Panania Clawa	76'042	2571000	
50611 5030.17	Deponie Glarus Deponieplanung Allmeind	76'042	257'000 257'000	180'958
50800	Umweltschutz (bis 2016: 57000)	16'341	18'000	001004
5010.18 6310.27	Trockenmauerprojekte Trockenmauerprojekte Nr. 2-1 - 2-11	31'109 14'769	60'000 42'000	28'891 27'231
0010.27	Trockermadorprojekte Nr. 2 1 2 11	14700	42 000	27 201
51000	Forstwirtschaft allgemein	64'560	100'000	
5060.04	Investitionen Fahrzeuge	64'560	100'000	35'440
51100	Waldstrassen	158'727	233'000	
5010.12	Schutzwalderschliessung Ruoggis, Klöntal, West	153'414	130'000	-23'414
5010.19	Schutzwalderschliessung Ruoggis, Ost, Klöntal	5'313	103'000	97'687
51103	Tschachenstrasse	11'194	150'000	
5010.23	Belagserneuerung Tschachenstrasse	11'194	150'000	138'806
51104	Wanderwege	6'493	80'000	
5010.17	Sanierung Mauern Zufahrt Brünirain	6'493	80'000	73'507
	,			
51200	Lawinenverbauungen	1'157 1'157	20'000 20'000	
5290.13	Erarbeitung Lawinenwarndienst			18'843

KST	Bezeichnung	Ist	Budget	Abweichung
Vaatanaut		2017	2017	ŭ
Kostenart		CHF	CHF	CHF
53004	Klönstalden, Dreckloch, Fätschen	45'926	150'000	
5040.35	Alp Klönstalden-Dräckloch, Sanierung Aussenwände Hütte	45'926	150'000	104'074
0040.00	The Monstalden Brackloon, Camerang Adosenwande Flatte	40 320	100 000	10+01+
53005	Alp Hinterschlatt	38'340	40'000	
5040.39	Alp Hinterschlatt, Sanierung Wohn- und Ökonomiegebäude	38'340	40'000	1'660
53007	Sackberg, inkl Berggut	23'329	40'000	
5040.57	Stall und Hütte Alp Sackberg, Hausschwammsanierung	23'329	40'000	16'671
53008	Alp Altenoren	8'223	100'000	
5010.15	Alp Altenoren, Wiederinstandstellung Altenorenstrasse	8'223	100'000	91'777
53010	Alpen	21'051	35'000	
5290.05	Ertragswertschätzung auf Alpen	19'826	20'000	174
5290.08	Erneuerung Alp-Pachtordnungen	1'226	15'000	13'774
E4000	Bäcke und Duncen	339'180	2741000	
54000	Bäche und Runsen		374'900	25/540
5020.07	Sofortmassnahmen II Plängglirunse	328'360	363'900	35'540
5020.07	Sofortmassnahmen II Plängglirunse (UTK)	10'820	11'000	180
E4400	Trinky, and a second and a second all December 2	72'004	245,000	
54100	Trinkwasserversorgung ausserhalb Bauzonen		245'000	470,000
5030.21	Sanierung Trinkwasserversorg. ausserh. Bauzone gem. LV tb.glarus	72'004	245'000	172'996
60100	Liegenschaften	130'492	158'300	
5290.07		49'747	50'000	253
	Vorprojekte Fachsstelle Liegenschaften	I - I		253
5290.12	M S 2.2 Immobilienstrategie	70'000	70'000	071550
5290.14	M S 2.1 Schulraumplanung	10'744	38'300	27'556
60101	Leitung Gebäudeunterhalt	28'107	42'000	
5060.19	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	1'999	2'000	1
	S S S S S S S S S S S S S S S S S S S			0100.4
5060.20	Planung und Realisierung Unterflur- und Halbunterflurcontainer	17'776	20'000	2'224
5290.06	Gebäudeunterhalt Betriebsvorgaben	8'332	20'000	11'668
60292	Stadtkirche Glarus (bis 2016: 20005)	16'672	200'000	
5040.32	Stadtkirche Glarus: Teilsanierung Türme	16'672	200'000	183'328
3040.32	Otatikirone Olarus. Telisamerung Turme	10072	200 000	103 320
60300	Gemeindehaus Netstal	37'710	40'000	
5040.43	Gemeindehaus Netstal: Hausgang Mietwohnung sanieren	37'710	40'000	2'290
	The state of the s			
60302	Gemeindehaus Glarus	172'287	196'000	
5040.44	Gemeindehaus Glarus: Fassade, Schalter	137'700	150'000	12'300
5060.19	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	5'455	6'000	545
5060.22	Gemeindehaus Glarus: Erweiterung Veloständer	29'132	40'000	10'868
60303	Gemeindehaus Ennenda	120'363	139'500	
5040.45	Gemeindehaus Ennenda	526	15'000	14'474
5060.19	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	26'937	27'000	63
5060.24	Gemeindehaus Ennenda: Saal Leinwand und Tonalage	92'900	97'500	4'600
60311	Werkhof Glarus	672'069	700'000	·
5040.33	Kauf Halle Trümpi, Ygruben Glarus	630'000	630'000	0
5040.41	Werkhof Glarus: Schliessanlage	14'206	20'000	5'794
5040.47	Projektierung Hochbau	27'864	50'000	22'137
60312	Werkhof Ennenda	7'415	8'300	
00312	Ersatz Heizung Werkhof Ennenda	2'013	2'300	287
5040.25			CIOOO	599
	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	5'402	6'000	
5040.25 5060.19	, and the second			
5040.25 5060.19 60320	Friedhofgebäude Netstal	40'353	70'000	
5040.25 5060.19	, and the second			29'647
5040.25 5060.19 60320 5040.46	Friedhofgebäude Netstal Friedhofgebäude Netstal: Dachsanierung	40'353 40'353	70'000 70'000	29'647
5040.25 5060.19 60320	Friedhofgebäude Netstal	40'353	70'000	29'647 15'551

KST	Bezeichnung	1st 2017	Budget 2017	Abweichung
Kostenart		CHF	CHF	CHF
60401 5040.58	Kindergarten Ennetbach, Netstal KiGa Netstal: Ersatz Heizung	32'407 32'407	35'000 35'000	2'593
5040.56	Nida Netstal. Etsatz neizurig	32 407	35 000	2 593
60402	Primarschulhaus, Netstal	48'811	50'000	
5040.29	Schulhaus Netstal: TP altes + neues Schulhaus, Projektierung	48'811	50'000	1'189
60403	Sekundarschulhaus, Netstal	70'222	83'300	
5040.29	Schulhaus Netstal: TP altes + neues Schulhaus, Projektierung	46'879	50'000	3'121
5040.55	Schulraumplanung: Projektvorbereitung Gesamterneuerungen	23'343	33'300	9'958
60404	Altes Primarschulhaus, Netstal	135'509	153'300	
5040.28	Schulhaus Netstal: TP altes Primarschulhaus, Projektierung	120'110	120'000	-110
5040.55	Schulraumplanung: Projektvorbereitung Gesamterneuerungen	15'399	33'300	17'901
60405	Turnhalle Zweiggarten, Netstal	29'059	28'500	
5040.40	Periodische Prüfung elek. Anlagen inkl Mängelbehebung	29'059	28'500	-559
60407	Kindergarten Riedern	3'290	3'300	
5060.19	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	3'290	3'300	10
60408	Schulhaus Riedern	134'575	125'000	
5040.31	Schulhaus Riedern: Gesamtsanierung Sanitäranlagen	125'777	160'000	34'223
5040.62	Schulhaus Riedern: Sanierung	8'798	10'000	1'202
60410	Kindergarten Löwen, Glarus	92'529	130'000	
5040.38	KiGA Löwen Glarus	92'529	130'000	37'471
60412	Erlen-Schulhaus, Glarus	86'947	225'000	
5040.34	Erlen-SH: Vorprojekt	19'655	40'000	20'345
5040.60	Erlen-SH: Trakt Verbindung	8'599	50'000	41'401
5040.61	Erlen-SH: Sanierungen	50'824	60'000	9'176
5060.19 5290.12	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung M S 2.2 Immobilienstrategie	4'826 3'043	5'000 70'000	174 66'957
3290.12	IN 3 2.2 IIIIIIObilielistiategie	3 043	70 000	00 937
60413	Glärnisch-Schulhaus, Glarus	8'874	15'000	
5060.23	Glärnsich-Schulhaus: Sonnensegel	8'874	15'000	6'126
60414	Schulanlage Buchholz, Glarus	155'401	156'890	
5040.47	Projektierung Hochbau	100'000	100'000	0
5040.48	Buchholz Glarus: Aula malen	14'806	15'000	194
5040.53	SH Buchholz und FW-Stützpunkt:PJ Heizungsverbund	21'890	21'890	0
5040.56	SH Buchholz Glarus: Motoren Fensteröffnung; keine Ersatzteile	18'705	20'000	1'295
60415	Gründli, Turnhalle+Schwimmbad, GL	38'982	40'000	
5040.59	Gründli Glarus: Wände fliesen	24'869	25'000	131
5060.25	Revision Turngeräte	14'113	15'000	887
60416	Zaunturnhalle, Glarus	51'415	110'000	
5040.37	TH Zaun Glarus: Ersatz Fenster	41'117	100'000	58'883
5060.25	Revision Turngeräte	10'299	10'000	-299
60418	Kindergarten, Ennetbühls	60'013	58'000	
5040.49	KiGA Ennetbühls Ennenda	60'013	58'000	-2'013
60419	Neues Schulhaus, Ennenda	36'332	53'200	
5060.19	Mobiliar für Schulhäuser und Verwaltung	3'108	3'200	92
5060.26	Schulhaus Hof Ennenda: Pausenplatzgestaltung	33'224	50'000	16'776
60500	Schwimmbad Netstal	29'351	35'000	
5030.15	Projektierung übriger Tiefbau	15'012	15'000	-12
5060.30	SB Netstal: Bauliche Massnahmen	14'339	20'000	5'661
60501	Schwimmbad Glarus	110'229	115'000	
5030.15	Projektierung übriger Tiefbau	15'012	15'000	-12

Kostenart	Bezeichnung	Ist	Budget	Abweichung
Nostenan	3	2017	2017	ŭ
oo.onart		CHF	CHF	CHF
5030.18	SB Glarus: Umzäunung Ost ersetzen	10'217	15'000	4'783
5060.31	SB Glarus: Wasseraufbereitung Entkeimungsanlage erneuern	85'000	85'000	4700
0000.01	Ob Oldras. Wasseraubereliang Entitellinangsamage emotion	00000	00 000	O
60600	Sportanlage Wiggis (inkl. Vitaparcours)	92'476	214'000	
5030.12	Fussballplatzbeleuchtung ersetzen (Sportrasen Wiggis)	75'970	190'000	114'030
5030.19	Intensivpflege des Rasensportfeldes	16'506	24'000	7'494
	, 13			
60601	Sportanlage Kaserne, Glarus	69'927	250'000	
5030.13	Sportplatz Gründli Fussballplatzbeleuchtung ersetzten	43'520	190'000	146'480
5040.34	Erlen-SH: Vorprojekt	24'805	30'000	5'195
5040.63	Gründli Doppelturnhalle (Vorprojekt)	1'602	30'000	28'398
60602	Sportanlagen Buchholz, Glarus	3'836'474	2'703'300	
	Abrechnung Verpflichtungskredite offen			
5030.04	San. Leichtathletikanlage Buchholz	855'991	500'000	-355'991
5030.14	Kunsteisbahn Bandenanlage erneuern inkl. Spielerbänke	228'840	230'000	1'160
5040.19	San. Hochbauten Sportanl. Buchholz	243'852	250'000	6'148
5040.26	Überdachung Eisfeld Buchholz	3'710'227	3'000'000	-710'227
5060.21	Ersatz diverser Abfallbehälter bei Liegenschaften	13'877	15'000	1'123
5060.28	Trockenkehrmaschine Schul- und Sportanlagen Buchholz	43'169	45'000	1'831
5060.32	Buchholz Glarus: Sitzgelegenheit aussen Westseite	10'000	13'300	3'300
6310.24	Kantonsbeitrag San. LA Buchholz	200'000	150'000	-50'000
6310.25	Kantonsbeitrag Überdachung Eisfeld Glarus	622'500	700'000	77'500
6352.01	Überdachnung Eisfeld, Beträge private Unternehmungen	328'842	500'000	171'158
6372.01	Überdachung Eisfeld, private Haushalte	118'140	0	-118'140
60704	Spielplätze	86'850	90'000	
5060.29	Erneuerung Spielplätze	86'850	90'000	3'150
60901	Trp'Unterkunft b. Schützenhaus GL	105'513	145'800	
5040.42	Truppernunterkunft Glarus: Ersatz der alten Fenster	74'015	90'000	15'985
5040.51	Truppenunterkunft: Sanierung undichtes Flachdach	16'740	37'900	21'160
5040.52	Truppenunterkunft: Ersatz Elektro-Unterverteilung	14'758	17'900	3'142
60903	BSA Glarus Nord	1'476	1'500	
5040.40	Periodische Prüfung elek. Anlagen inkl Mängelbehebung	1'476	1'500	24
60904	BSA KP Schützenhaus, Glarus	25'143	50'000	
5060.27	BSA Süd Kommandoposten: Notkochinstallation ersetzen	25'143	50'000	24'857
60912	Jugendhaus Glarus	40'684	55'000	
5040.36	Jugendhaus Glarus: Neue Fenster Haupthaus	40'684	55'000	14'316
60913	Kinderkrippe Glarus	149'208	150'000	
5040.27	Kinderkrippe Glarus: Gesamtsanierung Eternitdach	149'208	150'000	792
04400	Otrocoon and Differentia	6001074	0071500	
61100	Strassen und Plätze allg	628'074	927'500	4140=
5010.08	Erneuerung Riedernstrasse, Glarus	48'865	50'000	1'135
5010.11	Burgstrasse, Glarus	10'962	130'000	119'038
5010.13	Baulicher Unterhalt Strassen und Plätze	246'690	300'000	53'310
5010.14	Projektierung Strassen / Verkehrswege	120'312	127'500	7'188
5010.16	Optimierung Strassenentwässerung Fuchsgut	2'578	50'000	47'422
5010.24	Studien Strassen allgemein	92'857	100'000	7'143
5290.10	Infrastrukturmanagement Strassen, Kunstbauten und Signalisationen	60'107	70'000	9'893
	Strassen, Betriebsvorgaben	39'410	40'000	590
5290.11	Inventarisierung ÖV, Grundlage für Planungen	6'292	60'000	53'708
	and the second s		ı	
5290.11 5290.15				
5290.11 5290.15 61101	Parkplätze	594'583	770'000	
5290.11 5290.15		594'583 594'583	770'000 770'000	175'417
5290.11 5290.15 61101 5030.08	Parkplätze Multifunktionsplatz Buchholz Glarus	594'583	770'000	175'417
5290.11 5290.15 61101 5030.08	Parkplätze Multifunktionsplatz Buchholz Glarus Strassenbeleuchtung	594'583 12'960	770'000 50'000	
5290.11 5290.15 61101 5030.08	Parkplätze Multifunktionsplatz Buchholz Glarus	594'583	770'000	175'417 37'040
5290.11 5290.15 61101 5030.08	Parkplätze Multifunktionsplatz Buchholz Glarus Strassenbeleuchtung	594'583 12'960	770'000 50'000	

KST	Bezeichnung	lst 2047	Budget	Abweichung
Kostenart		2017 CHF	2017 CHF	CHF
reotoriare		0111	0.11	0111
5610.02	Gemeindeanteil San. Kantonsstrassen	132'717	150'000	17'283
5610.03	Kantonsstrassen Lärmsanierung, alle Dorfteile	4'063	50'000	45'937
61107 5010.10	Verkehrsberuhigung Verkehrsberuhigung	551'419 458'606	851'000 488'000	20/204
5010.10	Verkehrsberuhigung UTK	92'813	363'000	29'394 270'187
3010.10	Verkenisberungung of K	92013	303 000	270 107
61301	San. Oberdorfbach und Zuflüsse	10'291	147'200	
5020.01	Sanierung Oberdorfbach und Zuflüsse	10'291	147'200	136'909
61302	Hochwasserschutz Linth	82'555	250'000	
5020.02	Hochwasserschutz Linth	82'555	250'000	167'445
61304	Hochwasserschutz Güntlenau	15'146	600'000	
5020.06	Hochwasserschutz Güntlenau	15'146	600'000	584'854
0020.00	Troditional Surface and Troditional	10110	000 000	001001
62000	Raum- und Ortsplanung	574'815	675'800	
5010.20	Landsgemeindeplatz, Begegnungszone	17'577	35'000	17'423
5290.02	Revision Ortsplanung	218'243	259'200	40'957
5290.16	Parkierungsanlagen (Bhf Glarus Süd, weitere)	60'842	50'000	-10'842
5290.17	Masterplan Kasernenareal Glarus, Fertigstellung	128'281	111'600	-16'681
5290.18	V.1.5 Konzept Platzgest. Ortsdurchfahrt Glarus	30'000	30'000	0
5290.19	S 4.6 Gestaltungsrichtlinien für Bauvorhaben	8'554	30'000	21'446
5290.20	Entwicklungskonzept Vorauen (Gebiet rund um Camping)	18'360	90'000	71'640
5290.21	Risikoanalyse Raum Wiggis	17'514	100'000	82'486
5290.22	Erschliessungsreglement/-programm	89'237	60'000	-29'237
6310.26	Kantonsbeitrag Risikoanalyse Raum Wiggis	13'792	90'000	76'208
70002	Abwasserbeseitigung SF	1'013'555	2'417'700	
5032.04	PJ Klausen, Hinterbühl, Casino Netstal	13'765	80'000	66'235
5032.07	Riedernstrasse Glarus	28'174	150'000	121'826
5032.09	Abwasserentsorgung Schwammhöhe, Glarus	321'082	970'000	648'918
5032.10	Burgstrasse, Glarus	9'304	220'000	210'696
5032.11	Sportanlagen Buchholz, Glarus	134'259	145'000	10'741
5032.12	Überarbeitung Entwässerungsplanung Abwasser (GEP) Abrechnung Verpflichtungskredit offen	413'027	252'700	-160'327
5032.13	Erneuerung Kanalisation Lerchenstrasse, Netstal-Riedern	4'040	70'000	65'960
5032.13	Abwassersanierung (ARA) hinteres Klöntal Vorauen	15'503	20'000	4'497
5032.15	Erneuerung Kanalisation Stampfgasse, Werkhofstr.	33'876	50'000	16'124
5032.16	Zustandserfassung/Zustandsbeurteilung Kanalisationen	54'316	80'000	25'684
5032.18	Werterhaltung Schachtdeckel	27'147	70'000	42'853
5032.19	Vorprojekte Abwasser	65'871	150'000	84'129
5200.01	Kanalisationen, Betriebsvorgaben	64'045	80'000	15'955
5290.09	Werkkataster: Migration Datenmodell und Aktualisierung Kataster	2'052	80'000	77'948
6352.00	Kanalisationsanschlussgebühren Unt.	155'265	0	-155'265
6372.00	Kanalisationsanschlussgebühren Private	17'641	0	-17'641
70100	Feuerwehr allgemein	11'893	12'000	
5060.04	Investitionen Fahrzeuge	59'463	60'000	537
6340.01	Investitionsbeiträge FW glarnerSach	47'570	48'000	430
70101	Stützpunkt Buchholz	3'110	3'110	
5040.53	SH Buchholz und FW-Stützpunkt:PJ Heizungsverbund	3'110	3'110	0
70201	Schiesswesen	264'346	540'000	
5030.06	Kugelfang Schiessanlage Schlettli, Riedern	84'343	180'000	95'657
5030.10	Kugelfänge 25/50m Auli Netstal	84'847	160'000	75'153
5030.11	Kugelfänge 25/50m Fischligen Mitlödi	95'156	200'000	104'844
70000	Oskissandana 200m Biston	0.7700	400100	
70203	Schiessanlage 300m, Riedern	247'024	130'000	4001000
	Bundesbeitrag San. Kugelfang Schlettli Riedern	200'000	100'000	-100'000
6300.08 6310.08		/7'02/	30,000	-17'024
6310.08	Kantonsbeitrag San. Kugelfang Schlettli Riedern	47'024	30'000	-17'024

Gemeinde Glarus Jahresrechnung 2017: Investitionsrechnung

кѕт	Bezeichnung	lst 2017	•	Abweichung
Kostenart		CHF	CHF	CHF
5040.50	Schiessanlage Allmeind Glarus:Fassadenabdichtung west	22'315	25'000	2'685
70205	Schiessanlage 25/50m, Glarus	101'069	160'000	
5030.09	Kugelfänge 25/50m Allmeind Glarus	101'069	160'000	58'931
99000	Abschluss	11'803'355	16'523'085	
5900.00	Passivierte Einnahmen	1'765'544	1'660'000	
6900.00	Aktivierte Ausgaben	13'568'899	18'183'085	
			x1	

x1 Budget 2017 umfasst IR-Budget 2017 + Übertragungskredite/Zusatzkredite/Kreditüberschreitungen 2017

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Bilanz

Nummer	Bezeichnung	Saldo 01.01. CHF	Saldo Periode CHF	Saldo 31.12. CHF
Aktiven		83'968'650.48	7'716'732.15	91'685'382.63
10	Finanzvermögen	52'320'126.42	1'604'057.15	53'924'183.57
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	5'003'983.31	73'058.54	5'077'041.85
1000	Kasse	14'260.80	542.25	14'803.05
1001	Post	1'690'737.13	-1'576'837.11	113'900.02
1002	Bank Debit- und Kreditkarten	3'292'235.38	1'632'603.40	4'924'838.78
1004	Debit- und Kreditkarten	6'750.00	16'750.00	23'500.00
101	Forderungen	17'279'645.21	1'655'044.51	18'934'689.72
1010	Forderungen aus Lieferungen an Leist. ggü. Dritten	12'783'683.66	1'016'859.40	13'800'543.06
1012	Steuerforderungen	4'482'423.55	618'959.81	5'101'383.36
1015	Interne Kontokorrente	3'607.35	12'281.40	15'888.75
1016	Vorschüsse für vorläufige Verwaltungsaufgaben	9'930.65	6'900.35	16'831.00
1019	Übrige Forderungen	0.00	43.55	43.55
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	84'637.50	-17'085.50	67'552.00
1041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	66'500.00	-1'685.00	64'815.00
1043	Transfers der Erfolgsrechnung	250.00	-250.00	0.00
1044	Finanzaufwand / Finanzertrag	17'887.50	-15'150.50	2'737.00
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	242'360.40	-26'960.40	215'400.00
1061	Roh- und Hilfsmaterial	242'360.40	-26'960.40	215'400.00
107	Finanzanlagen	106'500.00	0.00	106'500.00
1070	Aktien und Anteilscheine	106'500.00	0.00	106'500.00
108	Sachanlagen	29'603'000.00	-80'000.00	29'523'000.00
1080	Grundstücke FV	16'340'000.00	0.00	16'340'000.00
1084	Gebäude FV	13'263'000.00	-80'000.00	13'183'000.00
14	Verwaltungsvermögen	31'648'524.06	6'112'675.00	37'761'199.06
140	Sachanlagen VV	23'006'618.90	8'374'582.41	31'381'201.31
1400	Grundstücke VV	438'541.00	0.00	438'541.00
1401	Strassen / Verkehrswege	3'378'035.25	506'363.95	3'884'399.20
1402	Wasserbau	3'277'914.10	140'068.60	3'417'982.70
1403	Übrige Tiefbauten	7'250'100.30	597'401.70	7'847'502.00
1404	Hochbauten	7'121'924.25	1'258'839.40	8'380'763.65
1406	Mobilien VV	1'264'104.75	317'440.60	1'581'545.35
1407 1409	Anlagen im Bau VV Übrige Sachanlagen VV	0.00 275'999.25	5'554'468.16 0.00	5'554'468.16 275'999.25
142		1'184'209.80	533'953.59	1'718'163.39
1429	Immaterielle Anlagen Übrige immaterielle Anlagen	1'184'209.80	533'953.59	1'718'163.39
1120	Obligo illimatoriolio / tiliagori	1 10 1 200.00	000 000.00	1710100.00
144	Darlehen	16'001.00	-3'000.00	13'001.00
1445	Darlehen an private Unternehmungen	16'000.00	-3'000.00	13'000.00
1446	Darlehen an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	1.00	0.00	1.00
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	13'040'003.00	0.00	13'040'003.00
1452	Beteiligungen an Gemeinden u. Gdezweckverbände	13'040'000.00	0.00	13'040'000.00
1454	Beteiligungen an öffentlichen Unternehmungen	1.00	0.00	1.00
1455	Beteiligungen an privaten Unternehmungen	2.00	0.00	2.00

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Bilanz

Nummer	Bezeichnung	Saldo 01.01. CHF	Saldo Periode CHF	Saldo 31.12. CHF
146	Investitionsbeiträge	2'057'391.10	123'101.75	2'180'492.85
1461	Inv.beiträge an Kantone und Konkordate	410'391.20	123'101.75	533'492.95
1464	Inv.beiträge an öffentliche Unternehmungen	1'646'999.90	0.00	1'646'999.90
148	Kumulierte zusätzliche Abschreibungen	-7'655'699.74	-2'915'962.75	-10'571'662.49
1480	Zusätzliche Abschreibungen Sachanlagen	-4'414'106.84	-2'260'255.25	-6'674'362.09
1482	Zusätzliche Abschreibungen immaterielle Anlagen	-1'184'207.80	-532'605.75	-1'716'813.55
1486	Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge	-2'057'385.10	-123'101.75	-2'180'486.85
Passiven		83'968'650.48	7'716'732.15	91'685'382.63
20	Fremdkapital	26'303'607.29	7'468'547.32	33'772'154.61
200	Laufende Verbindlichkeiten	4'634'704.04	740'048.41	5'374'752.45
2000	Laufende Verb. aus Lieferungen u. Leistungen v. Dritten	3'473'016.84	633'528.81	4'106'545.65
2001	Kontokorrente mit Dritten	261'194.55	99'691.50	360'886.05
2002 2003	Steuern Erhaltene Anzahlungen von Dritten	0.00 448'000.00	59'487.75 0.00	59'487.75 448'000.00
2006	Depotgelder und Kautionen	452'492.65	-52'659.65	399'833.00
201		14'000'000.00	-14'000'000.00	0.00
2013	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten Verbindlichkeiten gegenüber selbständigen Einheiten	14'000'000.00	-14'000'000.00 -14'000'000.00	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	201'728.60	111'473.76	313'202.36
2041	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30'000.00	39'867.25	69'867.25
2043	Transfers der Erfolgsrechnung	65'000.00	-41'870.10	23'129.90
2044	Finanzaufwand / Finanzertrag	106'728.60	113'476.61	220'205.21
205	Kurzfristige Rückstellungen	410'000.00	622'000.00	1'032'000.00
2050	Kurzfr. Rückst. aus Mehrleistungen des Personals	410'000.00	172'000.00	582'000.00
2059	Übrige kurzfristige Rückstellungen	0.00	450'000.00	450'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5'520'000.00	20'000'000.00	25'520'000.00
2064	Darlehen	5'520'000.00	20'000'000.00	25'520'000.00
209	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im FK	1'537'174.65	-4'974.85	1'532'199.80
2091	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im FK	820'155.55	-3'483.25	816'672.30
2092	Legate und Stiftungen ohne eigene Rechtspers. im FK	717'019.10	-1'491.60	715'527.50
29	Eigenkapital	57'665'043.19	248'184.83	57'913'228.02
290	Verbindlichkeiten ggü. Spezialfinanzierungen im EK	2'085'550.64	-244'282.08	1'841'268.56
2900	Spezialfinanzierungen im EK	2'085'550.64	-244'282.08	1'841'268.56
291	Fonds im Eigenkapital	3'324'154.47	139'162.00	3'463'316.47
2910	Fonds im Eigenkapital	3'324'154.47	139'162.00	3'463'316.47
295	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11'410'092.60	0.00	11'410'092.60
2950	Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11'410'092.60	0.00	11'410'092.60
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'878'288.15	-29'906.70	6'848'381.45
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	6'878'288.15	-29'906.70	6'848'381.45
299	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag	33'966'957.33	383'211.61	34'350'168.94
2990	Jahresergebnis	1'060'382.60	-677'170.99	383'211.61
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	32'906'574.73	1'060'382.60	33'966'957.33
	,	_		

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Finanzkennzahlen HRM2

	Jahr 2017		Jahr 2016
BRUTTOVERSCHULDUNGSANTEIL Bruttoschulden * 100 / Laufender Ertrag	63.0%	< 50% = sehr gut 50%-100% = gut über 100%-150% = mittel über 150%-200% = schlecht > 200% = kritisch	48.4%
NETTOSCHULD I (-) PRO EINWOHNER			
Nettoschuld I / Einwohner (+ = Vermögen)	CHF 1'610.23	Verschuldung > 0 = Nettovermögen 0 bis -1000 = gering	CHF 2'069.73
NETTOSCHULD II (-) PRO EINWOHNER		über -1000 bis -2500 = mittel	
Nettoschuld II / Einwohner (+ = Vermögen)	CHF 2'653.22	über -2500 bis -5000 = hoch über -5000 = sehr hoch	CHF 3'108.39
NETTOVERSCHULDUNGSQUOTIENT (-)		< 100% = gut	
Nettoschuld I / Fiskalertrag x 100 (+ = Vermögen)	57.5%	über 100-150% = genügend > 150% = schlecht > 200% = Schuldenbremse!	74.1%
EIGENKAPITALDECKUNGSGRAD			
Bilanzüberschuss / -fehlbetrag / Laufender Aufwand * 100	75.1%	Ziel = 12% und mehr	72.9%
SELBSTFINANZIERUNGSANTEIL		> 20% = gut	
Selbstfinanzierung / Laufender Ertrag * 100	12.1%	10%-20% = mittel < 10% = schlecht	11.4%
SELBSTFINANZIERUNGSRAD			
Nettoinvestitionen	CHF 11'803'355.05	100% - aut	CHF 5'396'213.47
Nettonivestitionen	11 003 333.03	80% - 100% = genügend	OIII 3390213.47
Selbstfinanzierung / Nettoinvestitionen * 100 Gesamt	50.4%	< 80% = schlecht	105.6%
KAPITALDIENSTANTEIL			
Nettozinsaufwand+Abschreibungen VV / Laufender Ertrag * 100	5.7%	bis 5% = gering über 5% bis 15% = tragbar über 15% = hoch	4.9%
BRUTTORENDITE DES FINANZVERMÖGENS			
Ertrag Finanzvermögen / Finanzvermögen * 100	2.2%		2.4%
ZINSBELASTUNGSANTEIL			
(Zinsaufwand - Zinsertrag * 100) / Laufender Ertrag	0.1%	< 0% - 4% = gut über 4 -10% = genügend > 10% und mehr = schlecht	0.1%
INVESTITIONSANTEIL		unter 10% = schwach	
Bruttoinvestitionen / konsolierter Gesamtaufwand * 100	24.2%	10% - 20% = mittel über 20% bis 40% = stark über 40% = sehr stark	13.1%

Gemeinde Glarus Jahresrechnung 2017: Geldflussrechnung

Gelo	flussrechnung - indirekte Methode	2017
	Betriebliche Tätigkeit (operative Tätigkeit)	
	Jahresergebnis Erfolgsrechnung: Ertragsüberschuss (+), Aufwandüberschuss (-)	383'212.00
- ,	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5'677'331.00
-/-	Abnahme / Zunahme Forderungen	-1'655'044.51
-/-	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	17'085.50
-/- -/-	Abnahme / Zunahme Vorräte und angefangene Arbeiten	26'960.40
	Wertberichtigungen / Wertaufholungen Darlehen u. Beteiligungen VV	0.00
-/- -/-	Wertberichtigungen / Marktwertanpassungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00 -39'150.00
·/- ·/-	Verluste / Gewinne auf Finanzanlagen (realisiert) Wertberichtigungen / Wertaufholungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
/-	Verluste / Gewinne auf Sachanlagen FV (realisiert)	-90'550.00
-	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
_	Zunahme / Abnahme Laufende Verbindlichkeiten	640'356.91
_ 	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	111'473.76
_	Bildung / Auslösung Rückstellungen der Erfolgsrechnung	622'000.00
/_	Einlagen / Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen FK u. EK	-126'653.02
/_	Einlagen / Entnahmen Eigenkapital	0.00
	Aktivierung Eigenleistungen	0.00
	Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit (Cashflow)	5'567'022.04
	Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	
	Investitionsausgaben Verwaltungsvermögen -13'568'899.00	
	Investitionseinnahmen Verwaltungsvermögen 1'765'544.00	
	Saldo der Investitionsrechnung (Nettoinvestitionen)	-11'803'355.00
	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00
	Abnahme / Zunahme Aktive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
	Zunahme / Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen IR	0.00
	Bildung / Auflösung Rückstellungen der Investitionsrechnung	0.00
	Entnahmen aus Fonds	0.00
	Aktivierte Eigenleistungen	0.00
	Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltungsvermögen	-11'803'355.00
	Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen Abnahme / Zunahme Finanzanlagen FV	0.00
	Marktwertanpassungen / Wertberichtigungen auf Finanzanlagen (nicht realisiert)	0.00
	Gewinne / Verluste auf Finanzanlagen (realisiert)	39'150.00
	Abnahme / Zunahme Sachanlagen FV	80'000.00
	Wertaufholungen / Wertberichtigungen Sachanlagen FV (nicht realisiert)	0.00
	Gewinne / Verluste auf Sachanlagen FV (realisiert)	90'550.00
	Nicht liquiditätswirksame Erwerbs- und Verkaufsnebenkosten FV	0.00
	Übertragungen Verwaltungs- ins Finanzvermögen	0.00
	Übertragungen Finanz- ins Verwaltungsvermögen	0.00
	Geldfluss aus Anlagentätigkeit ins Finanzvermögen	209'700.00
	Geldfluss aus Investitions- und Anlagentätigkeit	-11'593'655.00
	Finanzierungstätigkeit	
	Zunahme / Abnahme Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-14'000'000.00
	Zunahme / Abnahme Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20'000'000.00
-	Abnahme / Zunahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentguthaben)	0.00
	Zunahme / Abnahme Kontokorrente mit Dritten (Kontokorrentschulden)	99'691.50
	Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'099'691.50
	Veränderung Flüssige Mittel (= Fonds)	73'058.54
	Stand flüssige Mittel per 1.1.	5'003'983.31
	Stand flüssige Mittel per 31.12.	5'077'041.85
	Zunahme (+) / Abnahme (-) Flüssige Mittel	73'058.54

Jahresabschluss 2017: Nachtragskredite

Gemäss Art. 51 Abs. 4 Finanzhaushaltgesetz (FHG) und Art. 11 GO

Gemäss Art. 11 Abs. 1 Buchstabe d der Gemeindeordnung beschliesst die Gemeindeversammlung Nachtragskredite zum Voranschlag, welche 10% des ursprünglichen Budgetkreditbetrages oder 75'000 Franken übersteigen. Liegt die Kreditüberschreitung unter 25'000 Franken, entscheidet der Gemeinderat.

Begründung			
Abweichung Begründung	Aufwand		•
Budget 2017	Aufwand		•
Rechnung 2017 Budget 2017	Aufwand		-
Text		Keine	Total
KST	Konto		

Jahresabschluss 2017: Kreditüberschreitungen

Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 52

Kostenart KST	Bezeichnung	lst 2017 CHF	Budget 2017	Abweichung > CHF 5'000	Abweichung Kommentare
3010.00	Löhne des Verwaltungs- u.Betriebspers.				
30114	Schulische Tagesstrukturen Glarus	-133'611.75	-127'550.00	-6'061.75	-6'061.75 Zu tief budgetiert
51104	Wanderwege	-58'795.40	-52'840.00	-5'955.40	-5'955.40 Zu tief budgetiert
60303	Gemeindehaus Ennenda	-21'847.95	-13'330.00	-8'517.95	-8517.95 Zu tief budgetiert
60402	Primarschulhaus, Netstal	-140'082.10	-108/110.00	-31'972.10	-31'972.10 Zu tief budgetiert, u.a. Praktikant nicht budgetiert
60415	Gründli, Turnhalle+Schwimmbad, GL	-41'074.25	-29'540.00	-11'534.25	-11534.25 Zu tief budgetiert
60419	Neues Schulhaus, Ennenda	-110'449.20	-87'430.00	-23'019.20	-23019.20 Zu tief budgetiert, mehrere Zu-/Abgänge
60909	Skilift Dreieck, Glarus	-16'432.05	-9'090.00	-7'342.05	-7'342.05 Zu tief budgetiert
60605	Restaurant Buchholzstübli	-72'283.80	-58'580.00	-13/703.80	-13703.80 Zu tief budgetiert
00006	HA Finanzen	-567'529.55	-416'020.00	-151'509.55	-151'509.55 TCHF 172 Anpassung Rückstellung Mehrleistungen und Ferien 2017 Gesamtgemeinde
3010.51	Sold Feuerwehrübungen				
70101	Stützpunkt Buchholz	-33,990.00	-27'000.00	-6'990.00	-6990.00 Zu tief budgetiert; Soldentschädigungen an Feuerwehrübungen
3010.52	Einsatzentschädigungen				
70100	Feuerwehr allgemein	-80'915.60	-60,000.00	-20'915.60	-20'915.60 Zu tief budgetiert; Einsatzentschädigungen an Angehörige der Feuerwehr
3020.00	Löhne der Lehrpersonen				
30002	Nebenaufgaben und schulische -ämter	-127'501.60	-113'000.00	-14'501.60	-14'501.60 Zu tief budgetiert; Mentorate (Berufseinführung)
30102	Primarschule Netstal	-1'530'127.15	-1'507'030.00	-23'097.15	-23097.15 Zu tief budgetiert, mehrere Zu-/Abgänge
30111	Kindergarten Glarus-Riedern	-692/306.90	-629'190.00	-63'116.90	-63'116.90 Zu tief budgetiert, mehrere Zu-/Abgänge
30112	Primarschule Glarus-Riedern	-3'457'177.10	-3'416'880.00	-40'297.10	-40297.10 Zu tief budgetiert, mehrere Zu-/Abgänge
30131	Sekundarstufe I Buchholz	-3'968'340.75	-3'886'190.00	-82'150.75	-82'150.75 Zu tief budgetiert, mehrere Zu-/Abgänge
3020.50	Löhne der Lehrer-Stellvertretungen				
30101	Kindergarten Netstal	-20'275.50	-9'250.00	-11'025.50	-11'025.50 Höhere Stv-Kosten infolge Ausfällen; höhere Lohnerstattungen als Ausgleich
30111	Kindergarten Glarus-Riedern	-43'078.45	-31,000.00	-12'078.45	-12078.45 Höhere Stv-Kosten infolge Ausfällen; höhere Lohnerstattungen als Ausgleich
30112	Primarschule Glarus-Riedern	-183'567.30	-147'500.00	-36'067.30	-36'067.30 Höhere Stv-Kosten infolge Ausfällen; höhere Lohnerstattungen als Ausgleich
30122	Primarschule Ennenda	-57'721.85	-21,000.00	-36'721.85	-36721.85 Höhere Stv-Kosten infolge Ausfällen; höhere Lohnerstattungen als Ausgleich
3050.00	AG-Beitr.AHV,IV,EO,ALV, Verwk.				
30111	Kindergarten Glarus-Riedern	-47'264.95	-41,760.00	-5'504.95	-5'504.95 Zu tief budgetiert, analog Kostenart 3020.00
30131	Sekundarstufe I Buchholz	-260'887.60	-252'690.00	-8'197.60	-8'197.60 Zu tief budgetiert, analog Kostenart 3020.00
3052.00	AG-Beitrag an andere Pensionskassen				
30050	Didaktisches Zentrum	-11'585.80	-4'260.00	-7'325.80	-7325.80 Frühzeitige Pensionierung - Ausgleich PK-Beiträge
30110	Schulleitung und Sekretariat Glarus	-29'623.80	-24'030.00	-5'593.80	-5'593.80 Zu tief budgetiert; Altersstruktur
30112	Primarschule Glarus-Riedern	-350'638.15	-337'580.00	-13'058.15	-13'058.15 Zu tief budgetiert, analog Kostenart 3020.00
30131	Sekundarstufe I Buchholz	-397'203.70	-375'550.00	-21'653.70	-21'653.70 Zu tief budgetiert, analog Kostenart 3020.00
3055.00	AG-Beitrag an Krankentaggeldvers.				
00006	HA Finanzen	-43'814.00	-2,080.00	-41'734.00	TCHF 42 Differenzverbuchung (Budgetierungsfehler 2017 in KTG: 0.5% statt richtig 0.7%) Gesamtgemeinde
3061.00	Renten oder Rentenanteile				
30102	Primarschule Netstal	-9'869.75	0.00	-9'869.75	-9'869.75 Nicht budgetiert; frühzeitige Pensionierung
3101.00	Betriebs-, Verwaltungsmaterial				
20000	Werkhof allgemein	-62'564.40	-55,000.00	-7'564.40	-7564.40 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen

Jahresabschluss 2017: Kreditüberschreitungen Gemäss

gen Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 52

Vocatory		100 101	D.:.dc \$0047	AhmoiomdA	
KST	Bezeichnung	CHF	CHF	> CHF 5'000 Kommentare	Kommentare
50004	Winterdienst Strassen und Plätze	-35'988.50	-22,000.00	-13'988.50	-13'988.50 Zu tief budgetiert; TCHF 19 Auftausalz
50005	Unterhalt Strassen und Plätze	-66'198.20	-35,000.00	-31'198.20	.31198.20 Zu tief budgetiert; TCHF 9 X-Last-Poller (Hart-PVC) statt Stahlpoller, TCHF 8 Reparaturasphalt, weitere diverse Einzelpositionen
50011	Winterschmuck Dörfer	-17'971.40	-5,000.00	-12'971.40	-12971.40 Zu tief budgetiert; TCHF 15 Christbäume div. Standorte
51000	Forstwirtschaft allgemein	-31'937.55	-20,000.00	-11'937.55	-11'937.55 TCHF 17 Holzkauf
53005	Alp Hinterschlatt	-10'756.55	-1,000.00	-9'756.55	-9756.55 TCHF 10 Dachsanierungen
53007	Sackberg, inkl Berggut	-16'918.70	-4,000.00	-12'918.70	-12918.70 TCHF 10 Gummimatten; TCHF 4 Frischbeton
3101.10	Treibstoffe, Benzin etc.				
20000	Werkhof allgemein	-88'590.35	-65,000.00	-23'590.35	-23590.35 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3104.00	Lehrmittel				
30102	Primarschule Netstal	-39'907.30	-25,000.00	-14'907.30	-14'907.30 Zu tief budgetiert; Lehrmittel-Neuauflagen (Lehrplan 21)
30112	Primarschule Glarus-Riedern	-61'604.60	-45,000.00	-16'604.60	-16'604.60 Zu tief budgetiert; Lehrmittel-Neuauflagen (Lehrplan 21)
3105.00	Lebensmittel				
60605	Restaurant Buchholzstübli	-9'791.10	0.00	-9'791.10	-9791.10 Sachbezogen entsprechend höhere Einnahmen
3105.50	Wareneinkauf Restaurant				
90909	Restaurant Buchholzstübli	-48'365.85	-30,000.00	-18'365.85	-18365.85 Sachbezogen entsprechend höhere Einnahmen
3109.00	Übriger Material- und Warenaufwand				
30101	Kindergarten Netstal	-9'634.30	-4,000.00	-5'634.30	-5634.30 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3120.10	Versorgung (Energie etc)				
60280	Gewerbe/Industrie Mühlefuhr, Ennenda	-10,008.00	0.00	-10'008.00	-10'008.00 Korrektur Oelbestand 31.12.16 anl. Verkauf
60403	Sekundarschulhaus, Netstal	-18'969.90	-12'500.00	-6'469.90	-6'469.90 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60413	Glärnisch-Schulhaus, Glarus	-27'420.65	-22,000.00	-5'420.65	-5/420.65 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60602	Sportanlagen Buchholz, Glarus	-44'063.05	-33,800.00	-10′263.05	-10'263.05 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
61104	Strassenbeleuchtung	-172'146.25	-160,000.00	-12'146.25	-12146.25 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3120.20	Entsorgung (Abwasser, Abfall)				
20000	Werkhof allgemein	-16'985.50	-10'000.00	-6'985.50	-6'985.50 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60703	Schrebergärten	-13'155.05	-8,000.00	-5'155.05	-5/155.05 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3130.00	Dienstleistungen Dritter				
20000	Werkhof allgemein	-9'047.80	-4,000.00	-5'047.80	-5'047.80 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
50004	Winterdienst Strassen und Plätze	-11,589.65	-1,000.00	-10'589.65	-10589.65 TCHF 6 1. Akonto Winterdienst-Konzept; TCHF 6 Schneeräumungspläne erstellen
20002	Unterhalt Strassen und Plätze	-60'478.20	-20,000.00	-40'478.20	-40478.20 Zu tief budgetiert; TCHF 36 Arbeitseinsätze Asylbewerber
50011	Winterschmuck Dörfer	-18'988.20	-10'000.00	-8'988.20	-8'988.20 Zu tief budgetiert; TCHF 10 TB.Glarus: Schmücken der Weihnachtsbäume
50301	Güntlenau	-29'069.40	-12'000.00	-17'069.40	-17'069.40 Zu tief budgetiert; TCHF 23 Aufwendungen Parkzone Güntlenau, sachbezogen entsprechend höhere Einnahmen
51000	Forstwirtschaft allgemein	-178'852.45	-130,000.00	-48'852.45	-48'852.45 Zu tief budgetiert; Durchforstung mit Seilkran durch Dritte - Vereinbarung Schutzwald
51104	Wanderwege	-23'993.50	-15'000.00	-8'993.50	-8'993.50 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
53003	Alp Ruoggis	-6'134.40	0.00	-6'134.40	-6'134.40 Nicht budgetiert; Pachtausschreibung + TCHF 4 Heli-Linth AG (u.a. Materialtransporte)
60501	Schwimmbad Glarus	-11'472.05	-2,000.00	-6'472.05	-6472.05 Zu tief budgetiert; TCHF 7 Provision Kioskbetreiberin (Eintrittskontrolle + Billettabgabe)
60901	Trp'Unterkunft b. Schützenhaus GL	-5'466.70	-300.00	-5'166.70	-5166.70 TCHF 5 IT-Sanierung 2. OG
62000	Raum- und Ortsplanung	-14'627.35	-4,000.00	-10'627.35	:10'627.35 Zu tief budgetiert; TCHF 5 Bebauungsstudie Pumpstation

Jahresabschluss 2017: Kreditüberschreitungen

Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 52

	-				
KST	Bezeichnung	Ist 2017 CHF	Budget 2017	Abweichung Kommentare	Kommentare
3130.55	Korporationsbeiträge LG VV				
50500	Bäche und Flüsse	-6'930.65	0.00	-6'930.65	-6930.65 Nicht budgetiert; Genossenbeitrag 2017
3130.58	Projekte Glarner offene Jugendarbeit				
40001	Fachstelle Jugendbeauftragte	-10'832.00	0.00	-10'832.00	-10'832.00 Nicht budgetiert; diverse Einzelpositionen
3130.59	Zusätzliche Jugendprojekte				
40000	Jugendarbeit, -treffs, -fürsorge	-12'181.55	-7'000.00	-5'181.55	-5/181.55 Zu tief budgetiert; TCHF 8 Kunstrasenprofiarena
3130.71	Transporte Holzschnitzel				
51000	Forstwirtschaft allgemein	-77'268.00	-45,000.00	-32'268.00	·32′268.00 Sachbezogen entsprechend höhere Einnahmen
3130.87	Kosten Bauschuttentsorgung				
20600	Abfall	-32'826.85	-25,000.00	-7'826.85	-7826.85 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3130.88	Kosten Grünabfuhr				
20600	Abfall	-19'394.65	0.00	-19'394.65	-19394.65 Nicht budgetiert; entspricht Kosten Grüngut
50601	Grüngut	-368'018.15	-150'000.00	-218'018.15	-218'018.15 Zu tief budgetiert; kombinierte Sammlung Essensreste und Grüngut ab 2017
3132.00	Honorare ext. Berater, Gutachter, Expert.				
60002	Gestaltungskommission	-32'143.75	-10,000.00	-22'143.75	-22143.75 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60102	Freizeit und Sport	-20'390.85	-5,000.00	-15'390.85	-15'390.85 Zu tief budgetiert; TCHF 15 GESAK
61301	San. Oberdorfbach und Zuflüsse	-55'556.85	-30,000.00	-25'556.85	-25'556.85 Honorare Anwaltskanzlei
62000	Raum- und Ortsplanung	-15'322.35	-10,000.00	-5'322.35	-5'322.35 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
70002	Abwasserbeseitigung SF	-113'462.92	-60,000.00	-53'462.92	-53462.92 Beratung und Nachführung Kataster SF Abwasser
92002	Periodenfremder Aufwand und Ertrag	-8'443.10	0.00	-8'443.10	-8443.10 Nicht budgetiert; Anwaltskosten i.S. Stimmrechtsbeschwerde
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand				
12002	Informatikdienste	-756'343.60	-730,000.00	-26'343.60	-26'343.60 Zu tief budgetiert
30003	ICT-Informatik	-5'668.20	0.00	-5'668.20	-5'668.20 Nicht budgetiert; Neuer Campusvertrag
3141.00	Baulicher Unterhalt Strassen/Wege				
50003	Strassenreinigung	-98'166.50	-70,000.00	-28'166.50	-28'166.50 Zu tief budgetiert; Strassenreinigung Dritter
51100	Waldstrassen	-18/761.40	-10,000.00	-8'761.40	-8761.40 Zu tief budgetiert; TCHF 18 Oberflächenbefestigung Stichstrasse zu Geissurtelstein
61100	Strassen und Plätze allg	-29'080.70	0.00	-29'080.70	-29'080.70 Nicht budgetiert; TCHF 26 Bodenabtretung Netstal (GR-Beschluss 194-2015)
61104	Strassenbeleuchtung	-256'453.20	-90,000.00	-166'453.20	-166'453.20 Zu tief budgetiert: Reparaturen und Fehlerortungen ungewiss und nicht budgetiert
3141.75	Schneeräumung durch Dritte				
50004	Winterdienst Strassen und Plätze	-533'595.55	-140'000.00	-393'595.55	393'595.55 Zu tief budgetiert
3143.00	Baulicher Unterhalt übrige Tiefbauten				
50005	Unterhalt Strassen und Plätze	-5,809.65	0.00	-5'909.65	-5'909.65 Nicht budgetiert; diverse Einzelpositionen
50702	Friedhof Glarus	-47'586.00	-30,000.00	-17'586.00	-17586.00 Zu tief budgetiert, Mandatsverhältnis neu
54100	Trinkwasserversorgung ausserhalb Bauzonen	-6'444.95	0.00	-6'444.95	-6'444.95 Nicht budgetiert; TCHF 6 Versicherung Brunnen
00209	Schwimmbad Netstal	-20'473.65	-15,000.00	-5'473.65	-5473.65 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60602	Sportanlagen Buchholz, Glarus	-22'831.95	-20,000.00	-2'831.95	-2831.95 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
70004	Kläranlage Rhodannenberg	-35,000.00	0.00	-35,000.00	:35'000.00 Nicht budgetiert; GR-Beschluss 9-2018
70201	Schiesswesen	-8'959.45	0.00	-8'959.45	-8'959.45 Nicht budgetiert; TCHF 9 Instandst. Hangwasser
3144.00	Baulicher Unterhalt Hochbau, Gebäude				
53003	Alp Ruoggis	-13'309.40	0.00	-13'309.40	-13'309.40 Nicht budgetiert; TCHF 13 Dach- und Kaminreparatur

Jahresabschluss 2017: Kreditüberschreitungen Gemäs

Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 52

Kostenart KST	Bezeichnung	Ist 2017 CHF	Budget 2017 CHF	Abweichung Kommentare > CHF 5'000	Kommentare
53004	Klönstalden, Dreckloch, Fätschen	-8'188.50	-1,000.00	-7'188.50	-7'188.50 Zu tief budgetiert; TCHF 8 Plattenbeläge
53005	Alp Hinterschlatt	-13'449.60	0.00	-13'449.60	-13449.60 TCHF 13 Dachsanierungen
60312	Werkhof Ennenda	-23'809.70	-6,000.00	-17'809.70	-17'809.70 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60403	Sekundarschulhaus, Netstal	-12'095.40	-5,000.00	-7'095.40	-7'095.40 Zu tief budgetiert; TCHF 5 Lieferung und Montage Ölbrenner
60412	Erlen-Schulhaus, Glarus	-18'508.50	-12,000.00	-6'508.50	-6'508.50 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60414	Schulanlage Buchholz, Glarus	-50,903.00	-30,000.00	-20,303.00	20903.00 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60417	Ferienheim Sackberg	-18'856.30	-10,000.00	-8'856.30	-8856.30 Zu tief budgetiert; TCHF 7 Umbau Notstromanlage
60418	Kindergarten, Ennetbühls	-12'326.00	-6,000.00	-6'326.00	-6326.00 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60602	Sportanlagen Buchholz, Glarus	-45'192.40	-30,000.00	-15'192.40	-15'192.40 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60901	Trp'Unterkunft b. Schützenhaus GL	-23'961.70	-10,000.00	-13'961.70	Zu tief budgetiert; TCHF 7 Ölbrenner, TCHF 5 Kaba Halb-Digitalzylinder; TCHF 8 Ersatz Beleuchtung
60910	Alte Post Netstal	-9'648.80	-2,000.00	-7'648.80	-7648.80 Zu tief budgetiert; diverse Sanierungen
3149.00	Baulicher Unterhalt übrige Sachanlagen				
53002	Alp Rossmatt	-17'607.05	0.00	-17'607.05	-17607.05 Nicht budgetiert; Wasserleitung defekt
3151.00	Unterh.App.,Masch.,Geräte,Fahrz.,Wz.				
20000	Werkhof allgemein	-87'499.40	-20,000.00	-67'499.40	-67'499.40 Zu tief budgetiert; Externe Raparaturkosten Werkstatt
50611	Deponie Glarus	-38'804.30	-10,000.00	-28'804.30	-28'804.30 Zu tief budgetiert; TCHF 39 Service Bagger
51000	Forstwirtschaft allgemein	-85'176.95	-40,000.00	-45'176.95	-45176.95 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60415	Gründli, Turnhalle+Schwimmbad, GL	-17'513.35	-12'000.00	-5'513.35	-5/513.35 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
60602	Sportanlagen Buchholz, Glarus	-30/315.60	-20,000.00	-10/315.60	-10'315.60 Zu tief budgetiert; TCHF 9 Pisten absaugen
60704	Spielplätze	-10'037.51	-5,000.00	-5'037.51	-5'037.51 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3160.00	Miete und Pacht Liegenschaften				
30124	Schulische Tagesstrukturen Ennenda	-9'500.00	0.00	-9'500.00	-9'500.00 Nicht budgetiert; Neumiete infolge Auszug aus gemeindeeigener Liegenschaft (Geha)
3169.00	Übrige Mieten und Benützungskosten				
51000	Forstwirtschaft allgemein	-9'295.60	0.00	-9'295.60	-9295.60 Nicht budgetiert; TCHF 8 Seilkrananlage
3171.00	Exkursionen, Schulreisen und Lager				
30131	Sekundarstufe I Buchholz	-98'440.35	-90,000.00	-8'440.35	-8440.35 Zu tief budgetiert; diverse Einzelpositionen
3420.00	Kapitalbeschaffung und -verwaltung				
00006	HA Finanzen	-16'000.00	00.00	-16'000.00	-16'000.00 Nicht budgetiert; Gebühren Finanzierungen
3430.00	Baul. Unterhalt Grundstücke FV				
52009	Landwirtschaftliche Talliegenschaften	-173'450.90	-2'500.00	-170'950.90	Zu tief budgetiert; TCHF 172 Entsorgung Abfall Lg. ehemalige Deponie Allmeind gem. GR- Beschluss 120-2017
3499.00	Übriger Finanzaufwand FV				
91300	Zinsaufwand	-6'178.95	0.00	-6'178.95	-6'178.95 Nicht budgetiert; Negativzinsen GLKB
3510.00 50600	Einlagen in Spezialfinanzierungen EK Abfall	-283'588.03	-206'851.00	-76737.03	76737.03 Zu tief budgetiert
3601 02	IDK-Gebiihren				
12003	Einwohneramt	-41'162.00	-25,000.00	-16'162.00	-16'162.00 Sachbezogen entsprechend höhere Einnahmen
3632.00	Beiträge an Gde u.ZV	04,764.30	000	05 N3717C	21788 20 Nicht budastiart Wattura und Hatarbalt
2000	Nialallage I lineles Nightal	05:407.12-	00.0	05:40 / 12-	Non budgetiert, waitung und Ontenian

Jahresabschluss 2017: Kreditüberschreitungen

Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 52

363.00 Beiträge an priv.Org.o.EZ -345'000.01 -220'000.00 -125'000.01 Zu tief budgetiert; Übernahme Defizit JR 2017 gem. Leistungsvereinbarung 40101 Beiträge an Spitex -7000.00 -7000.00 -7000.00 Nicht budgetiert; Übernahme Defizit JR 2017 gem. Leistungsvereinbarung 40109 Beiträge an private Haushalte -17896749, 70 -1800'000.00 -96749, 70 2017 Lief budgetiert; Mitgliederbeitrag in anderer KST budgetiert 40102 Beiträge an Altersheime -11896749, 70 -1800'000.00 -96749, 70 23402.50 Lief budgetiert; Ungedeckte Heimkosten inkl. TCHF 150 Bildung Rückstellung MiGel pro GJ 2015 + 2016 als 40102 Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 -23402.50 Zu tief budgetiert; Ungedeckte Heimkosten (zwei Einzelfälle als Haupttreiber) 3867.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 -300'000.00 Nicht budgetiert; TCHF 300 Bildung Rückstellung MiGel pro GJ 2015 + 2016 als 40100 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3150'044.17 Total Kredittiiberschreitungen	Kostenart KST	Bezeichnung	Ist 2017 CHF	Budget 2017 CHF	Abweichung Kommentare > CHF 5'000	Kommentare
Beiträge an Spitex -345'000.01 -220'000.00 -220'000.00 De Beiträge an private Haushalte -7'000.00 0.00 0.00 Beiträge an Altersheime -1'896'749.70 -1'800'000.00 -1'800'000.00 OUngedeckte Heimkosten EL Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3'00'000.00	3636.00	Beiträge an priv.Org.o.EZ				
Fachstelle Generationen / Gesundheit Gesellschaft allg. -7'000.00 0.00 Beiträge an private Haushalte -1'896'749.70 -1'800'000.00 Ungedeckte Heimkosten EL Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 -3'00'000.00 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3'	40101	Beiträge an Spitex	-345'000.01	-220,000.00	-125'000.01	Zu tief budgetiert; Übernahme Defizit JR 2017 gem. Leistungsvereinbarung
Beiträge an private Haushalte -1'896'749.70 -1'800'000.00 Ungedeckte Heimkosten EL Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3'	40109	Fachstelle Generationen / Gesundheit Gesellschaft allg.	-7,000.00	0.00	-7'000.00	Nicht budgetiert; Mitgliederbeitrag in anderer KST budgetiert
Beiträge an Altersheime -1'896'749.70 -1'800'000.00 Ungedeckte Heimkosten EL Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 -30'000.00 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3'		Beiträge an private Haushalte				
Ungedeckte Heimkosten EL -143'402.50 -120'000.00 Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten) -143'402.50 -120'000.00 AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 Beiträge an Altersheime 0.00 -30'000.00 -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3	40100	Beiträge an Altersheime	-1'896'749.70	-1'800'000.00	-96'749.70	Zu tief budgetiert, Gemeindeanteil Pflegekosten inkl. TCHF 150 Bildung Rückstellung MiGel 2017
Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten)	3637.10	Ungedeckte Heimkosten EL				
AO Transferaufwand an priv.HH -300'000.00 0.00 Beiträge an Altersheime -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3	40102	Soziale Beihilfen(ungedeckte Heimkosten)	-143'402.50	-120'000.00	-23'402.50	Zu tief budgetiert; ungedeckte Heimkosten (zwei Einzelfälle als Haupttreiber)
Beiträge an Altersheime -300'000.00 0.00 -20'187'475.17 -16'677'431.00 -3	3867.00	AO Transferaufwand an priv.HH				
-16'677'431.00	40100	Beiträge an Altersheime	-300,000.00	0.00	-300,000.00	Nicht budgetiert; TCHF 300 Bildung Rückstellung MiGel pro GJ 2015 + 2016 als ausserordentlicher Aufwand
-16'677'431.00						
			-20'187'475.17	-16'677'431.00	-3'510'044.17	Fotal Kreditüberschreitungen

Jahresabschluss 2017: Übertragungskredite 2018 Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 53

Der Gemeinderat hat am 8. Februar 2018 gemäss FHG Art. 53 Abs. 2 beschlossen, die nachfolgenden Kredite im Totalbetrag von CHF 5'482'000 auf das Folgejahr 2018 zu übertragen. Er erstattet der Gemeindeversammlung als Budgetbehörde gemäss FHG Art. 53 Abs. 4 Bericht.

Position	Beschreibung	Betra
Budget		IR 201 CH
17110.01	PJ Touristische Aufwertung Bahnhof Glarus / Innenstadt (GRB 26/2016 vom 25.2.2016)	80'00
17500.02	Ersatz Unimog, Jg. 1999	200'00
17500.03	Ersatz Holder, Jg. 1999	120'00
17500.07	Sanierung Uschenrietstrasse	65'00
17500.12	Bauliche Anpassungen öffentliche WC-Anlagen, Aufwertung und Angebotserweiterung	70'00
17500.13	Planung und Realisierung Unterflur- und Halbunterflurcontainer ganzes Gemeindegebiet	5'00
17510.06	Sanierung Mauern Zufahrt Brünirain	73'00
17510.08	Belagserneuerung Tschachenstrasse	138'00
17510.12	Sanierung Trinkwasserversorgung ausserhalb Bauzone gem. LV tb.glarus	172'00
17510.18	Sofortmassnahmen II Plängglirunse	34'00
17510.21	Erneuerung Alp-Pachtordnungen	13'00
17510.23	Erarbeitung Lawinenhandbuch z.H. Lfk und GFO	18'00
17510.24	Erarbeitung Lawinenhandbuch z.H. Lfk und GFO Bundes- und Kantonsbeitrag 60%	-12'00
17510.26	Bobinenwagen inkl. Seilwickler	50'00
17510.29	Chlönstalden Alp Klönstalden-Dräckloch, Sanierung Aussenwände Hütte (verfault)	104'00
17510.32	Alp Altenoren, Wiederinstandstellung Altenorenstrasse	91'00
17601.02	Mobiliar diverse Schulhäuser und Verwaltungen	28'00
17601.05	Gebäudeunterhalt Betriebsvorgaben	11'00
17602.06	Rest. Schwammhöhe: Renovation Fassade	60'0
17602.08	Rest. Schwammhöhe: Sanierung Spielplatz (Sicherheit)	32'0
17602.17	Rest. Bergli: Bestuhlung Saal (Stapelbar)	10'0
17602.19	Rest. Bergli: Gartenmauer ersetzen	20'00
17603.01	Werkhof Glarus: Schliessanlage	5'00
17603.04	Truppenunterkunft Glarus: Ersatz der alten Fenster	15'00
17603.06	Gemeindehaus Glarus: Kundenfreundlichere Anpassungen Schalter Einwohneramt	30'00
17603.08	Gemeindehaus Glarus: Treppenhaus streichen	15'0
17603.09	Gemeindehaus Glarus: Erweiterung Veloständer	10'0
17603.12	Gemeindehaus Ennenda: Erweiterung Büroräumlichkeiten, Konzept und kleinere Um-/ Einbauten	15'00
17603.13	Gemeindehaus Ennenda: Saal Leinwand und Tonanlage aufrüsten für Gemeindeversammlungen	51'00
17603.16	Projektierung Umbau Halle Trümpi, Ygruben Glarus	22'00
17604.01	KiGA Ennetbach Netstal: Planungskredit Sanierung Anbau (Flachdach, Fundationen, Fassadenrisse)	50'00
17604.05	Gesamterneuerung Schulhaus Netstal: TP altes + neues Schulhaus, Projektierung	4'0
17604.11	KiGA Löwen Glarus: Ersatz Mehrzweck-Gerätehaus	15'0
17604.14	Erlen-Schulhaus Glarus: Vorprojekt Erneuerung Anbau Gruppenräume + Tagesstrukturen	20'0
17604.17	Erlen-Schulhaus Glarus: Trakt Verbindung Dach rinnt	41'0
17604.19	Schulhaus Riedern: Gesamtsanierung Sanitäranlagen	34'0
17604.32	TH Zaun Glarus: Ersatz Fenster	10'0
17604.34	Schulhaus Hof Ennenda: Pausenplatzgestaltung	16'0
17604.36	TH Ennenda: Rollstuhlgängiger Zugang zur Turnhalle erstellen	10'0
17609.04	Stadtkirche Glarus: Teil-Sanierung Türme	80'0
17609.05	BSA Süd Kommandoposten: Notkochinstallation ersetzen	24'0
17607.19	Fussballplatzbeleuchtung ersetzen (Sportrasen Wiggis)	114'0
17607.21	Sportplatz Gründli Glarus: Fussballplatzbeleuchtung ersetzen	146'0
17607.22	Sportplatz Gründli Glarus: Neubau zwischen Erlenschulhaus und Turnhalle Gründli (Vorprojekt)	5'00
17623.01	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Allmeind Glarus	58'00
17623.02	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Allmeind Glarus Beiträge Bund+Kanton	-110'0

Jahresabschluss 2017: Übertragungskredite 2018 Gemäss Finanzhaushaltgesetz (FHG) Art. 53

Der Gemeinderat hat am 8. Februar 2018 gemäss FHG Art. 53 Abs. 2 beschlossen, die nachfolgenden Kredite im Totalbetrag von CHF 5'482'000 auf das Folgejahr 2018 zu übertragen. Er erstattet der Gemeindeversammlung als Budgetbehörde gemäss FHG Art. 53 Abs. 4 Bericht.

	Detail Übertragungskredite Investitionen	
Position Budget	Beschreibung	Betrag IR 2018 CHF
17623.03	Altlastensanierung Kugelfänge 50m Zu Riedern	95'000
17623.04	Altlastensanierung Kugelfänge 50m Zu Riedern Beiträge Bund+Kanton	-130'000
17623.05	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Auli Netstal	75'000
17623.06	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Auli Netstal Beiträge Bund+Kanton	-120'000
17623.07	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Fischligen Mitlödi	104'000
17623.08	Altlastensanierung Kugelfänge 25/50m Fischligen Mitlödi Beiträge Bund+Kanton	-140'000
17611.01	Baulicher Unterhalt Strassen und Plätze	53'000
17611.05	Multifunktionsplatz Buchholz Glarus	175'000
17611.09	An der Burg, Glarus	119'000
17611.10	Optimierung Strassenentwässerung Fuchsgut	47'000
17611.13	Verkehrsberuhigung, Etappe 1	270'000
17611.15	Optimierung Strassenbeleuchtung im Stein, Riedern	37'000
17611.16	Parkierungskonzept, Projekt + Umsetzung Parkraumzonen	18'000
17612.03	Inventarisierung ÖV, Grundlage für Planungen	30'000
17614.02	Hochwasserschutz Güntlenau Glarus (Tscholbodenrunse/Näggelerrunse)	584'000
17614.03	Hochwasserschutz-Damm Zeltplatz Güntlenau Subventionen und Beiträge Dritter	-360'000
17622.04	Kanalisationen, Betriebsvorgaben	15'000
17622.07	An der Burg, Glarus	210'000
17622.08	Abwasserentsorgung Schwammhöhe, Glarus	648'000
17620.04	M S 2.2 Immobilienstrategie	30'000
17620.10	S 6.1 Kommunale Energieplanung	25'000
17620.11	V 2.3 Fuss- und Radwegnetzplanung	23'000
17620.14	S 4.6 Gestaltungsrichtlinien für Bauvorhaben	23'000
17620.15	Entwicklungskonzept Vorauen (Gebiet rund um Camping)	30'000
17620.16	Bodenkauf beim Alterszentrum Bruggli Netstal	800'000
GR-B 11/2017	Bahnhof Glarus: WC-Anlage	100'000
GR-B 118/2017	Glarner Kunstverein: Investitionsbeitrag Güterschuppen Glarus	18'000
GR-B 121/2017	Ortsdurchfahrt Glarus, Betriebs- und Gestaltungskonzept: Zusatzkredit für Teilprojekt Platzgestaltung	22'000
GR-B 122/2017	Entwicklung Areal alte Kaserne: Zusatzkredit für Weiterbearbeitung/Vertiefung des Richtkonzepts	70'000
GR-B 127/2017	Umsetzung Parkierungskonzept: Zusatzkredit für die Bauherrenunterstützung	52'000
16500.05	Deponie Netstal, Sanierung Altlasten	16'000
16500.15	Deponieplanung 3. Etappe Allmeind	100'000
16510.04	Schutzwalderschliessung Ruoggis, Ost, Klöntal	97'000
16510.05	Schutzwalderschliessung Ruoggis, Ost, Beitrag 50%	-55'000
16510.10	Heuseilersatz Tümpimatt-Bärenboden, Ennenda	18'000
15614.06	Hochwasserschutz Linth, Mühlefuhr	170'000
16611.31	Landsgemeindeplatz, Begegnungszone	17'000
16622.07	Überarbeitung Entwässerungsplanung Abwasser (GEP)	134'000
<u>Total</u>		5'482'000



Anhang zur Jahresrechnung 2017

Gemeinde Glarus

1.1. Angewandtes Regelwerk (Artikel 28, Buchstabe a FHG)

Die Jahresrechnung 2017 der Gemeinde Glarus wurde nach den Vorschriften des Gesetzes über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 3. Mai 2009 (Finanzhaushaltgesetz; FHG), der Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Glarus und seiner Gemeinden vom 21. April 2010 (Finanzhaushaltverordnung; FHV) und den Vorschriften des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells 2 (HRM2) erstellt.

1.2. Rechnungslegungsgrundsätze (Artikel 28, Buchstabe b FHG)

Rechnungslegungsgrundsätze: vergleiche Artikel 58 FHG

- Die Rechnungslegung zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches möglichst weitgehend der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung: vergleiche Artikel 59 bis 61 FHG

Rechnungslegungsmodell HRM2 für die Kantone und Gemeinden, herausgegeben von der Konferenz der Kantonalen Finanzdirektoren. Sofern nichts anderes aufgeführt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen nach dem Handbuch Harmonisiertes

Abschreibungsmethode und Abschreibungssätze: vergleiche Artikel 61 Absatz 2 bis 4 FHG sowie Artikel 4 bis 7 FHV

- Die planmässigen Abschreibungen des Verwaltungsvermögens erfolgen degressiv über die festgelegte Nutzungsdauer.
- Die Abschreibungen beginnen mit der Nutzung. Ausgenommen sind Grundstücke, Waldungen, Darlehen und Beteiligungen.
- Zusätzliche Abschreibungen dürfen maximal so hoch sein, dass dadurch kein Aufwandüberschuss (Verlust) entsteht. Zusätzliche Abschreibungen sind zulässsig. Sie müssen als ausserordentlicher Aufwand gebucht werden.
- lst bei einer Position des Verwaltungsvermögens eine dauerhafte Wertminderung absehbar, wird deren bilanzierter Wert berichtigt.

Anhang zur Jahresrechung 2017

1.3	Eigenkapitalnachweis	(Artikel 28, Buch	uchstab	stabe c und Artikel 29 FHG)	FHG)				
		Eigenkapital 01.01.2017	Ш	Erhöhung durch			Reduktion durch		Eigenkapital 31.12.2017
2900	Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen im EK Abwasserentsorgung	11848289	3510 S	Einlagen in Spezialfinanzierungen des EK Vorschlag Vorschlag	283,588	4510	Enthahmen aus Spezialfinanzierungen des EK Rückschlag Rückschlag	170'462	1,677,827
		2'085'551		I	283'588			527'870	1'841'269
2910	Fonds im EK Forstreservefonds Fonds für Umsetzung Ortsplanung Erschliessungskosten Ennenda Ersatzabgaben Parkplätze Diverse Fonds	615'486 254'748 312'622 1'859'798 28'1501 3'324'154	351 3 > > > > > > > > > > > > > > > > > > >	Einlagen in Fonds des EK Verzinsung und Einlage Verzinsung Verzinsung und Einlage Verzinsung und Einlage	100'308 127 156 46'430 141 147'162	4511	Entrahmen aus Fonds des EK Jahresbeiträge	000,8	715794 254875 312778 1'906'228 273'642 3'463'316
2950	Aufwertungsreserve VV tb.glarus (TBG) APG Diverse	12'890'000 150'000 -1'629'907 11'410'093		Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG Zunahme Bilanzwert EK Zunahme Bilanzwert EK Wertberichtigungen Anteile	0		Veränderung Ausweis Eigenkapital TBG und APG Abnahme Bilanzwert EK Abnahme Bilanzwert EK Reaktivierung 2 Fonds	0	12'890'000 150'000 -1'629'907 11'410'093
2960	Neubewertungsreserve Finanzvermögen FV Landw. Liegenschaften Grundstücke FV Gebäude FV Beteiligungen FV Bewertung Vorräte Legate und Vermächtnisse Rückstellungen	3'214'199 572'592 3'760'574 64'999 161'538 -495'614 -400'000	3896	Die Reserve wurde beim Übergang zu HRM2 gebildet.	0		Sanierungskosten Finanzvermögen FV Folgebewertung Geha	29'907	3'214'199 572'592 3'730'667 64'999 161'538 -495'614 -400'000
2990	Jahresergebnis Jahresergebnis 2016 Jahresergebnis 2017	1'060'383 0 1'060'383	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	Jahresergebnis 2017	383/212		Übertrag auf Konto 2999	1'060'383	0 383212 383212
2999	Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag Übriges Eigenkapital Jahresergebnis 2016	32'906'575 32'906'575	2980 Ü 2990 u	Übertrag übriges Eigenkapital und Jahresergebnis Vorjahr Uebertrag von Konto 2990	1'060'383	2980 2990	Übertrag übriges Eigenkapital und Jahresergebnis Vorjahr	0	32'906'575 1'060'383 33'966'957
29	Total	57'665'043			1'874'344			1,626,159	57'913'228

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.4. Rückstellungsspiegel (Art. 28, Buchstabe d und Art. 30 FHG)

	Rückstellungsspiegel per 31.12.2017	Stand CHF	Stand CHF	Veränderung
		31.12.2017	31.12.2016	2017 zu 2016
<	Kurzfristige Rückstellungen für Mehrleistungen des Personals	582,000	410,000	172'000
m	Übrige kurzfristige Rückstellungen	450,000	0	450,000

Die Ferien- und Überzeitguthaben des Verwaltungspersonals werden mittels Rückstellung jährlich abgegrenzt. 4 nz

Die Rückstellung erhöht sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 172'000. Per Saldo erhöhen sich die Zeitguthaben um 1'614 Stunden auf insgesamt 9'688 Stunden. Dies ergibt bei einem angepassten Stundenansatz eine

Rückstellung von CHF 582'000.

zu B Rückstellung MiGeL von CHF 450'000 für die Jahre 2015 - 2017.

Gemäss Urteilen des Bundesverwaltungsgerichtes gehören die sogenannten Mittel und Gegenstände (MiGeL) zu den Pflegekosten und sind nicht zusätzlich von den Krankenversicherungen zu vergüten. Gemäss Bundesverwaltungsgericht sind diese Materialien zusätzlich durch die Restfinanzierer (= Gemeinden) zu übernehmen. Die Krankenversicherungen prüfen die Rückabwicklung der vergüteten MiGeL-Materialien für die Jahre 2015 - 2017.

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.5. Gewährleistungsspiegel (Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe e und Art. 32 FHG ist im Anhang der Jahresrechnung per Ende Jahr ein Gewährleistungsspiegel auszuweisen. Im Gewährleistungsspiegel sind Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung des Gemeinwesens ergeben kann.

Eventualverbindlichkeiten

- Definitive Bauabrechnung Sanierung Oberdorfbach und Zuflüsse (je nach Ausgang laufendes Gerichtsverfahren).
- Sanierungsbeiträge gemäss Art. 64-66 Basisreglement der Glarner Pensionskasse bei Deckungsgrad < 97%, (DG 31.12.2016: 100,8%).
- Übernahme eines anteiligen Rückschlages im Falle einer Auflösung des Zweckverbandes Kehrichtgebühren Glarnerland (Art. 21).
- das Gemeindeprojekt "Linthsteg" bis Ende Juni 2019 eine rechtlich genehmigte Auflageprojektverfügung vorliegt. Allenfalls fordert auch der Kanton Glarus seinen Anteil an der Verlängerung der Personenunterführung (CHF 0.78 Mio. oder 33% der Gesamtkosten) SBB-Beitrag an die Verlängerung der Personenunterführung in Glarus von CHF 1.17 Mio. ist an Bedingung geknüpft, dass für ATR Glarnerland. Kostengutsprache bis Juni 2019 seitens SBB betreffend der Verlängerung der Personenunterführung. Der

Anhang zur Jahresrechnung 2017

Gemeinde Glarus

-176'100 0 -56'999 -6'499 -5'500 500,000 -681'600 -801'197 -119'597 WB nach HRM2 VV = Verwaltungsvermögen 106'500 106'500 150'000 13'040'000 13'146'503 12'890'000 **Bilanzwert** 65,000 57'000 56'100 6'500 176'100 5'500 500'000 Kaufpreis 164 000 Kurswert FV = Finanzvermögen 100 30 500 100 176'100 5'000 500 Nominal Anzahl 570 1'870 13 5 2 1'000 650 12'890'000 150'000 Gesamtkapital (Artikel 28, Buchstabe e und Artikel 31 FHG) Anteil in % 100.0% TotalBeteiligungsspiegel FV und VV Informatik-Dienstleistungen Tourismusorganisation Tourismusorganisation Total Beteiligungen VV Tätigkeit Total Anteilscheine VV Sportzentrum Tourismusorganisation Tourismusorganisation B. Beteiligungen VV D. Anteilscheine VV Energiegewinnung Energie Altersbetreuung Total Aktien FV Total Aktien VV A. Aktien FV C. Aktien VV **Beteiligungsspiegel** Aktien Sportbahnen Braunwald Anteilscheine Linth-Arena SGU Beteiligung an tb.glarus (TBG) Anteilscheine Tschinglenbahn Aktien Linth-Kraft AG, Netstal Anteilscheine Aeugstenbahn Aktien Glarus Hoch 3 AG Aktien Sportbahnen Elm Beteiligung an APG 1.6.

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.7. Anlagespiegel	(Artikel 28, Buchstabe f und Artikel 33 FHG)	Buchstab	e f und Art	ikel 33 FH	G)								
Rechnung 2017 Tausend CHF	Total	Grund- stücke	Strassen	Wasserbau	Übrige Tiefbauten	Hochbauten	Mobilien	Anlagen im Bau	Übrige Sachanlagen	Immaterielle Anlagen	Investitions- beiträge	Darlehen	Beteiligungen
Buchwert Stand per 01.01.2017	31'649	439	2'803	3,093	8,060	4'126	72	0	0	0	0	16	13'040
Zugänge Abgänge	11'803	0	874	421	1'449	1'971	559	5'554	0	838	137	0 6-	0
Umgliederungen Stand per 31.12.2017	43'449	439	3'677	3'514	9,209	6.097	631	5'554	0	838	137	13	13'040
Abschreibungen Ordentliche Abschreibungen Ausserplanm. Abschreibungen	2'761	0	368	281	822	732	242	0	0	304	14	0	0
Angliederungen Stand per 31.12.2017	2'761	0	368	281	822	732	242	0	-	304	14	0	0
Buchwert per 31.12. vor zusätzlichen Abschreibungen	40'688	439	3,308	3'233	8,687	5,365	390	5'554	0	534	123	13	13'040
Zusätzliche Abschreibungen	2,916	0	330	0	320	1'282	328	0	0	533	123	0	0
Buchwert per 31.12.	37.772	439	2'979	3'233	8'367	4'083	61	5'554	0	1	0	13	13'040

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.8.	Verpf	lichtungsl	Verpflichtungskredite Investitionsrechnung / Kreditkon	tkontrolle		(Artikel 28 Buchstabe	Buchstak	e g FHG)			
Kre	Kreditbeschluss		Investitionsrechnung				Kreditkontrolle	ntrolle			
		Kredit-	Objektbezeichnung	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Kumulierte	Investitions-	Kumulierte	Saldo	Kredit-
Datum	Organ	summe	Konto-Nr.	Ausgaben	ausgaben	Ausgaben	Einnahmen	einnahmen	Einnahmen		Übertrag
				01.01.2017	2017	31.12.2017	01.01.2017	2017	31.12.2017		
			A.1. Laufende Verpflichtungskredite								
Diverse	GV	3'010'000	3'010'000 Oberdorfbach und Zuflüsse, Glarus	5'527'345	10'291	5'537'636	3'050'994	0	3'050'994	2'486'642	523'358
29.11.13	Q\	3'680'000	3'680'000 Kostenbeteiligung ATR Glarnerland	1'830'000	0	1,830,000	0	0	0	1'830'000	1,850,000
29.11.13	GV	1'300'000	Sanierung Schweizerhofstrasse, Glarus	0	0	0	0	0	0	0	1,300,000
28.11.14	GV	720'000	720'000 Erstellung generelles Entwässerungsprojekt (GEP)	52'274	413'027	465'301	0	0	0	465'301	254'699
29.05.15	Q\	943,000	Realisierung 1. Etappe Verkehrsberuhigungskonzept	91,288	551'419	642'706	0	0	0	642'706	300'294
29.05.15	GV	944,000	944'000 Altastensanierung Schiessanlagen Gemeinde Glarus	1'597'613	365'415	1'963'028	523'980	47,024	571'004	1'392'024	-448'024
27.11.15	GV	700,000	700'000 Zusatzkredit Bauprojekt HWS Linth Ennenda-Netstal	71,008	82'555	153'563	0	0	0	153'563	546'437
27.11.15	GV	2,500,000	2'500'000 Gesamterneuerung Leichtathletikanlage Buchholz	1'940'640	855'991	2'796'631	675,000	200,000	875'000	1'921'631	578'369
27.11.15	βΛ	3'525'000	3'525'000 Strassen- und Werkleitungsprojekt Stampfgasse	0	33'876	33,876	0	0	0	33'876	3'491'124
25.11.16	βΛ	800,000	800'000 Bodenkauf beim Altersheim Bruggli, Netstal	0	0	0	0	0	0	0	800,000
25.11.16	βΛ	350,000	350'000 San. Strassen- und Werkleitungen an der Burg, Glarus	0	20,195	20,795	0	0	0	20'795	329'205
25.11.16	ΛĐ	3,800,000	3'800'000 Erneuerung, Überdachung, Tribüne etc, Eisfeld Buchholz	0	3'710'227	3'710'227	0	622'500	622'500	3'087'727	712'273
25.11.16	βΛ	770,000	770'000 Multifunktionsplatz im Buchholz, Glarus	0	594'583	594'583	0	0	0	594'583	175'417
25.11.16	βΛ	000,009	600'000 Hochwasserschutz Zeltplatz Güntlenau im Klöntal	0	15'146	15'146	0	0	0	15'146	584'854
25.11.16	βΛ	000,026	970'000 Abwasserentsorgung Schwammhöhe und Sackberg	0	321'082	321'082	0	0	0	321'082	648'918
24.11.17	Q<	8,000,000	8'000'000 Gesamterneuerung Schule Netstal	0	0	0	0	0	0	0	8,000,000
			A 2 Abraechlaeeana Varaflichtunaebradita								
			A.E. Angeschiosserie verpilleritungsmedite								
27.11.15	ĠΛ	385,000	385'000 Ersatz Bühnen- und Tontechnik Rest. Schützenhaus	366'239	0	366'239	0	0	0	366'239	0
25.11.16	GΛ	030,000	630'000 Kauf Werkhofhalle Ygruben, Glarus	0	000,089	630,000	0	0	0	630,000	0
09.06.17	P\	530,000	530'000 Sanierung und Erneuerung Rest. Ges.haus Ennenda	0	529'907	529'907	0	0	0	529'907	0
		34'157'000	Total Verpflichtungskredite	11'476'407	8'134'314	19'610'720	4'249'974	869'524	5'119'497	14'491'223	19'646'923

Anhang zur Jahresrechnung 2017

1.9. Zusätzliche Angaben (Art. 28, Buchstabe h FHG)

Gemäss Art. 28, Buchstabe h FHG sind im Anhang der Jahresrechnung zusätzliche Angaben auszuweisen, die für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage, der Verpflichtungen und der finanzellen Risiken von Bedeutung sind.

1.9.1. Internes Kontrollsystem IKS (Art. 74 und 75 FHG)

Im Jahre 2014 wurde ein Projekt zur Einführung des internen Kontrollsystems (IKS) mit Unterstützung der Treuhandgesellschaft Mattigidentifiziert, dokumentiert und auf Risiken untersucht. Den festgestellten Risiken soll mit ensprechenden Kontrollen entgegengewirkt Aktionsplan wird jährlich durch den IKS-Verantwortlichen (HAL Finanzen und Controlling) dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. werden. Sogenannte Kontrollschwächen werden in einem Aktionsplan festgehalten und sollen sukzessive beseitigt werden. Dieser Suter und Partner, Schwyz, durchgeführt. Dabei wurden auf der Basis der Gemeinderechnung die wesentlichen Finanzprozesse Diesem obliegt die Aufsicht über das IKS.

3. Februar 2015 in Form eines separaten Kapitels (Register 30) des Handbuchs HRM2 des Kantons und seiner Gemeinden erlassen. Die Weisungen zur Ausgestaltung des IKS gemäss Art. 75, Absatz 1 FHG wurden durch den Regierungsrat mit Beschluss 45 vom



Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Gemeinderat der **Gemeinde Glarus, Glarus**

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2017

ALLIQIT



Bericht des Wirtschaftsprüfers an den Gemeinderat zur Jahresrechnung der Gemeinde Glarus, Glarus

Als Wirtschaftsprüfer haben wir auftragsgemäss die beiliegende Jahresrechnung der Gemeinde Glarus, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr mit Ausnahme der eigenständigen "Technischen Betriebe Glarus" und der "Alters- und Pflegeheime Glarus" geprüft.

Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am Bilanzstichtag 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.



Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG), die Fachkunde und die Unabhängigkeit gemäss den gesetzlichen Vorschriften erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PROVIDA Wirtschaftsprüfung AG Frauenfeld

Dr. Christopher J. Dietl zugelassener Revisionsexperte Leitender Revisor Mauro Palazzesi zugelassener Revisionsexperte

Frauenfeld, 16. März 2018

Beilagen Jahresrechnung

ANHANG

Brigitte Kundert-Fonds

Dr. Rudolf Stüssi-Fonds

Gemeinde Glarus Jahresabschluss 2017: Anhang Fonds

Brigitte-Kundert-Fonds		Aufwand 2017	Ertrag 2017
		CHF	CHF
Ertragsabrechnung Zinserträge Honorare Bankspesen und andere Unkosten		518.40 85.60	250.00
Übertrag auf Konto verwendbare Erträge			354.00
Total		604.00	604.00
Dilawa		Aktiven 2017	Passiven 2017
Bilanz Credit Suisse Glarus Verrechnungssteuer-Guthaben Wertschriften		298'077.96 87.50 600'000.00	
Verwendbare Erträge Übertrag Ertragsabrechnung	28'519.46 -354.00	800 000.00	28'165.46
Kapitalkonto per 31.12.2017			870'000.00
Total		898'165.46	898'165.46
Dr. Rudolf-Stüssi-Fonds		Aufwand 2017	Ertrag 2017
Ertragsabrechnung Zinserträge		CHF	CHF 3'384.95
Liegenschaftsertrag			36'600.00
Liegenschaftsaufwand Honorare und Bankspesen Kapitalisierung -1/4 vom Nettoaufwand von CHF 26	5'712.15	12'545.90 831.45 -	
Übertrag auf Konto verwendbare Erträge		26'607.60	001004.05
Total		39'984.95	39'984.95
		Aktiven 2017	Passiven 2017
Bilanz Glarner Kantonalbank Glarus Verrechnungssteuer-Guthaben Debitoren Wertschriften		777'640.20 1'184.75 2'454.10 500'000.00	
Liegenschaft Burgstrasse 30 Kreditoren Verwendbare Erträge, Bestand 01.01.2017	184'771.45	750'000.00	5'000.00
Beitrag an Naturzentrum Übertrag Ertragsabrechnung	-5'000.00 26'607.60		206'379.05
Kapital Kapitalisierung per 31.12.2017	1'819'900.00 0.00		1'819'900.00
Total		2'031'279.05	2'031'279.05

Traktandum 7

Genehmigung des Verkaufs von 7'287 m² Boden von der Parzelle Nr. 392 |Grundbuch Ennenda| an die Firma Läderach |Schweiz| AG zu einem Preis von CHF 1'092'000.

7.1 Die Vorlage im Überblick

Das Arbeitsgebiet Bleiche im Ortsteil Ennenda hat in den letzten Jahren eine aktive Entwicklung durchlaufen und beheimatet heute rund fünfzehn Glarner Unternehmen. Das Areal ist heterogen aufgeteilt und durch mehrere Eigentümerschaften geprägt. Die knapp zwanzig Parzellen befinden sich einerseits im Privatbesitz, in sieben Fällen bestehen Baurechtsverträge mit der Gemeinde. Die Entwicklung der Firma Läderach (Schweiz) AG (Läderach) prägte das Gebiet in den letzten Jahren in besonderem Masse.

Seit die Forbo AG als einstmalige Grossgrundbesitzerin in der Bleiche in den Jahren 2009/2010 Konkurs anmelden musste, hat sich die Glarner Kantonalbank (GLKB) als neue Eigentümerin und Entwicklerin des Teppichfabrik-Areals engagiert. Dazu hat sie beträchtliche Mittel in die Erschliessung, Bereitstellung und Veräusserung der verschiedenen Liegenschaftsteile investiert und damit eine positive Dynamik zugunsten bestehender und neuer Arbeitsplätze ausgelöst. Mit der vorliegenden Bereinigung der Eigentumsverhältnisse der sog. "blauen Halle" kann diese Entwicklung nun erfolgreich abgeschlossen werden.

Um auch die "blaue Halle" wieder für die Arbeitsplatzentwicklung nutzbar zu machen, haben sich die drei Partner Läderach, GLKB und Gemeinde darauf verständigt, dass Läderach Boden und Bauten der "blauen Halle" zu Eigentum übernimmt. Mit diesem erneuten Bekenntnis von Läderach zum Produktionsstandort Ennenda sichert sich die Unternehmung eine strategische Landreserve, um mittelfristig die Produktion erneut ausbauen und weitere 100 Arbeitsplätze schaffen zu können. Da heute aus historischen Gründen die Grenze zwischen den zwei Parzellen, welche unterschiedlichen Eigentümern¹ gehören, mitten durch das Gebäude verläuft, werden mit der Umsetzung des erzielten Verhandlungserfolgs gleichzeitig die Eigentumsverhältnisse an der "blauen Halle" geklärt und vereinfacht.

Zur Ermittlung des Verkehrswertes des öffentlichen Grundeigentums beauftragten die Parteien einen unabhängigen Schätzer, welcher für den Boden der Baurechtsparzelle Nr. 1723 einen Verkehrswert von CHF 1'092'000.- errechnet hat. Um die Grössenordnung des Verkehrswertes zu festigen, veranlassten die Parteien eine zweite Schätzung, welche CHF 1'242'000.- ergab. Auf Grund der Erkenntnis, dass die beiden Schätzungen ausgesprochen nahe beieinanderliegen, verständigten sich die drei Verhandlungspartner zugunsten des erfolgreichen Abschlusses der Arealentwicklung und der künftigen Arbeitsplatz-Entwicklung auf den gemeinsamen Preis von CHF 1'092'000.-.

Darauf aufbauend haben die beteiligten Partner folgende Liegenschaftsgeschäfte vereinbart:

- Die GLKB veräussert die Parzelle Nr. 1770 und die Baurechtsparzelle Nr. 1723 mit den sich auf diesen zwei Parzellen befindlichen Hochbauten ("blauen Halle") an Läderach. Eine Kopie des bedingten Kaufvertrages zwischen GLKB und Läderach liegt der Gemeinde vor.
- Die Gemeinde verkauft mit der neuen Parzelle 1790 jenen Teil der Stammparzelle Nr. 392, welcher mit dem selbständigen Baurecht Nr. 1723 der Glarner Kantonalbank belastet ist, an Läderach. Die Grundfläche der neuen Parzelle Nr. 1790 entspricht dabei mit 7'287 m² der heutigen selbständigen Baurechtsparzelle Nr. 1723. Der entsprechende Kaufvertrag wird nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung ausgearbeitet.

Diese beiden Liegenschaftsgeschäfte haben die Auflösung der bestehenden Baurechtsparzelle Nr. 1723 und des damit einhergehenden Baurechtsvertrages aus dem Jahre 1999 zur Folge. Der zwischen GLKB und Läderach abgeschlossene bedingte Kaufvertrag kann bei einem positiven Entscheid der Gemeindeversammlung zum Verkauf der neuen Parzelle 1790 im Umfang von 7'287 m² zum vereinbarten Preis von CHF 1'092'000.- an Läderach umgesetzt werden. Damit werden die Eigentumsverhältnisse bereinigt und der Weg für die künftige Entwicklung wird frei.

¹ Parzelle Nr. 1770 im Eigentum der GLKB; Parzelle 392 im Eigentum der Gemeinde, belastet mit der selbständigen Baurechtsparzelle Nr. 1723, "blaue Halle" im Eigentum der Gemeinde.

Mit der Zustimmung zum vorliegenden Geschäft ermöglicht die Gemeindeversammlung die weitere Entwicklung in der Bleiche, welche der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und damit der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Glarus dienen wird.

7.2 Ausgangslage (vgl. Anhang Darstellung A)

Lebendiges Arbeitsgebiet Bleiche

Das Arbeitsgebiet Bleiche im südlichen Teil des Ortsteils Ennenda ist geprägt von einem dynamischen und lebendigen Unternehmertum. Es beheimatet Firmen wie Läderach (Schweiz) AG, MEMA Metallbau Marti GmbH, Kerico AG, Elsener Garage und Autohandels AG, Aebli AG, Jenny & Co. AG, Cornetto AG oder Tschudi Holz AG (Auswahl).

Auf der Stammparzelle 392 der Gemeinde, auf welcher ein Teil des Arbeitsgebietes Bleiche liegt, bestehen insgesamt sieben Baurechtsverhältnisse mit der Gemeinde. Dies bedeutet, dass die Gemeinde als Grundeigentümerin den Baurechtsnehmern zeitlich befristet das Recht einräumt, auf ihrem Grund und Boden zu bauen. Dieser auch als "Landkauf auf Zeit" bezeichnete Vorgang wird im Rahmen langfristiger Verträge (Laufzeiten von 80 bis 100 Jahre) geregelt und verpflichtet die Baurechtsnehmer zur Entrichtung eines Baurechtszinses. Aktuell werden die Parzellen 1598 (Jenny & Co AG), 1591 (Elsener Garage und Autohandels AG), 1603 (Aebli AG), 1605 (Tschudi Holz AG), 1723 (Glarner Kantonalbank), 1725 (Läderach (Schweiz) AG) und 20007 (Cornetto AG) baurechtlich genutzt. Alle übrigen Parzellen befinden sich im Privateigentum.

Diese Übersicht zeigt bildhaft Bedeutung und Struktur dieses Arbeitsgebietes auf. Die historisch gewachsenen Eigentumsverhältnisse haben über die Jahre zu einer starken Zerstückelung der Eigentumsverhältnisse und der öffentlichen Stammparzelle Nr. 392 geführt.

Glarner Kantonalbank entwickelt Teppichfabrik-Areal erfolgreich

Die Firma Forbo AG (Teppichfabrik) als einstmalige Eigentümerin eines grossen Teils des Bleicheareals, musste in den Jahren 2009/2010 Konkurs anmelden. Das Eigentum der Forbo AG ging in der Folge auf die Glarner Kantonalbank (GLKB) über.

Die GLKB hat sich seit der Übernahme des Forbo-Areals im Oktober 2010 aktiv und ausserhalb ihres Kerngeschäftes als Arealentwicklerin engagiert und beträchtliche Mittel in die Erschliessung, Bereitstellung und Veräusserung der verschiedenen Liegenschaftsteile investiert. Diese Investitionen liessen sich nur zum Teil refinanzieren und verdeutlichen das volkswirtschaftliche Engagement der Bank zugunsten des Standortes, der Entwicklung verschiedener Unternehmen und zugunsten bestehender und neuer Arbeitsplätze. Mit dem Verkauf der sog. "blauen Halle" (Parzelle Nr. 1770 und Baurechtsparzelle Nr. 1723) an Läderach kann diese Entwicklung nun erfolgreich abgeschlossen werden.

7.3 Charakteristika der "blauen Halle"

Unbereinigte Parzellengrenze verhindert Verkauf

Bisher gestaltete sich die Veräusserung der "blauen Halle" deshalb als anspruchsvoll, weil die Grenze zwischen der Parzelle Nr. 1770 und der Baurechtsparzelle Nr. 1723 mitten durch das Gebäude verläuft. Sprich: ein Teil der "blauen Halle" steht auf Grundeigentum der GLKB, ein (weitaus grösserer) Teil auf der Baurechtsparzelle Nr. 1723, welche zwar ebenfalls im Eigentum der GLKB ist, aber auf einer Stammparzelle der Gemeinde steht (Parzelle Nr. 392). Diese Situation der unbereinigten Parzellengrenze hat sich derart negativ auf Interessenten ausgewirkt, dass bisher kein Kaufvertrag erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Auflösung Baurecht führt zu idealer Ausgangslage für alle Beteiligten

Während ihren Aktivitäten als Entwicklerin des ehemaligen Teppichfabrik-Areals hat die GLKB sämtliche Veräusserungen unter dem Aspekt der gewerblichen Nutzung und der Arbeitsplatz-Entwicklung getätigt. Wenn nun auch die "blaue Halle" an einen Investor verkauft werden kann, welcher in die Schaffung von Arbeitsplätzen investiert, wird auch für die Gemeinde eine optimale Situation erzeugt. Mit der Unterstützung der Bereinigung der Eigentums- und Parzellensituation der "blauen Halle" leistet die Gemeinde im Sinne der Gestaltung optimaler Rahmenbedingungen einen aktiven Beitrag zur Entwicklung dieser Liegenschaft und zur zukünftigen Unternehmens- und Arbeitsplatzentwicklung im Arbeitsgebiet Bleiche.

Durch die Arrondierung der Parzelle Nr. 1770 und der Baurechtsparzelle Nr. 1723 kann die "blaue Halle" veräussert und wieder einer wertschöpfenden Nutzung zugeführt werden.

7.4 Läderach (Schweiz) AG setzt auf Standort Ennenda

Produktionsstandort wird weiter gestärkt

Läderach ist eng mit der Gemeinde Glarus verbunden und gehört zu den traditionsreichen Unternehmen in der Bleiche in Ennenda. Die Unternehmung prägte und prägt die Entwicklung des Arbeitsgebiets in wesentlichem Masse. Heute beschäftigt das weltweit agierende Familienunternehmen in der dritten Generation 370 Mitarbeitende am Standort Ennenda, rund 500 Mitarbeitende im Glarnerland und rund 1'300 Mitarbeitende weltweit.

Die letzte Ausbauetappe in den Jahren 2015/2016 führte gemäss Arthur Steiner, Mitglied des Verwaltungsrates von Läderach, unter anderem dazu, dass die Unternehmung "in diesem ersten Ausbauschritt ablauftechnische Engpässe behoben und Voraussetzungen geschaffen hat, ihre Produktionskapazitäten zu erweitern und zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen." Das Firmenwachstum zeigt weiterhin steil nach oben, sodass Steiner von einer Verdoppelung der Produktion bis ins Jahr 2025 ausgeht: "Dank unseres weiterhin sehr erfreulichen Wachstums werden wir unsere Produktionskapazitäten in Ennenda bereits in absehbarer Zeit nochmals signifikant ausbauen müssen."

Dem Unternehmen stehen im Bleicheareal heute rund 12'000 m² nutzbare Fläche zur Verfügung, davon die Flächen der beiden Parzellen Nr. 1411 und Nr. 1773 im Eigentum und die Fläche der Parzelle Nr. 1725 im Baurecht von der Gemeinde.

Erwerb der "blauen Halle" sichert Entwicklung

Die seit Mitte November 2017 geführten Gespräche zwischen Läderach und der Gemeinde zeigten, dass Läderach für die eigene Zukunftsplanung auf den Erwerb der "blauen Halle" setzt. "Mit dem Kauf der 'blauen Halle', die direkt an unsere Parzelle grenzt, möchten wir den einzig verfügbaren Raum sicherstellen, den wir für unsere Expansion - und letztlich zur Sicherung des Fabrikationsstandortes Ennenda - dringend benötigen. Mit diesem zweiten Erweiterungsschritt planen wir, rund 100 zusätzliche Arbeitsplätze zu schaffen.", so Arthur Steiner, Mitglied des Verwaltungsrates von Läderach.

Verhandlungen über Verkauf der Bodenfläche zur Baurechtsparzelle 1725 aufgenommen

In den zwischen Gemeinde und Läderach geführten Gesprächen wurde auch ein möglicher Erwerb des Bodens zur erwähnten Baurechtsparzelle Nr. 1725 durch Läderach thematisiert. Der Gemeinderat hat in der Folge mit Beschluss 23/2018 vom 8. Februar 2018 Gemeindepräsidium und Gemeindeschreiber mit der Aufnahme und Führung der entsprechenden Verhandlungen beauftragt. Die bisherigen Gespräche führten in einer ersten Verhandlungsrunde zu keiner Einigung. Die beiden Parteien haben vereinbart, die Verhandlungen gegebenenfalls nach Vorliegen des Entscheides der Gemeindeversammlung vom 25. Mai 2018 wiederaufzunehmen. Im Zentrum auch dieser Verhandlung steht die Zielsetzung, mit einem möglichen Verkauf des Bodens zur Baurechtsparzelle Nr. 1725 an Läderach eine weitere Bereinigung der Eigentumsverhältnisse zu vollziehen.

7.5 Koordiniertes Vorgehen führt zu gemeinsamen Abmachungen (vgl. Anhang Darstellung B)

Situation mit drei Geschäftspartnern bedingt zweistufiges Vorgehen

Aus den seit November letzten Jahres geführten Gesprächen mit Läderach ergab sich für die laufenden Verhandlungen mit der GLKB über den Verkauf der Bodenfläche zur Baurechtsparzelle Nr. 1723 eine neue Perspektive. Aufgrund der Tatsache, dass die GLKB Grundeigentum und Baurecht ("blaue Halle") nach der Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an Läderach zu verkaufen beabsichtigt, haben die drei Parteien vereinbart, dass die Abwicklung des Verkaufs der Bodenfläche zur Baurechtsparzelle Nr. 1723 direkt zwischen Gemeinde und Läderach geschehen soll.

Für den weiteren Verlauf der Verhandlungen zwischen den beteiligten Partnern GLKB, Läderach und Gemeinde musste fortan zwischen Boden und Bauten differenziert werden. Die Gemeinde beabsichtigt den Verkauf eines Teils der Stammparzelle Nr. 392, welcher mit dem selbständigen Baurecht Nr. 1723 der Glarner Kantonalbank belastet ist an Läderach, während die GLKB die Baurechtsparzelle Nr. 1723 mit der "blauen Halle" an Läderach veräussert. Diese Zweistufigkeit hat dazu geführt, dass zwischen der GLKB und Läderach zwischenzeitlich ein bedingter Vertrag abgeschlossen wurde, welcher den Handwechsel der Baurechtsparzelle Nr. 1723 beinhaltet, und zwar für den Fall eines positiven Entscheides der Gemeindeversammlung zum Verkauf der (neuen) Parzelle 1790 im Umfang von 7'287 m2 an Läderach zu einem Preis

von CHF 1'092'000.-. Die Grundfläche der neuen Parzelle Nr. 1790 entspricht der heutigen selbständigen Baurechtsparzelle Nr. 1723.

Die Bereinigung der Situation der "blauen Halle" erfolgt also zusammenfassend in folgenden zwei Phasen:

1. Phase: Vertrag GLKB mit Läderach

Die GLKB verkauft Läderach die Parzelle Nr. 1770 und Baurechtsparzelle Nr. 1723, inkl. "blaue Halle". Dieser zwischen GLKB und Läderach abgeschlossene bedingte Kaufvertrag kann bei einem positiven Entscheid der Gemeindeversammlung zum Verkauf der neuen Parzelle 1790 im Umfang von 7287 m² zum vereinbarten Preis von CHF 1'092'000.- an Läderach umgesetzt werden.

2. Phase: Vertrag Gemeinde mit Läderach

Nach der Zustimmung der Gemeindeversammlung zum Verkauf der neuen Parzelle Nr. 1790 nimmt die Gemeinde die Abparzellierung der Parzelle Nr. 1790 von der Stammparzelle Nr. 392 vor und verkauft die neue Parzelle Nr. 1790 gemäss Beschluss der Gemeindeversammlung direkt an Läderach Da mit diesem Schritt Läderach Eigentümerin sowohl der Baurechtsparzelle 1723 (Kauf von der GLKB) als auch der neuen Parzelle Nr. 1790 wird, kann gleichzeitig das Baurecht gelöscht werden.

7.6 Finanzielle Aspekte

Verkehrswertschätzung Boden der Baurechtsparzelle Nr. 1723

Aktuell generiert der derzeitige Baurechtsvertrag einen jährlichen Baurechtszins von rund CHF 40'000.-. Zur Ermittlung des Verkehrswertes des öffentlichen Grundeigentums beauftragten die Parteien mit der UBV Immobilien Treuhand AG, Uetikon am See/ZH einen unabhängigen Schätzer, der kompetente Erfahrungen im Bereich der Bewertungen von Baurechten ausweist. Das Gutachten hat die Empfehlung abgegeben, den Verkehrswert des mit dem Baurecht Nr. 1723 belasteten Grundstück auf einen Wert von CHF 1'092'000.-festzulegen. Um die Grössenordnung des Verkehrswertes zu festigen, beauftragten die Parteien mit der B&O Immo GmbH aus Pfäffikon/SZ einen zweiten Schätzer, welcher CHF 1'242'000.- errechnete. Auf Grund der Erkenntnis, dass die beiden Schätzungen ausgesprochen nahe beieinanderliegen, verständigten sich die drei Verhandlungspartner zugunsten des erfolgreichen Abschlusses der Arealentwicklung, der Entflechtung der Eigentumsverhältnisse, der Schaffung von zusätzlichen Arbeitsplätzen und der Stärkung der industriellgewerblichen Strukturen in der Gemeinde Glarus auf den gemeinsamen Preis von CHF 1'092'000.-

7.7 Abschliessende Bemerkungen

Weitere Vorbereitungsarbeiten zu Arealentwicklungen im südlichen Ennenda

Aus heutiger Sicht sind bezüglich der weiteren Entwicklung im südlichen Ennenda folgende Faktoren von Bedeutung:

- a. Wachstum Läderach (Schweiz) AG, Ausbau Produktion; noch existiert kein konkretes Projekt, dieses wird nach Sicherung der Raum- und Baulandreserve jedoch innert weniger Jahre folgen.
- b. Entwicklung Gebiet Mühlefuhr durch die Unternehmungen der "Trümpi-Gruppe".
- c. Entwicklungsschwerpunkt Allmeind/Bahnhof Ennenda und Entwicklung Tridonic-Areal.
- d. Entwicklung Bahnhof-Areal Ennenda, inklusive Parkierung.

Auch wenn diese Entwicklungen zeitlich gestaffelt vonstattengehen werden, sind weitere Vorbereitungsarbeiten der Gemeinde jetzt nötig. Die Arbeiten zur Quartierverkehrsplanung und die Untersuchung der Risiken bezüglich Tiefbauprojekten im Raum des Entwicklungsschwerpunkts Allmeind/Bahnhof Ennenda sowie Arbeitsgebiet Ennenda Süd sind aufgenommen worden. Die Verhandlungen bezüglich Verbindungsstrasse Leimen, insbesondere zur Entkoppelung der Verbindungsstrasse vom Projekt Umfahrung Glarnerland, werden gemeinsam mit Vertretern der Wirtschaft wiederaufgenommen und weitergeführt.

7.8 Weitere Unterlagen und Beantwortung von Fragen

Stimmberechtigte, welche sich über die im Memorial dargestellten Informationen hinaus mit dem Geschäft zum Landverkauf an Läderach befassen möchten, werden gebeten, sich mit dem zuständigen Dossierverantwortlichen in Verbindung zu setzen:

Gemeindeschreiber Max Widmer, Mitglied der Geschäftsleitung Gemeindehaus Glarus Gemeindehausplatz 5 8750 Glarus

Telefon direkt: 058 611 82 36 E-Mail: max.widmer@glarus.ch

7.9 Erwägungen des Gemeinderates

Die Läderach (Schweiz) AG bekennt sich erneut deutlich zum Standort Ennenda und will diesen in den kommenden Jahren signifikant stärken. Sie will die Produktion expandieren und weitere 100 Arbeitsplätze schaffen. Dies bedeutet, dass binnen wenigen Jahren über 400 Mitarbeitende in Ennenda über eine Anstellung bei Läderach verfügen werden. Läderach ist bereits im Besitz eigener Landreserven. Mit der "blauen Halle" kann sich Läderach die zusätzlich benötigten Baulandreserven sichern. Dieses Engagement unterstützt der Gemeinderat uneingeschränkt. Aufgrund der erfolgreichen partnerschaftlichen Verhandlungen zwischen Läderach, GLKB und Gemeinden wird die heute ungünstige Parzellensituation der "blauen Halle" bereinigt. Damit wird der Weg für die künftige Arbeitsplatz- und Unternehmensentwicklung frei.

Im Hinblick auf die weitere Entwicklung des Arbeitsgebietes Bleiche sowie mit Blick auf die weiteren Entwicklungsgebiete im Ortsteil Ennenda nimmt die Gemeinde ihre Infrastruktur-Verantwortung vorausschauend wahr, indem Verkehrs- und Erschliessungsfragen in Zusammenarbeit mit allen relevanten Partnern rechtzeitig angegangen werden.

Mit der Zustimmung zum vorliegenden Geschäft ermöglicht die Gemeindeversammlung die weitere Entwicklung in der Bleiche, welche der Schaffung von neuen Arbeitsplätzen und damit der Stärkung des Wirtschaftsstandortes Glarus dienen wird.

7.10 Antrag des Gemeinderates an die Gemeindeversammlung

Gestützt auf die vorstehenden Erläuterungen und Ausführungen beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung:

Zustimmung zur Aufhebung der Baurechtsparzelle Nr. 1723 (Grundbuch Ennenda) und Genehmigung des Verkaufs von 7'287m² Boden von der Parzelle Nr. 392 (Grundbuch Ennenda) gemäss Mutation Nummer 5606 (Parzelle Nr. 1790) vom 15. März 2018 an die Firma Läderach (Schweiz) AG zu einem Preis von CHF 1'092'000.-.

Stellungnahme der Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Das Areal der ehemaligen Teppichfabrik Forbo ist wichtig für Industrie und Gewerbe in Glarus und auch die GLKB hat sich in den letzten Jahren für eine nachhaltige Arealentwicklung eingesetzt.

Der Gemeinderat beabsichtigt die Grundfläche der Baurechtsparzelle Nr. 1723 an die Läderach (Schweiz) AG zu verkaufen, damit sich diese in den nächsten Jahren weiter entwickeln kann. Für die Ermittlung des Verkaufspreises hat der Gemeinderat zwei unabhängige Schätzungen eingeholt. Die GPK hat keine Einwände zu diesem Geschäft einzubringen und anerkennt die Bestrebungen des Gemeinderates zur Schaffung neuer Arbeitsplätze in Glarus.

kanton **glarus** geo.gl.ch

1210200

1210100

1210000

